

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 29. Juli 2021
Nummer 30 | www.bruchsal.de

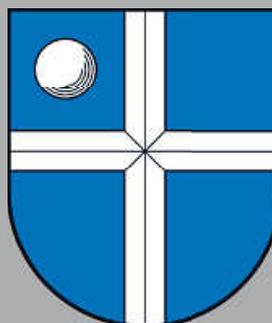
Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
Hightech trifft Lebensart



„Ein Flair von Sommer,
Sonne und Süden“ S. 2



Spatenstich für neues
Hospiz S. 3



Kinderbetreuung – Kinder
bis zu drei Jahren (U3) S. 5



Fotos: Florian Adler



50 Jahre Zugehörigkeit von Untergrömbach und Obergrömbach zur Stadt Bruchsal 1971 | 2021

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 28
Heidelsheim	Seite 29
Helmsheim	Seite 32
Obergrömbach	Seite 34
Untergrömbach	Seite 35

Alle wichtigen Infos zum Thema „IMPFFEN“
- Impftermine - Impfstoffe - Impfaktionen
finden Sie unter: www.bruchsal.de/impfen

„Flair von Sommer, Sonne und Süden“



Genießen den „Summer in the City“: (von links) Dieter Wachenfeld von John Deere, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold Schick, Birgit Welge, Patricia Erdel, Sven Wipper und Christine Dimmelmeier. Foto: PM

„In diesen Liegestühlen kann man den „Summer in the City“ so richtig genießen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Besuch auf dem John-Deere-Campus zusammen mit Birgit Welge, von der kommunalen Wirtschaftsförderung; „am besten noch mit einem erfrischenden Getränk oder einem Eis.“

Gemeint sind die 200 bunten Liegestühle, die John Deere für die Geschäfte in der Innenstadt spendiert hat. Sie stehen in der Fußgängerzone zum allgemeinen Gebrauch in der Mittagspause oder um beim Shopping die vollen Einkaufstaschen mal auf die Seite zu stellen oder um sich zwanglos zu treffen und zu „schwätze“. Mit den Liegestühlen kann

man auch gut den notwendigen Corona-Abstand einhalten. John Deere hat diese Stühle aus Anlass seines 40-jährigen Bestehens dem Branchenbund Bruchsal B³ zur Verfügung gestellt. „Powered by John Deere“ ist darauf zu lesen wohl als Hinweis, dass man sich hier ausruhen kann und neue Kraft bekommt, die Kraft der mächtigen John Deere-Traktoren und -Maschinen.

„Ich bin John Deere sehr dankbar für die neue Attraktion in unserer Innenstadt“, sagt die Oberbürgermeisterin. „Dies ist ein wichtiges Element, um die Straßen und Plätze der Fußgängerzone interessant und attraktiv zu halten. Sie geben Bruchsal ein Flair von Sommer, Sonne und Süden.“

Stadtteil-Jubiläen

Vor 50 Jahren, zum 1. Juli 1971, wurden im Zuge der Kommunalreform die bis dahin selbstständigen Gemeinden Obergrombach und Untergrombach als erste neue Stadtteile in die



Das Obergrombacher Wappen

künftige Gesamtstadt Bruchsal eingemeindet. Dem knapp 2.500 Einwohner/-innen zählende Obergrombach sowie dem mit über 6.000 Menschen einwohnerstärksten Stadtteil Untergrombach folgten 1972 Büchenau und Helmsheim und schließlich 1974 Heildesheim.



Das Untergrombacher Wappen

Mit den Eingemeindungsjubiläen jährt sich ein für die neuere politische Geschichte der Stadt zentrales Ereignis zum 50. Mal.

Einen ausführlichen Bericht über die Erinnerung an die historischen Zusammenhänge, die 1971 zu den ersten Eingemeindungen führten, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.

Halbzeitbilanz zum Kultursommer



Halbzeitbilanz zum Kultursommer

Foto: Niko Kritzer

Vergangene Woche war es soweit. Der Bruchsaler Kultursommer war restlos ausverkauft. 300 Besucher/-innen feierten bei strahlendem Sonnenschein zur Musik der Uptown Band und Dreimannquartett. „Wir haben von den Zuschauer/-innen wie auch den Bands bisher nur positives Feedback und ein großes Lob für die Location bekommen“, sagt Thomas Adam, Leiter der Kulturabteilung beim städtischen Hauptamt und Mitinitia-

tor. „Auch erreichen uns immer wieder E-Mails mit viel Zuspruch für die Veranstaltung.“

14 Einzelveranstaltungen haben mittlerweile stattgefunden und weit mehr als 4.000 Besucher/-innen haben den Kultursommer besucht. „Der Bürgerpark hat sich in den ersten beiden Wochen zu einem echten und lebendigen Bürgerpark entwickelt. Das hat uns sehr beeindruckt und motiviert uns sehr für Folgeveranstal-

tungen“, so Frank Kowalski, Geschäftsführer der Bruchsaler Tourismus-, Marketing- und Veranstaltungs-GmbH (BTMV). Ein Großteil der Konzerte sind zwar bereits ausgebucht, dennoch lohnt es sich, einmal am Abend vorbeizuschauen. So bleiben aufgrund von Absagen oder Nicht-Erscheinen manchmal Plätze frei, aber auch durch die Platzzuteilung können sich noch freie Plätze ergeben. Außerdem ist natürlich für bis zu 300 Personen der Aufenthalt im Parkgelände und im Beachcafé möglich. Konzerte können auch dort genossen werden.

Noch bis zum 8. August läuft der Bruchsaler Kultursommer. Wer die ein oder andere Band noch erleben möchte, findet das restliche Gesamtprogramm des Kultursommers im Online-Veranstaltungskalender www.bruchsal-erleben.de und www.bruchsal.de abrufen. In der Rubrik „Aus der Stadt“ in diesem Amtsblatt ist ebenfalls eine Programmübersicht zu finden. Direkt anmelden für die einzelnen Veranstaltungen kann man sich unter <https://anmeldung.bruchsal.digital>.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen
liebe Bürger,
lassen Sie uns übers Wetter reden. Nachdem es in der vergangenen Woche sommerlich schön war, hat uns das Wochenende wieder Regen und Gewitter gebracht. Welche Wucht, Kraft und Schnelligkeit solch ein Starkregen und das damit einhergehende Hochwasser haben, haben die Unwetterkatastro-

phen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gezeigt. Hochwasserschutz erhält vor diesem Hintergrund noch einmal einen ganz anderen Stellenwert. In Bruchsal haben wir finanzielle Mittel in Millionenhöhe bereitgestellt, um ein umfassendes Konzept umzusetzen. Konkret werden an unterschiedlichen Standorten wie im Bereich des Schattengrabens verschiedene Maßnahmen wie Kanalaufdimensionierungen oder unterirdische Verrohrungen realisiert. In Heidelberg wird ein Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Das aktuellste Projekt ist der Neubau der Heidelheimer Saalbachbrücke. Im politischen Raum wird derzeit viel über die Frage diskutiert, ob wir ausreichende Instrumente haben, um die Bevölkerung frühzeitig vor solchen Starkregenereignissen warnen zu können. Für Bruchsal haben wir deshalb schon vor knapp zwei Jahren das Starkregen-Frühwarnsystem FAS in Betrieb genommen, das jede/-r auf seinen/ihren Computer und Handy heruntergeladen kann. Über Details dazu können Sie sich auf unserer Homepage informieren.

Am vergangenen Freitag fand in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten aus dem sozialen und kirchlichen Bereich der symbolische Spatenstich für das Bruchsaler Hospiz statt. Damit geht ein für mich persönlich sehr wichtiges Anliegen

in seine Umsetzungsphase. Schon seit Jahren habe ich mich für den Bau eines Hospiz in Bruchsal eingesetzt. Eine Stadt wie Bruchsal braucht eine Einrichtung, in der Menschen einen Ort und eine Begleitung für ihren letzten Lebensweg finden. Ich bin dankbar dafür, dass der Landkreis Bruchsal als Standort für das Hospiz des Nördlichen Landkreises ausgewählt hat und dass wir mit der Arista einen Partner gefunden haben, der viel Erfahrung in der Hospizarbeit hat. Wir als Stadt haben durch den Erwerb des Grundstückes gern dafür die Rahmenbedingungen geschaffen.

Nachdem am Dienstag die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause stattgefunden hat, gehen wir jetzt in die Sommerpause, die uns Zeit zum Verschnaufen gibt. Ich hoffe, auch Sie haben jetzt ein wenig Zeit für Entspannung und Erholung. Ich habe mit dem Wetter begonnen und möchte mit dem Wetter enden. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Sommerferien mit sonnigen, regenfreien Sommertagen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Hospiz in Bruchsal – Sterbenden einen Platz zum Leben geben

„Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass in Bruchsal ein Hospiz für unsere Stadt und den nördlichen Landkreis errichtet wird“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim symbolischen Spatenstich für diese Einrichtung. „Im Zusammenwirken mit allen Beteiligten ist es einvernehmlich gelungen, dies auf den Weg zu bringen.“ Zuerst sei das Palliativ- und Hospiznetzwerk Arista als Träger und Initiator zu nennen, aber ebenso gehören dazu der Landkreis Karlsruhe, Caritas und Diakonie sowie nicht zuletzt die bereits ambulant tätigen Hospizvereine, die den Boden für stationäre Einrichtungen bereiteten. „Ein Vorhaben gelingt, wenn man ein gemeinsames Ziel hat“, sagt die Oberbürgermeisterin. Dieses Ziel sei, unheilbar kranken Menschen und Sterbenden die letzte Wegstrecke so angenehm wie möglich zu gestalten und sie zu begleiten. Der Bedarf an stationären Hospizplätzen wird in den nächsten Jahren aufgrund der demographischen Entwicklung deutlich ansteigen. So soll dieses Hospiz unter der Trägerschaft von Arista einen wichtigen Beitrag für die Versorgung der Stadt Bruchsal und des nördlichen Landkreises bieten.



Das neue Hospiz wird Stützpunkt für den mobilen Hospizdienst, Palliative Care, im nördlichen Landkreis.
Foto: PM

Im Dezember 2019 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Verwirklichung und die Umsetzung durch die Arista GmbH gefasst. Zusammen mit dem Träger wurden verschiedene Standorte geprüft und man hat daraufhin den Standort „Tunnelstraße“ in den Blick genommen.

Entscheidend für die Standortwahl waren die Verwirklichung der geplanten Gebäudegröße mit Einrichtung von Büros, Besprechungs- und Seminarräumen sowie Versorgungsräumen.

Der Standort sollte kurzfristig verfügbar sein, in der Nähe zum Stadtzentrum und in einem bestehenden Wohnquartier liegen sowie eine gute Anbindung zur Bahn haben.

Das neue Hospiz bietet stationäre Hilfe, Seminare, Schulungen und Beratung. Es wird Stützpunkt für den mobilen Hospizdienst, Palliative Care, im nördlichen Landkreis.

Das Grundstück für das Hospiz hat die Stadt Bruchsal erworben und stellt es Arista im Erbbaurecht zur Verfügung.

Urlaub zu Hause an den schönsten Stränden der Stadt

Stadtwerke Bruchsal bieten mit drei Freibädern die besten Voraussetzungen für erholsame Sommerferien

Was Bruchsal am Tor zur „badischen Toskana“, der reizvollen Hügellandschaft des Kraichgaus, angeht, gibt es bei näherer Betrachtung wohl kaum ein schöneres Fleckchen Erde. Am 29. Juli ist Sommerferienbeginn im Ländle! Wozu in die Ferne reisen, wenn die schönsten Strände der Stadt liegen so nah? Das SaSch!-Freibad, das Freibad Heidelheim und das Freibad Obergrombach bieten gleichermaßen besten Badeurlaub mit qualifizierter Wasseraufsicht zu Hause. Im SaSch!-Freibad, das in eine weitläufige Parklandschaft eingebettet ist, befinden sich die begehrtesten Liegeplätze im Schatten bis Halbschatten der großen Bäume. Wer nach dem Schwimmen einfach nur relaxen, reden, ein Buch lesen oder träumen möchte, kann sich auf den Sitz- und Liegestufen am Fuße des künstlichen Hügels niederlassen und es sich dort bequem machen. Die Aktiveren können nach Lust



Am schönsten Strand der Stadt lassen sich die Sommerferien bestens genießen!
 Foto: SWB | tw

und Laune Basketball, Beach-Volleyball oder Tischtennis spielen. Wer das Element Wasser vorzieht, das auf angenehme 24°C erwärmt wird, hat die Wahl zwischen dem sportlichen Schwimmerbecken, dem angrenzenden Sprungbereich mit Ein- und Drei-Meter-Sprungbrett sowie Fünf-Me-

ter-Plattform und dem Nichtschwimmerbeziehungsweise Erlebnisbecken, das zahlreiche Attraktionen bietet. Junge Familien sind im hinteren Bereich des Bades beim Kleinkinderbecken bestens aufgehoben. Ein Sonnensegel, das den Wasserbereich teilweise überspannt, schützt die sensible Kinderhaut vor zu intensiver UV-Strahlung. Überschaubarer und bei Familien mit Kleinkindern noch beliebter sind die Stadtteilbäder in Heidelheim und Obergrombach. Hier sind die Wassertemperaturen des kombinierten Schwimmer-/Nichtschwimmerbeckens abhängig von der Sonneneinstrahlung und entsprechend angewiesen auf warme Sommernächte. Das SaSch! kann sich übrigens mit Fug und Recht „Sterne-Bad“ nennen: Die Badegäste erteilen ihm über Google regelmäßig sehr gute Bewertungen – der Durchschnitt liegt bei 4,5 von 5 Sternen.

Artikel: SWB | tw

„Der Stadtbus war für mich schon eine ganz besondere Chance!“

Am 9. September 2000 wurde mit gefühlt ganz Bruchsal das Startfest zur Einführung von Stadtbus „max“ gefeiert, 20 Jahre später das Stadtbusjubiläum auf dem Stadtwerke-Betriebshof begangen. Beide Male mit dabei: Stefanie Ihrig.

??? Frau Ihrig, Sie waren 24 Jahre jung als Sie beim Stadtbus anheuert. Was ermutigte Sie zu dieser „Herkulesaufgabe“?

S.I. Ich hatte als Verkehrsbetriebswirtin zunächst eine fachfremde Stelle in Heilbronn angetreten. Dann sah ich die Stellenanzeige für das Stadtbusmanagement. Bei einem Neuanfang dabei sein zu können, war schon eine ganz besondere Chance!

??? War der Job der berühmte Sprung ins kalte Wasser?

S.I. Als Leiterin für Off-Air-Veranstaltungen bei einem regionalen Radiosender war ich das Organisieren, spontane Änderungen und die Leitung eines Teams gewohnt. Durch Praxissemester und meine Zeit beim KVV in Karlsruhe kannte ich mich bestens in dessen Netz und Tarifsystem aus.

??? Gab es „Vorbilder“ für den Bruchsaler Stadtbus, oder mussten Sie bei null anfangen?

S.I. Man hatte sich – vor meiner Zeit – in Bad Salzflun, Lemgo und St. Ingbert Stadtbussysteme mit Rendezvous angeschaut.

??? Wie kam der Stadtbus zu seinem Namen?

S.I. Im Vorfeld zum großen Startfest brachten wir 7 Stadtbus-Zeitungen heraus, in denen sukzessive das Konzept erläutert wurde. In einer Ausgabe gab es dann ein Gewinnspiel, bei dem man den Namen vorschlagen konnte.

??? Welche Kinderkrankheiten musste „max“ durchstehen?

S.I. Kurz vor dem Start wurde die Einführung der Linie 184 West II / Am Mantel beschlossen. Und knapp ein halbes Jahr nach dem Start fuhren wir schon mit der Linie 181 tiefer in die Südstadt. Darüber hinaus haben sich nach einigen Monaten die Mercedes-Benz Cito-Busse als sehr stör anfällig erwiesen. Da ging gefühlt alles kaputt, was an einem Bus kaputt gehen kann.

??? Wo lief es von Anfang an wie am Schnürchen?

S.I. Im Stadtbusbüro!! Sonja Vogt hat zusammen mit den Herren vorne an der Theke einen prima Service angeboten und mit Engelsgeduld alles erklärt sowie die eine oder andere Beschwerde entgegengenommen.

??? Woran im Stadtbus-Kontext lassen Sie beim besten Willen kein gutes Haar?

S.I. Falschparker – und damit unnötige Verspätungen mit entsprechendem Ärger waren – und sind wahrscheinlich auch heute noch – absolut entbehrlich!!

??? Würden Sie Ihr Wirken in Bruchsal für den Stadtbus beschreiben – rundum erfolgreich oder eher weniger von Erfolg gekrönt?

S.I. Tja, er ist sehr gut gestartet... Dann kamen leider die Sparmaßnahmen nach und nach. Da habe ich, denke ich, schon meinen Teil dazu beigetragen, den Bus trotzdem noch attraktiv zu halten. Und gerade in den ersten Jahren haben wir ja viele Werbemaßnahmen gemacht – die sind teilweise



Packte von Anfang an bei Stadtbus „max“ mit an: Stefanie Ihrig, Stadtbus-Managerin von 2000 bis 2019.
 Foto: pr

auch meinem Geiste entsprungen. Auch die Überdachung mancher Haltestelle ging auf meine Vorschläge zurück.

??? Was machen Sie heute beruflich?

S.I. Ich bin derzeit Mobilitätsmanagerin und befasse mich mit allen Formen der Mobilität. Aktuell lasse ich ein Radverkehrskonzept erstellen.

Lesen Sie das ungekürzte Interview auf www.stadtwerke-bruchsal.de

Artikel: SWB | tw

Kinderbetreuung – Kinder bis zu drei Jahren (U3)

Alle Eltern, die für ihr Kind einen Krippenplatz/einen Platz in der Kindertagespflege mit **Aufnahmedatum bis zum 30. April 2022** benötigen, können den Anmeldebogen bei der Stadt anfordern und diesen dann ausgefüllt **bis zum 31. August** in der Wunschrichtung/im Falle der Kin-

dertagespflege beim Tageselternverein abgeben. Dies gilt vor allem auch, wenn die Eltern bereits auf den Wartelisten der Kindergärten vermerkt sind, da dieser Vermerk noch keine Zusage ist. Der Anmeldebogen kann bei der Stadt unter kinderbetreuung@bruchsal.de angefordert werden. Erforder-

liche Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum vom Kind. Name und Anschrift eines Elternteils. Der Anmeldebogen wird anschließend per Post zugesandt. Rückfragen beantwortet Frau Marleen Schramek, Amt für Familie und Soziales, Telefon (07251) 79-290

Bundestagswahlen 2021

Informationen der Stadtverwaltung

Warum habe ich Wahlwerbung in meinem Briefkasten?

Am 26. September wählt ganz Deutschland! Damit sich alle Wahlberechtigten im Vorfeld über die antretenden Kandidaten/-innen informieren können, erhalten diese üblicherweise durch die örtlichen Parteien und Wählervereinigungen Informationsmaterial per Post zugeschickt.

Vor jeder Wahl erreichen zahlreiche Anfragen das Wahlamt, ob dies denn erlaubt und mit dem Datenschutz vereinbar ist. Maßgeblich für eine Datenweitergabe an Parteien und Wählervereinigungen durch das Bürgeramt ist das Bundesmeldegesetz. Dieses regelt, dass die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusam-

menhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs Monaten vor dem Wahltag Auskunft aus dem Melderegister erteilen darf, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Diese „einfache Melderegisterauskunft“ erlaubt eine Übermittlung folgender Daten: Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die

Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Selbstverständlich haben Bürger/-innen auch die Möglichkeit, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt dann bis zu seinem Widerruf. Über dieses Widerspruchsrecht muss einmal jährlich per ortsüblicher Bekanntmachung von der Stadt Bruchsal hingewiesen werden. Der letzte Hinweis erfolgte im Amtsblatt vom 10. Juni. Das Formular steht auch zum Herunterladen unter www.bruchsal.de/sperrvermerk zur Verfügung.

Bundestagswahlen 2021 – Termine und Ankündigungen der Parteien

Freie Wähler Böschungspflege

Die Freien Wähler organisieren am Samstag, 31. Juli, um 9 Uhr am Wasserreservoir eine Aktion zur Böschungspflege. Bei Regen wird der Termin verschoben
Anmeldung unter:
freie-waehler-helmsheim@t-online.de.

Bündnis 90/Die Grünen After-Work-Treffen

Das Bündnis 90/Die Grünen Bruchsal lädt am Mittwoch, 4. August, 18.30 Uhr, am Stand vor dem „Grünen Büro“/Kreischäftsstelle am Kübelmarkt 6, zum After-Work-Treffen mit Nicole Heger ein.

Das Amtsblatt macht Sommerpause

Das Amtsblatt macht vom 9. August bis einschließlich 27. August Urlaub. In der KW 32/33/34 gibt es deshalb keine Amtsblattausgaben.

Das letzte Amtsblatt vor der Pause erscheint am Donnerstag, 5. August. Die nächste Ausgabe erscheint dann wieder in der KW 35, Donnerstag, 2. September.

Die Pressestelle ist auch in den Sommerwochen besetzt. (Tel.(072 51) 79-338)

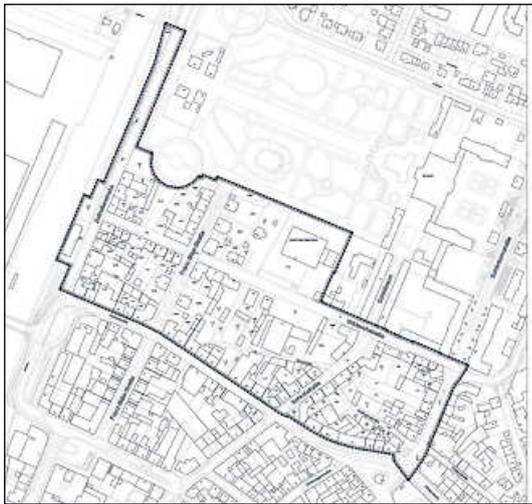
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Stadtmitte Nord-West“ in Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 08.07.2021 verbindlich festgelegt, dass die Vorkaufssatzung „Stadtmitte Nord-West“, beschlossen am 25.11.2008 und bekannt gemacht am 27.11.2008, nicht weiterverfolgt und entsprechend § 5 der Vorkaufssatzung außer Kraft gesetzt wird. Das beabsichtigte Ziel der Vorkaufssatzung, eine städtebauliche Erneuerung durchzuführen wurde erreicht. Das betroffene Gebiet ist im nachfolgend abgedruckten Lageplan ersichtlich:



Bruchsal, den 13.07.2021
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Patrik A. Hauns wechselt nach Kehl

Nach sieben Jahren Tätigkeit in Bruchsal wechselt Patrik A. Hauns, Fachbereichsleiter Bildung, Soziales und Sport, nach Kehl. Bei der dortigen Stadtverwaltung wird er zukünftig den Fachbereich Bildung, Soziales und Kultur leiten. Die Wahl des 59-Jährigen erfolgte in der vergangenen Sitzung des Kehler Gemeinderats. Dass der Kehler Fachbereich auch das Schwerpunktthema Kultur umfasst, sieht Patrik A. Hauns als besonderen Anreiz seines neuen Aufgabenbereichs. Bevor er 2014 nach Bruchsal wechselte, war Patrik A. Hauns fünf Jahre als Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren in Ettlingen tätig. Dort arbeitete er schon mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zusammen, die damals dort Beigeordnete war. Voraussichtlich im Herbst wird Patrik A. Hauns nach Kehl wechseln.

Baustellen in Bruchsal

Fußweg gesperrt



Foto: Straßenverkehrsbehörde

Der Fußweg zwischen der Zehntgasse und der Schlittengasse muss aufgrund von Sanierungsarbeiten an einem Haus für den Zeitraum 26. Juli bis 28. August voll gesperrt werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

15. Juli

Julius Krämer
Eltern: Johanna Krämer geb. Godel und Eduard Krämer

16. Juli

Erik Krämer
Eltern: Michèle Krämer geb. Csott und Mario Krämer
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

21. Juli

Vanessa Bergdolt und Dennis Bergdolt geb. Martin
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

13. Juli

Damir Pakrac

18. Juli

Johanna Maria Joseph geb. Adelsberger

19. Juli

Martina Gertrud Anna Schmid
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

1. August

Schade Astrid	85 Jahre
Vornholz Edda	80 Jahre
Mersche Rainer	80 Jahre
Haselwander Peter Klaus	75 Jahre
Wallitschek Irmtraud Elisabeth	70 Jahre
Frank Willi Bernhard	70 Jahre

2. August

Hönig Anton Josef	85 Jahre
Rödiger Manfred	70 Jahre

3. August

Schneck Ingeborg Johanna	90 Jahre
Plotka Wieslawa Maria	85 Jahre
Gollner Ullrich	80 Jahre
Klein-Seeberger Eva	70 Jahre
Benkler Iris	70 Jahre

4. August

Koller Martina	90 Jahre
Etsch Monika Doris	80 Jahre

5. August

Riedel Heinz-Peter	75 Jahre
Rohr Bernhard Bruno	70 Jahre

6. August

Bakgün Sevim	70 Jahre
--------------	----------

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Hans Peter Henecka ausgezeichnet

Die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal überreichte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick an Hans Peter Henecka. Als Vorsitzender des Kulturrings Bruchsal organisierte und plante Henecka seit 1979 die Bruchsaler Schlosskonzerte als internationale Kammermusikreihe. Die

Ehrenmedaille der Stadt, eine Anerkennung besonderer Verdienste im Ehrenamt, werde nicht oft verliehen, sagte Petzold-Schick, aber: „Professor Dr. Hans Peter Henecka hat diese Auszeichnung mehr als verdient für vier Jahrzehnte Schlosskonzerte in höchster Qualität und Perfektion.“ Als Kenner der Szene habe Henecka Künstler/-innen in den Kammernsalaal des Bruchsalers Schlosses geholt, noch bevor diese Welttriumm erlangten. „Sie waren als Ansprechpartner immer präsent und für die Gäste da.“ Wohl gerade deshalb seien die Musiker dann gerne wieder gekommen. Dokumentiert ist das in den Gästebüchern des Kulturrings, die seit der Gründung des Vereins 1955 geführt werden. „Sie haben immer ein volles Haus, die Konzerte sind ausverkauft“, sagte Petzold-Schick. Gerade im Kulturbereich, wo die meisten mit großer Sorge auf die Mitgliederzahlen schauen, sei das nicht selbstverständlich. Die Kulturpartnerschaft mit dem SWR spreche zudem für sich: „Das ist die Oberliga.“ Trotzdem sei Henecka immer bescheiden geblieben. „Sie lassen den Künstlern die Bühne“, sagte Petzold-Schick. „Sie machen keine Hans-Peter-Henecka-Show draus.“

Jetzt beendet Hans Peter Henecka seine Tätigkeit im Kulturring Bruchsal nach über 40 Jahren aus Altersgründen – sowohl als Vorsitzender als auch als Programmplaner und Organisator. Bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Neuer Vorsitzender ist Bernhard Firnkes (bisher Stellvertreter), neue stellvertretende Vorsitzende ist Jutta Knell. Knell übernimmt Heneckas Aufgaben der Gesamtorganisation. Sie ist Mitglied der Stadtkapelle und stellte sich vor als „eifrige Konzertgängerin in der Region und Kennerin der Klassikszene“. Als Beisitzerin bleibt Hildegard Meiser Vorstandsmitglied. Wilhelm Müller, Kassenwart und seit 1986 Vorstandsmitglied, beendete seine Tätigkeit wie Henecka aus Altersgründen. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger im Vorstand werde gesucht. (Martina Schäufele)



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte die Ehrenmedaille an Hans Peter Henecka
Foto: Martina Schäufele

Gewinner erhielt Präsentkorb

Corona hatte die Übergabe des ersten Preises etwas verzögert. Doch jetzt konnte Sebastian Müller seinen Gewinn – einen „Bruchsaler Spitzengenuss-Präsentkorb“ – aus den Händen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick entgegennehmen. Neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten rund um den Spargel enthält der Korb zudem einen Gutschein über 250 Freiminuten mit dem „Moritz-E-Roller“.



Überreichten den „Bruchsaler Spitzengenuss-Präsentkorb“ an den Gewinner Sebastian Müller (Mitte/rechts): Sebastian Heilmann (Stadtwerke Bruchsal), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Birgit Welge (Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing) und Citymanager Karsten Lonhard
Foto: PM

Anlässlich des Bruchsaler Spargel Erlebnisses wurde das „Bruchsaler Genuss Spitzen Event“ vom neu formierten Team der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing ins Leben gerufen. Die Durchführung des Events geschah unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Hygiene-Vorschriften. Gemeinsam mit der Staatlichen Schlösser und Gärten AöR, der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH sowie den Stadtwerken Bruchsal, konnte die Veranstaltung in-

teraktiv verwirklicht werden. Die Bruchsaler Genuss Spitzen wurden mit zwei digitalen Live-Events und diversen Filmbeiträgen zu den Themen Spargel, Wein und Schloss eröffnet. Ein besonderes Highlight war das Social-Media-Projekt „Spargel-Moritz“. Unter dem Motto: „Such den Spargel-Moritz“ wurde ein E-Roller der Bruchsaler Stadtwerke (Moritz Nummer sieben) mit grünem und weißem Spargel dekoriert. Während des Aktionszeitraums waren die Bruchsaler Bürger/-innen dazu aufgerufen, Fotos mit dem „Spargel-Moritz“ auf die Facebook-Seite hochzuladen. Mit der Verlinkung @bruchsal.erleben hatte man die Chance, einen kulinarisch einzigartigen „Bruchsaler Spitzengenuss-Präsentkorb“ zu gewinnen.

Neu in Bruchsal – ein Angebot für Familien

Im Zuge der Jubiläumswoche des Bündnisses für Familie initiierte Geschäftsstellenleiterin Angelika Banghard die Abendveranstaltung „Neu in Bruchsal“. Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage entschieden sich die Veranstalter über Brusl Babblid ein Online-Angebot ins Leben zu rufen, das zugezogene Familien – egal welcher Nationalität – mit den Angeboten in Bruchsal vertraut macht. In der vergangenen Woche hatten sich vier Familien aus Deutschland, drei aus der Türkei, zwei aus Brasilien, eine aus Pakistan für die Veranstaltung eingetragen. Nach Bedarf hat das Bündnis auch die Möglichkeit, Inhalte in der jeweiligen Muttersprache zu übersetzen. Zukünftig werden halbjährlich die zugezogenen Familien über die Angebote informiert werden. „Uns war es vor allem wichtig, dass die Teilnehmer uns als Ansprechpartner kennenlernen und sich in unserem schönen Bruchsal willkommen fühlen“, so Banghard. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte die Familien mit einem Brief eingeladen und begrüßte mit einem Video und einleitenden Worten auch zu der Struktur und Projekten des Bündnisses. „Gerade in einem Corona-Jahr wie dem vergangenen, war das Kontaktknüpfen eine große Herausforderung. Wir möchten damit auch untereinander die Gelegenheit bieten, in Verbindung zu treten mit Familien, die in derselben Situation sind.“ Vorgestellt wurden in einem sprachlich einfach verständlichen Konzept die Themen Kinderbetreuung als Basisinformationen für jedes Alter, Kindertagespflege, Grundschulbereich, Schulsozialarbeit. Auch die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Füzünan Kübach, berichtete mit dem Angebot des Internationalen Frauencafés über die Möglichkeiten der Teilnahme und des Austausches. Familienzentrum, Bündnis für Familie, Freizeitbereich, Generationen-Café, Musikschulen, Freizeitangebote von Vereinswesen bis zu den Frei- und Hallenbädern in Bruchsal, verschiedene Kurse und Unterstützungen – Bruchsal hat viel zu bieten. Im Nachgang erhielten alle Teilnehmer/-innen die Kontaktdaten zu den entsprechenden Angeboten und können sich dort individuell beraten lassen. Sie bedankten sich nach der Veranstaltung und konnten bereits Termine für bestimmte Themen vereinbaren, um weiter gut in Bruchsal anzukommen und Angebote aller Träger und Einrichtungen zu nutzen.

Bürgerpreis 2021

Bewerbungen junger Menschen besonders willkommen

Unter dem Motto „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“

zeichnet die Sparkasse Kraichgau zusammen mit der Initiative „für mich. für uns. für alle“, in der sich Bundestagsabgeordnete, Kommunen der Region, die Badischen Neuesten Nachrichten sowie die Rhein-Neckar-Zeitung als Partner zusammengeschlossen haben, Menschen aus, die sich ehrenamtlich für ein starkes gesellschaftliches Miteinander einsetzen. Seit Juni läuft die Ausschreibung für den Ehrenamtspreis. Besonders willkommen sind Bewerbungen junger Menschen zwischen 14 und 21 Jahren in der Kategorie „U21“. Auch Bewerbungen und Vorschläge für die Kategorien „Alltagshelden“ und „Lebenswerk“ können noch eingereicht werden. Eine Jury aus Vertretern der Initiative ermittelt die Siegerinnen und Sieger. Es werden Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro vergeben, um das Engagement fortzuführen und neue Projekte umzusetzen.

Noch bis zum 15. August können sich ehrenamtlich Engagierte ganz einfach unter www.sparkasse-kraichgau.de/buergerpreis bewerben oder vorgeschlagen werden. Darüber hinaus sind die Unterlagen in allen Filialen der Sparkasse Kraichgau sowie in den Rathäusern und Bürgerbüros im Geschäftsgebiet erhältlich. Fragen zur Ausschreibung beantwortet gerne Arlene Heimpel (Telefon 07251 77-3351, E-Mail kommunikation@sparkasse-kraichgau.de).

Weitere Informationen unter www.sparkassekraichgau.de/buergerpreis.



Noch bis zum 15. August können sich ehrenamtlich Engagierte für den Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau bewerben
Foto: iStock

Der Kultursommer geht weiter

Viele Konzerte sind bereits ausgebucht, Reservierungen sind aber für verschiedene Veranstaltungen auch noch möglich: Bis einschließlich 8. August präsentieren die Stadt Bruchsal und die BTMV wöchentlich von Mittwoch bis Sonntag sowie am Dienstag, 3. August, auf dem Gelände des Bürgerparks ein abwechslungsreiches Programm. Eingebet-

tet in den Kultursommer im Atrium beim Bergfried ist auch ein viertägiges Jazzfestival (29. Juli bis 1. August) mit dem Bruchsaler Jazzclub als Ausrichter sowie eine Sonntagsmatinee mit Freiheitstexten (8. August, 12 Uhr). Die Abendkonzerte, für die eine digitale Anmeldung erforderlich ist, beginnen jeweils um 19 Uhr. Ein bereits ab 15 Uhr geöffnetes Beachcafé und gastronomische Angebote weit in den Bürgerpark hinein laden zum Verweilen ein. Gefördert wird das mit einem coronagegerechten Hygienekonzept durchgeführte Kulturprogramm durch die Sparkasse Kraichgau und weitere Sponsoren.

Das Programm ist abrufbar im Online-Veranstaltungskalender www.bruchsal-erleben.de und www.bruchsal.de. Direkte Anmeldungen sind möglich unter <https://anmeldung.bruchsal.digital>. Der Eintritt ist frei, um angemessene Spenden für die auftretenden Künstler/-innen und Musiker/-innen wird gebeten. Im Schlechtwetterfall besteht die Möglichkeit, die meisten der Konzerte im Bürgerzentrum durchzuführen. Weitere Informationen zum Programm sind erhältlich per Mail an kultursommer@bruchsal.de und telefonisch unter 07251/505 94-61.

Freitag, 30. Juli, 19 Uhr

Jazzfestival, ausgerichtet vom Jazzclub Bruchsal

Wawau Adler Quartett

Wawau Adler, weltbekannter Gypsyjazz-Gitarrist, widmet seine aktuelle CD dem großen Django Reinhardt und hat sich dafür die Creme de la Creme an Begleitmusikern ausgesucht. Mit dabei sind der junge Ausnahmegeiger Alexandre Cavaliere, Hono Winterstein an der Rhythmusgitarre und Joel Locher am Bass.

Samstag, 31. Juli, 19 Uhr

Jazzfestival, ausgerichtet vom Jazzclub Bruchsal

AK Ambience feat. Jumaa

Hip Hop Beats, Drum N' Bass Grooves treffen auf Jazzharmonien und RnB Gesangslinien

Sonntag, 1. August, 19 Uhr

Jazzfestival, ausgerichtet vom Jazzclub Bruchsal

Fola Dada

Zwischen Soul und Jazz, Gospel und House tanzen die beiden spielend leicht und die Kompositionen aus eigener Feder gliedern sich selbstverständlich ein.

Dienstag, 3. August, 19 Uhr

Timo Weindel

Das Konzert wird ein Mix aus Coversongs und eigenen Liedern.

Two Times 13

Beim Akustik-Duo „Two Times 13“ gibt es alte Klassiker und aktuelle Songs aus Rock, Pop und Blues zu hören.

MOONDANCE

Die siebenköpfige Obergrombacher Band MOONDANCE bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Rock- und Popklassikern wie Alanis Morissette, Anastacia, Roxette und Udo Lindenberg.

Mittwoch, 4. August, 19 Uhr

AfterWork Atrium

Donnerstag, 5. August, 19 Uhr

Four From Down

„Acoustic Songs & Stories“ bekannte und unbekannte Akustik-Cover zum Zuhören, Mitsingen und Genießen. s unterwegs in Kneipen, Cafés, Biergärten und auf kleinen Festivals.

Men@Rock

Die sechs Mitglieder von Men@Rock haben sich den großen und erfolgreichsten Hymnen der Rock- und Rock/Pop-Geschichte verschrieben.

Freitag, 6. August, 19 Uhr

Mocábo

Spanien, Brasilien, Frankreich, Argentinien, Mexiko - aus diesen sonnigen Ländern stammt die Musik von mocábo.

Combo Cajon

Mehrstimmiger Gesang, Saxophon, Gitarre, Bass, Harp und Cajon verleihen den bekanntesten Songs der 70er bis heute einen außergewöhnlichen und authentischen unplugged-Sound

Samstag, 7. August, 19 Uhr

LÄSSSIG

Mit einem breiten Genre-Mix rocken sie die Bühne und haben vor allem einen Wunsch: Dem Publikum genau den Spaß zu verschaffen, den wir selbst auf der Bühne haben. Sie stehen für Musik aus Leidenschaft und haben mit Jacky und Peter ein stimmig gewaltiges Gesangs-Duo, das seinesgleichen sucht.

Handmade

Die Band zelebriert alte Rockklassiker, natürlich alles handgemacht, ohne dabei auf Originalität zu verzichten. „History of Rock“, so lautet der Slogan von Handmade.

Sonntag, 8. August, 12 Uhr

Bergfried Bruchsal - Lernort Freiheit und Demokratie, zweite Lesung

Sonntag, 8. August, 19 Uhr

No Sugar, No Cream

Sehnsuchtsvolle und gutgelaunte Ohrwürmer. Alternative-Country und Singer/Songwriter-Melancholie.

Sunday Rest

Sunday Rest bringt die besten Rock- und Popsongs mit Leidenschaft und Energie live auf die Bühne.

Southside Music Night 2021

Eingebunden in die Reihe der Bruchsaler „Draußen!“-Veranstaltungen rund um den Kultursommer ist am Samstag, 7. August, ab 18 Uhr ein Konzert mit Andreas Mangolds Soloprojekt „Coversongs für die Seele“ und The Kendeens im Caritas Jugendzentrum Southside (Linkenheimer Weg 8).

Beide Bands haben Klassiker der Rock- und Popgeschichte im Gepäck, aber auch zahlreiche aktuelle Hits. Auf dem Gelände des Jugendzentrums wird es maximal 70 bestuhlte Sitzplätze geben, ansonsten kann mit einer Picknick-Decke auch die Grünfläche belegt werden. Ab 17.30 Uhr wird eine gastronomische Bewirtung mit Getränken angeboten. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine angemessene Spende für die auftretenden Künstler/-innen und Musiker/-innen und das Jugendzentrum gebeten.

Über 90 Personen ließen sich impfen

Zufriedenstellende Bilanz der Bruchsaler Impfaktionen

„Wir sind zufrieden mit der Zahl der Bürger/-innen, die sich an unserem Impfwochenende haben impfen lassen. Jede/-r Geimpfte ist ein weiterer Mosaikstein auf dem Weg zur Überwindung der Pandemie. Wir werden in den kommenden Wochen immer wieder Impfaktionen vor Ort anbieten. Das hat sich bewährt“, sagt Bürgermeister Andreas Glaser.

Bei den beiden von der Stadt Bruchsal initiierten Impfaktionen, „#Ärmel-Hoch – Impfen hilft“ war jeweils ein Mobiles Impfteam des Landkreises im Einsatz. Sie verimpften am Samstag im Gemeindezentrum St. Anton in der Südstadt 33 Impfdosen Johnson&Johnson. Am Sonntag bei „Pop-Up + Pop-Corn“ im Cineplex Bruchsal wurden insgesamt 58 Personen geimpft. 30 Personen erhielten eine Erstimpfung mit BioNTech und 28 Personen eine Johnson&Johnson Impfung.

Möglich wurden diese Impfaktionen der Stadt nur durch das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure/-innen. Der Bürgermeister dankte den Verantwortlichen der ACG und der Pfarrei St. Vinzenz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Gemeindezentrum, dem Betreiber des Cineplex für die Möglichkeit, direkt im Kino impfen zu können sowie den Mobilteams und den städtischen Mitarbeiter/-innen für den Wochenendeinsatz. Vom Kino erhielt jede/-r Impfbereite zudem eine große Portion Popcorn kostenfrei.

Impfen ohne vorherige Terminvereinbarung ist nach wie vor täglich von 9 bis 18 Uhr im Impfzentrum in Bruchsal-Heidelsheim möglich. Weitere Infos zum Thema auch unter www.bruchsal.de/impfen.

Bürgerbüro

Zu Hause aufs Amt gehen?

Das Service-Konto BW macht's möglich!

Den Ruhestand in der Finca im Ausland genießen aber die Abmeldung bei der Meldebehörde in Bruchsal vergessen? Mit dem Service-Konto Baden-Württemberg kein Problem! Einmal kostenfrei unter www.service-bw.de registriert, ist der digitale Weg ins Rathaus frei. Bürger/-innen haben über das Portal die Möglichkeit einfach und sicher mit der Verwaltung zu kommunizieren, Online-Anträge einzureichen oder Formulare herunterzuladen. Auch die Abmeldung ins Ausland kann so bequem von der Finca aus erledigt werden – ganz ohne Behördengang.

Sie sind Vermieter/-in und möchten die Wohnungsgeberbescheinigung von zu Hause aus dem Bürgerbüro zukommen lassen? Auch hier ersetzt das Service Portal sicher und schnell den Weg aufs Amt. Wie kann ich einen Reisepass beantragen und welche Unterlagen brauche ich dafür? Woher bekomme ich eine Meldebescheinigung? Das Service Portal liefert zahlreiche detaillierte Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen in allen Lebenslagen. Ein Blick auf die Webseite und die Registrierung lohnt sich!

**Aktuelles
aus dem
Bürgerbüro**

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Wirtschaftsförderung

Firmenbesuch bei Asphalt-Fricke

Im Gewerbegebiet Heimenäcker besuchten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge, Leiterin der Stabstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing die Firma Asphalt Fricke.

Walter Fricke hat 1964 das Unternehmen gegründet. Nach seinem Tod im Jahr 1991 hat es Brigitte Schmidt übernommen. 2019 wurde das Unternehmen in eine GmbH umgewandelt. Jörg Blumhofer, Geschäftsführer der GmbH, und die derzeit 16 Mitarbeiter/-innen des Spezialisten für Gussasphaltestrich können nun auf mehr als 55 Jahre Erfahrung zurückblicken.

Asphalt-Fricke arbeitet nicht im Straßenbau, wie der Firmenname vermuten lassen könnte, sondern verlegt Asphaltestrich im Wohn- und Gewerbeimmobilienbereich. Bei einer sehr guten und stabilen Auftragslage fehlt es allerdings an entsprechenden Fachkräften und Mitarbeiter/-innen zur Bewältigung der anstehenden Arbeiten. Durch die eingeschränkte Situation am Arbeitsmarkt sei ein produktives Abarbeiten der Aufträge nur eingeschränkt möglich, sagt Blumhofer. Darum suche er dringend Mitarbeiter/-innen und auch Auszubildende, die im Unternehmen qualifiziert werden können.

Sowohl die Stadt Bruchsal, als auch Asphalt-Fricke schätzen die gute Kommunikation untereinander. „Mit dem Wirtschaftsstandort Bruchsal sind wir sehr zufrieden“, sagt Blumhofer. Die Oberbürgermeisterin war beeindruckt von der Vielseitigkeit des Unternehmens, das weit über die Bruchsaler Grenzen hinaus tätig ist, bis hin nach Stuttgart, Mannheim oder Speyer.

Weitere Infos unter www.asphalt-fricke.de.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besucht die Firma Asphalt-Fricke
Foto: Christine Dimmelmeier

Engagementbüro

Nachbarschaftshilfe Obergrombach in der Gründungsphase

Die Nachbarschaftshilfe Obergrombach, getragen von den Kirchengemeinden und dem Ortschaftsrat, ist in der Gründungsphase. Die Nachbarschaftshilfe hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität durch Hilfe zur Selbsthilfe für Senioren, aber auch für Eltern und Kinder zu verbessern. Das Miteinander soll durch gemeinsame Aktivitäten gefördert und die Generationen zusammengeführt werden. Ein soziales Netzwerk bietet Unterstützung von Menschen in der Nachbarschaft durch Entlastung von Angehörigen, durch Hausbesuche und kleinere Dienste wie Einkaufshilfen und mehr.

Die Gründungsversammlung ist am 16. September vorgesehen. Als Mitglied für den Vorstand ist bisher kein Kassier gefunden. Haben Sie Interesse an Zahlen und Verwaltungserfahrung? Möchten Sie ein Projekt vom Start ab begleiten und mitgestalten? Das Vorbereitungsteam freut sich über eine Verstärkung und die Möglichkeit, den Verein zu gründen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich beim Engagementbüro der Stadt Bruchsal und wir bringen Sie mit der Nachbarschaftshilfe in Kontakt.

E-Mail: Engagiert@bruchsal.de

Telefon: 07251/ 79-347

NAIS - Neues Altern in der Stadt

Qigong im Unteren Schlossgarten

Eine lieb gewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Unteren Schlossgarten. Diese finden bis Ende September wöchentlich an Sonntagen statt in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot mit Unterstützung von Frau Czado-Pollert, Frau Villhauer und Frau Hoyer durchführt.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich Ihrem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für Ihren Alltag.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber eine Registrierung mit persönlichen Daten vor Ort. Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

Der nächste Termin: Sonntag, 1. August, von 10 bis 11 Uhr.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren knapp 700 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

- Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.
- Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente an.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin:

Mehrere Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
(bis Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD)
- Stellenkennziffer 2021-0048 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Auf Sie warten viele interessante Tätigkeiten in verschiedenen Aufgabenbereichen. Es sind mehrere Stellen in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen der Stadtverwaltung mit guten Aufstiegsmöglichkeiten zu besetzen. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Präferenzen für den Einsatzbereich an.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen motivierte Mitarbeiter/-innen mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts - Public Management oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.
- Die Stellen sind auch für Berufsanfänger/-innen geeignet.

Bewerbungsschluss: 22. August 2021

**Diplom-Sozialpädagogen/-in, Diplom-Sozialarbeiter/-in,
Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)**
in Teilzeit mit 50% Beschäftigungsumfang
(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)
- Stellenkennziffer 2021-0055-

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Einzelfallhilfe und Beratung von Schülern/-innen, Eltern und Lehrkräften.
- Sozialpädagog. Gruppenarbeit und offene Angebote für Schüler/innen.
- Inner- und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit.
- Zentrale/r Ansprechpartner/-in für soziale und familiäre Fragen.

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in bzw. Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit oder einem vergleichbaren Studienabschluss mit Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen.
- Kenntnisse im SGB VIII, Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen, zeitliche Flexibilität mit Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit setzen wir voraus.
- Sicherer Umgang mit MS-Office ist wünschenswert.
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Bewerbungsschluss: 29. August 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren knapp 700 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

- Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.
- Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente an.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin:

**Aufsicht für das städtische Museum (m/w/d)
in Teilzeit (8 bis 10 Wochenstunden)
(Entgeltgruppe 2 TVÖD)
- Stellenkennziffer 2021-0054 -**

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Beaufsichtigung der Ausstellungsstücke des städtischen Museums.
- Regelmäßige Kontrollgänge durch die einzelnen Ausstellungsräume.
- Ansprechpartner/-in für Besucher/-innen.

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Interesse an Geschichte und Freude im Umgang mit Besuchergruppen aller Altersklassen.
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und an Wochenenden und Feiertagen setzen wir voraus.

Bewerbungsschluss: 29. August 2021

**Elektroniker/-in (m/w/d)
Automatisierungstechnik Industrie
für die Kläranlage Bruchsal
- Stellenkennziffer 2021-0006 -**

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Betreuung der gesamten Automatisierungstechnik/SPS/PLS.
- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.
- Ständige Optimierung der Automatisierungstechnik.
- Koordination und Einsatzplanung externer Dienstleister.
- Bereitschaftsdienst.

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/-in mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Elektroniker/-in Automatisierungstechnik Industrie.
- Berufserfahrung im Bereich Siemens-SPS-Steuerungen sowie eine Affinität zur Informationstechnik sind von Vorteil.
- Einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie den Besitz eines Führerscheins der Klasse B setzen wir voraus.

Bewerbungsschluss: 15. August 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren knapp 700 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

- Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.
- Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente an.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin:

IT-Administrator/-in (m/w/d) für den Bereich „Digitale Schule“ (bis Entgeltgruppe 10 TVöD) - Stellenkennziffer 2021-0049 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Konzeption und Weiterentwicklung der bestehenden schulischen Netzwerke .
- Unterstützung bei der Konzeption und Implementierung zentraler Serverdienste an Bruchsaler Schulen (Pädagogische Musterlösung (paedML) oder vergleichbar).
- Betrieb Server-Infrastruktur.
- Betrieb, Vorort-Service und Clientsupport.
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern.

Eine Anpassung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Worauf kommt es uns an?

- Bachelor of Science Angewandte Informatik oder Fachinformatiker/in für Systemintegration oder vergleichbare Qualifikation bzw. Quereinsteiger/in mit einschlägiger Berufserfahrung in den vorgenannten Aufgabengebieten.
- Kenntnisse im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik sowie Server- und Netzwerktechnik sind wünschenswert.
- Programmierkenntnisse in einer Scriptsprache und Kenntnisse in den Bereichen Windows-Betriebssysteme, Serverbetriebssysteme auf Basis von Windows und Linux sowie Virtualisierung in Netzwerken (VMware) sind vorteilhaft.

Bewerbungsschluss: 29. August 2021

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Stunden/Woche) (Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2021-0059 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen und teilweise in den Schulferien.
- Bei Bedarf Übernahme von Vertretung an unterschiedlichen Schulen Bruchsal's.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen kontaktfreudige Menschen mit Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und der Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.
- Die Stellen erfordern Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit.

Bewerbungsschluss: 29. August 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote



Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

Familienbesucher/-in werden!

Ehrenamtliche besuchen Familien mit neu geborenen Babys

Die erste Zeit mit Baby zuhause ist unvergleichlich. Wunderschön, voller Emotionen und gleichzeitig sehr herausfordernd. Es ist auf jeden Fall etwas ganz besonderes, ein Kind zu bekommen und aufzuziehen. Gemeinsam mit den Frühen Hilfen des Landratsamtes Karlsruhe möchte die Stadtverwaltung Bruchsal und das Bündnis für Familie den Familien die verdiente Wertschätzung entgegenbringen und den Familien herzlich gratulieren. Ebenso möchten wir durch die Familienbesucher/-innen den Familien Informationen über das vielfältige Angebot für diese Lebensphase in Bruchsal geben.

Dafür suchen wir ehrenamtliche Personen, die diese Besuche durchführen. So kann gemeinsam die Willkommenskultur für Familien in Bruchsal weiterentwickelt werden.

Wir bieten Ihnen:

- Eine Schulung für die Durchführung der Besuche
- Vernetzung und Betreuung der Familienbesucher/-innen
- Infomaterial und die Begrüßungsgeschenke
- Organisation der Termine
- Aufwandsentschädigung für die Besuche

Pro Besuch fällt ein Zeitaufwand von 30 bis 45 Minuten an.

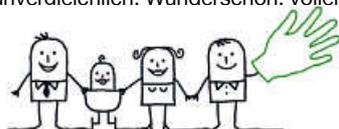
Wir suchen Personen, die sich ehrenamtlich für Familien engagieren wollen und Verständnis für die Situation einer Familie mit einem neu geborenen Baby haben.

Gerne möchten wir auch Personen gewinnen, die diese Besuche in ihrer Muttersprache machen können.

Zunächst sollen die Besuche in der Kernstadt im Nordost- und Nordwest-Teil beginnen. Nach und nach wollen wir die Familien aller Stadtteile in Bruchsal besuchen.

Wir informieren Sie gerne näher über das Modell der Familienbesucher/-innen. Bitte melden Sie sich beim Familienbüro, Telefon (072 51) 79 78 78 oder unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Termin: Samstag, 7. August, 18 bis 22 Uhr

Ort: Jugendzentrum Southside, Linkenheimer Weg 8, Bruchsal
Der Kultursommer kommt wieder in die Südstadt: Im Jugendzentrum Southside spielen am Samstag, 7. August, ab 18 Uhr Andy Mangold und The Kendeens.

Anmeldungen sind erforderlich. Die ersten 70 Anmeldungen bekommen einen bestuhnten Sitzplatz garantiert. Alle anderen dürfen es sich mit Campingstühlen und Picknickdecken auf unserer Grünfläche gemütlich machen.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Eintritt frei! (um Spenden wird gebeten)

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Die ASR verabschiedet ihre Absolventen

Am Freitag, 16. Juli, war es endlich so weit – unsere Absolventen feierten ihren Abschluss! Auch in diesem Jahr fanden die Abschlussfeiern unter Pandemiebedingungen statt. In fünf Feiern verabschiedeten das Schulleitungsteam Frau Lang und Herr Koop, die Klassenlehrer sowie weitere Kollegen die Abschlussklassen.

„Dieses Schuljahr war unglaublich – wir hatten schon letztes Jahr geglaubt, in der Pandemie ein unvergleichliches Jahr erlebt zu haben, aber mit dem häufigen Wechsel von Homeschooling, Präsenzunterricht und der Kombination aus beidem, haben wir ein Schuljahr hinter uns, wie es sich keiner von uns zuvor hätte vorstellen können.“ Mit diesen Worten wandte sich das Schulleitungsteam an die frisch gebackenen Absolventen.

Auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal Cornelia Petzold-Schick gratulierte unseren Abgängern in Form einer Videobotschaft aus dem Rathaus.

Die Beiträge der Abschlussklassen waren kreativ und gaben den Gästen so manch spannende Erkenntnisse über Eigenschaften einzelner Schulabgänger, aber auch mancher Lehrer.

Ein Highlight der Feier war der Film „Abschied“, welchen die Foto- und Film-AG unter der Leitung von Herrn Koop gedreht hat. Dieser Film ist auf der Homepage der ASR unter „Videos/Fotos“ verfügbar.

Nachdem auch die Klassenlehrer ein letztes Mal zu ihren Abgängern gesprochen haben, wurde die Location gewechselt. In der Mensa überreichten die Klassenlehrer die Abschlusszeugnisse, bevor die Absolventen nun endlich in die Freiheit entlassen wurden. Nach der Zeugnisübergabe hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihren Gästen von der Foto- und Film-AG ablichten zu lassen. Bei einem kühlen Getränk konnten die Gäste den Abend auf dem Schulhof ausklingen lassen.

Insgesamt erlangten 101 Schülerinnen und Schüler nach einem außergewöhnlichen Schuljahr ihren Mittleren Bildungsabschluss. 21 weitere Schülerinnen und Schüler erwarben den Hauptschulabschluss. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: C. Koop

Caritas Jugendzentrum Southside



Southside Music Night 2021

Handelslehranstalt

Verabschiedung der Absolvent/-innen der Berufsfachschule für Wirtschaft und des Berufskollegs II an der Handelslehranstalt Bruchsal

Auch in diesem Jahr ließ es sich die HLA Bruchsal nicht nehmen, ihren Entlassschüler/-innen eine gebührende Abschlussfeier auszurichten. Unter Einhaltung der geltenden Coronaverordnungen wurden am Freitag, 16. Juli, in der geschmückten Aula der HLA Bruchsal die Zeugnisse überreicht und die bestandenen Prüfungen gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Zeugnisübergabe von Sandro Giovanelli, Andreas Rapport und Johannes Rougk. Der neu ernannte Abteilungsleiter des Berufskollegs, der Berufsfachschule für Wirtschaft und der VABO Filip Frensch, und der Schulleiter der HLA Bruchsal Gerold Greil gratulierten

den Absolvent/-innen zum erreichten Ziel. Herr Greil verglich in seiner Rede das Schulleben mit den Herausforderungen der Tour de France. Wir gratulieren allen Schüler/-innen, die das Ziel, trotz Berg- und Talfahrten, in diesem besonderen Jahr erreicht haben!

Coronabi 2021 - Mit Abstand die Besten Feierliche Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2021 der Handelslehranstalt Bruchsal

Geschafft! Nach zwei besonderen Jahren Oberstufe, die es durch Fernlernen, Wechselunterricht und regelmäßiger Testungen in sich hatten, haben unsere 65 Abiturient/-innen die allgemeine Reifeprüfung bestanden. Dies wurde an zwei Abenden im Klassenverband mit Eltern, Lehrer/-innen und Schulleitung in der Aula der HLA Bruchsal gebührend gefeiert. Die Abteilungsleiterin des Wirtschaftsgymnasiums Julia Bähr begrüßte die Anwesenden und hielt den Schüler/-innen ihren Werdegang der letzten drei Jahre an der HLA Bruchsal vor Augen. Oberstudiendirektor Gerold Greil, Schulleiter der HLA Bruchsal, betonte im Anschluss in seiner Rede die Wichtigkeit des kritischen Denkens und des kritischen Umgangs mit Medien. Besonders stolz ist die HLA Bruchsal auf das insgesamt gute Abiturergebnis, da insgesamt fast ein Drittel der diesjährigen Abiturient/-innen einen Einser-Schnitt erreicht haben. Dies zeigt sich unter anderem in 18 Preisen und sechs Lobe. Es wurden zudem zwölf Preise für besondere Leistungen verliehen, unter anderem der Sparkassenpreis der Sparkasse Kraichgau für vorbildliches soziales Engagement, der an Marei Göbelbecker ging.

Hervorzuheben ist die Scheffelpreisrede der Schülerin Pia Ganzhorn, die ihren Mitschüler/-innen mit auf den Weg gab, ihren individuellen Weg zu finden, bei einem aufkommenden Gefühl der inneren Zerrissenheit, dieses mit pro Lernen zu beantworten und somit stets wissbegierig zu bleiben.

Heisenberg-Gymnasium



„Sport macht Gesellschaft“

Wie sehr Sport Gesellschaft macht, haben wir während der Fußball-EM miterlebt, vor allem durch die Diskussionen über Regenbogenfarben, Menschenrechte und Rassismus. Auch der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2020/21 hatte die Bedeutung von Sport zum Thema. „Bewegte Zeiten – Sport macht Gesellschaft“ hieß das Motto. Drei Gruppen des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal beteiligten sich an dem Wettbewerb, zwei Gruppen gewannen den Förderpreis, eine Teilnehmerin war gar unter den Landessiegern. Die BNN berichteten, der Artikel ist nachzulesen unter www.heisenberg-gymnasium.de (Aktuelles). Wt



Von links: Isabelle Baier, Lehrer Daniel Wurth, Paula Schornburg und Simon Plato
Foto: Arved Oestringer

Justus-Knecht-Gymnasium

Hausmeister Viktor Sauer verabschiedet

„Lass, ich mach's ...“ Diesen oder einen ähnlichen Satz bekam JKG-Musiklehrer Patrick Wippel oft zu hören, wenn er wieder einmal vergebens versuchte, eine Vitrine zu öffnen oder selbst eine Pinnwand aufzuhängen. Hausmeister Viktor Sauer war es, der diesen – für zahlreiche Kolleginnen und Kollegen am JKG erlösenden – Satz oftmals aussprach. Wenn seine tiefe, sonore, manchmal etwas rauchige Stimme zu hören war, war klar: Hilfe ist im Anmarsch. Sein geübtes Auge erkannte auch sofort, wer „zwei linke Hände“ hatte, und wem dringend geholfen werden musste, frei nach dem Bauhaus-Motto „Wenn's gut werden muss ...“ Für Generationen von Lehrerinnen



Viktor Sauer in luftiger Höhe
Foto: JKG

und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern war er Helfer in der Not, (Seelen-)Klempner und vieles mehr. Ob es Überschwemmung in den Toiletten gab, ob Kopierpapier oder auch mal Klopapier fehlte, ob Stühle und Tische zu reparieren waren oder auch nur, wenn der Weihnachtsbaum zu stellen und zu zieren war: „Viktor Sauer war stets zur Stelle“, so Schulleiterin Andrea Mutter.

Als dreifacher Vater kannte er nicht nur die Sorgen, Nöte und auch Tricks der Kinder ganz genau, sondern verstand es auch immer, wie man am besten auf Teenager und junge Erwachsene zugeht. Im Laufe seiner nun 43 Dienstjahre traf er ebenfalls immer den richtigen und jeweils passenden Ton gegenüber Lehrerinnen und Lehrern sowie Schulleitungen. Seine Dienstzüge ins Sekretariat bedeuteten zwar immer einen Stapel mit neuen Aufträgen und To-do-Listen, dennoch war mit seinen „städtischen“ Kolleginnen, den beiden Hauptsekretärinnen Melanie Knodel und Gundi Gaag, ein herzliches Arbeitsverhältnis zu spüren, ebenso in der Zusammenarbeit mit den Damen vom Reinigungsdienst.

Dass Viktor Sauer auch ein humorvoller Mensch ist, wurde deutlich, als er 2011 von der Bruchsaler Hebelschule ans Justus-Knecht-Gymnasium wechselte: „Endlich hab ich die Grundschullempfehlung bekommen und darf aufs Gymnasium!“ Allerdings, so stellte er jetzt zum Ende seiner Dienstzeit schmunzelnd fest, hat es ihm trotz „G10“ nicht zum Abitur gereicht. Die Schulgemeinde des JKG wird „ihren“ Hausmeister Viktor Sauer vermissen und entlässt ihn in den Sommerferien nun schweren Herzens in das Rentner-Dasein.

Schönborn-Gymnasium

Feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse im Bürgerzentrum

„Mut braucht man, um sich in diesen Zeiten der Herausforderung Abitur zu stellen“, so das Fazit von Catalina Mitrov, der diesjährigen Scheffelpreisträgerin am Schönborn-Gymnasium. Auch Schulleiter Leber zollte den 76 Abiturientinnen und Abiturienten seinen höchsten Respekt für die erbrachten Leistungen. Die allgemeine Hochschulreife sei redlich verdient und alle Absolventinnen und Absolventen könnten stolz auf ihre Leistungen sein, die sie unter erschwerten Bedingungen erbracht haben. Mit einem Abiturschnitt von 2,1 könne sich der Jahrgang insgesamt sehen lassen. Im Grußwort ermutigte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Abiturientinnen und Abiturienten, an ihre Stärken anzuknüpfen, neue Bereiche zu erobern, die Welt kennenzulernen und mit neuen Eindrücken zurückzukehren, denn auch die Region brauche diese tollen, jungen Menschen.

Neben zahlreichen Preisen für besonders gute Leistungen in den Fremdsprachen, in den Fächern Religion, Gemeinschaftskunde, Mathematik, Physik und Informatik, sind besonders die beiden Jahrgangsbesten zu erwähnen. Ludwig Kunz und Adrian Tanko haben ihr Abitur mit einem Abiturdurchschnitt von 1,0 abgeschlossen. Der Preis für besonderes soziales Engagement, der von der Sparkasse vergeben wurde, ging in diesem Jahr an Lars Wittmann, der, gemeinsam mit Nathalie Görz, gekonnt durch den Abend führte.

Eröffnet wurde die Abiturfeier im Bürgerzentrum von Skye Bauert mit einem selbst komponierten Klavierstück. Unter Einhaltung aller Hygienevorschriften konnten im zweiten Teil des Abends die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2020/2021 ihre vorbereiteten Beiträge präsentieren. Neben Medley von Lukas Notheisen an der E-Gitarre, begeisterte auch das Männerballett des Sportkurses das Publikum. Besinnlicher und ruhiger reflektierte Maria Ruppel in ihrem Poetry-Slam über die vergangene Schulzeit. Das Ende der Veranstaltung gestaltete die auf die mögliche Personenzahl reduzierte Abiband zu einem eigens von Theresa Langhauser gedrehten Film über die Schulzeit dieses besonderen Abiturjahrgangs. (K. Ex)



Lukas Notheisen an der E-Gitarre
Foto: K. Ex

Stirumschule



Verabschiedung unserer Viertklässler und Dankeschön an die Stirumschulgemeinschaft

Heute ist der erste Ferientag und wir können auf ein aufregendes Schuljahr zurückblicken.

Wir sind alle sehr glücklich, dass wir unsere Viertklässler in einem feierlichen Rahmen die letzte Woche verabschieden konnten. Ein kleines und feines Programm hat jede Klasse zusammengestellt und jeder bekam sein Abschlusszeugnis der Grundschule auf der Bühne durch die Klassenlehrer/-innen überreicht. Der Förderverein hat für den Klassen- und Sozialpreis ein Buchgeschenk und einen Eisgutschein gespendet. Hierfür herzlichen Dank.

Unseren Viertklässlern wünschen wir auf den weiterführenden Schulen viel Erfolg und vor allem Freude am Lernen.

Der Förderverein der Stirumschule, unter dem Vorsitz von Frau Ide, hat am Dienstag nochmals den Eiswaagen bestellt.

Das war eine große Freude der süßen Überraschung zum Abschluss des Schuljahres.

Ich möchte der ganzen Stirumschulgemeinschaft, Schülerschaft, Eltern, Elternbeirat, Verwaltung, Förderverein, Kommunalen Betreuung, und allen anderen Nichtgenannten danken, die in diesem Schuljahr Großartiges geleistet haben.

Ich wünsche Ihnen von Herzen wunderschöne und erholsame Sommerferien.

Kommen Sie alle gesund aus den Ferien zurück.

L. Blank



60 Jahre Stirumschule

Foto: L. Blank

St. Paulusheim

Renaissance einer Tugend?

Hoher Besuch am St. Paulusheim! Mit Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble (CDU) nahm der zweithöchste Repräsentant der Bundesrepublik an einem Podiumsgespräch mit Schülern über das aktuelle Jahresmotto „DeMut“ teil. Die nicht regelkonforme Rechtschreibung weist schon darauf hin, dass Demut hier nicht in erster Linie als „Ergebenheit“, wie sie der Duden definiert, verstanden werden will. Für Markus Zepp, den Schulleiter, wie auch für alle anderen Beteiligten hat Demut etwas zu tun mit dem Mut, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, einen Standpunkt einzunehmen und dabei nicht das Eigeninteresse im Blick zu haben. Schäuble, selbst überzeugter Christ, beklagte angesichts der weltweiten Klimakatastrophe, des Verlustes an Artenvielfalt oder des rücksichtslosen Umgangs mit den Ressourcen, dass die Demut vor der Schöpfung verloren gegangen sei. Glaube ist für ihn ein Rahmen, der Voraussetzung für freie Entscheidungen ist, der Orientierung bietet. Auch Menschen, die selbst nicht gläubig sind, bedürfen eines Wertesystems, in das ihr Handeln eingebettet ist. Für Schäuble heißt das, im Wissen um eine höhere Instanz mit beiden Füßen in der Welt zu stehen.

Mahnend ergänzt er, dass es für Menschen in reichen Ländern viel einfacher sei, Schöpfung/Natur zu bewahren. Daher müssten Entscheidungen in globalen Kontexten gefällt werden. Die von den Schülern gestellte Frage nach der Generationengerechtigkeit wischt Schäuble zur Seite, denn keine Generation dürfe glauben, dass sie absolut sei. Er fordert stattdessen die Jugend auf, rebellischer zu sein, mit Hartnäckigkeit und Engagement Ziele zu verfolgen, die der gesamten Menschheit dienen. Dazu wäre es wichtig, dass sich mehr junge Menschen nicht nur in Vereinen und Organisationen, sondern auch politisch betätigen.

Wie ein Credo fasst Schäuble gegen Ende des Podiumsgesprächs seine Haltung noch einmal zusammen: Demut ist das Wissen, nicht der Erste zu sein und den Erwartungen nicht immer gerecht werden zu können. (LS)



Schäuble im Gespräch

Foto: AK

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Druckfrisch: Die Zeitung der Badischen Landesbühne für die Spielzeit 2021.2022

„Da sind wir wieder!“ steht in großer Schrift auf der Titelseite der Theaterzeitung der BLB, die soeben erschienen ist. Monatlang mussten die Türen des Theaters geschlossen bleiben, seit Juni gibt es endlich wieder Vorstellungen vor Publikum, und die Landesbühne blickt mit viel Optimismus auf die kommende Spielzeit.

In der Theaterzeitung präsentiert sie alle ihre Pläne für 2021.2022.

Neben ausführlichen Artikeln zu den einzelnen Stücken wie „Unser Mann in Havanna“, „Der Hauptmann von Köpenick“ oder „Ein Sommernachtstraum“ bis hin zum Familienstück „Rapunzel oder Wen die Liebe trifft“ enthält die Zeitung auch eine Übersicht der theaterpädagogischen Angebote und ein Gespräch der Theaterleitung. Darin spricht Fränzi Spengler, die neu als Dramaturgin an die BLB kommt, mit dem Intendanten Carsten Ramm, dem neuen Oberspielleiter und Leiter der Jungen BLB Arne Retzlaff und der Chefdramaturgin Petra Jenni über die vergangenen Monate, den neuen Spielplan und die Wünsche für die Zukunft. Ebenfalls präsentiert wird das Programm der Matinee-Reihe „Café Europa“. Die Zeitung enthält zudem Porträtfotos der Schauspielerinnen und Schauspieler, die in der nächsten Saison zum festen Ensemble gehören. Das Team der BLB hofft, dass alle vorgestellten Pläne verwirklicht werden können. Es verspricht auf jeden Fall jede Menge Zuversicht und Vorfreude auf die neue Spielzeit, die am 23. September mit „Professor Unrat“ eröffnet wird.

Die Spielplan-Zeitung liegt in der BLB sowie an allen üblichen Auslagestellen aus und kann auf der Homepage der BLB auch online gelesen werden. Die Abonnentinnen und Abonnenten sowie die Mitglieder des Freundeskreis Badische Landesbühne bekommen sie in den nächsten Tagen per Post zugeschickt. Die neue Spielzeit kann kommen!

www.dieblb.de

Theatersommer Bruchsal: Auch in Zukunft am Exil Theater

Die Badische Landesbühne und das Exil Theater haben bekannt gegeben, dass der THEATERSOMMER BRUCHSAL auch in den kommenden Jahren auf der Freilichtbühne am Exil Theater stattfinden wird.

Der nächste THEATERSOMMER wird vom 8. bis zum 24. Juli 2022 auf der Freilichtbühne am Exil Theater stattfinden. Auf dem Spielplan stehen Shakespeares Komödie EIN SOMMERNACHTSTRAUM in der Inszenierung von Evelyn Nagel und das Familienstück RAPUNZEL ODER WEN DIE LIEBE TRIFFT von Katharina Schlender in der Inszenierung von Arne Retzlaff.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Urlaub für Daheimgebliebene

Aus den Sommerferien zurückkommen und von der Titanic-Orgel erzählen? Wie sie aussieht und dass man sie spielen gehört hat? Ein Erlebnis so ganz anders als Sonne, Strand und Meer – etwas Besonderes. Zu erleben ist das in Bruchsal im Deutschen Musikautomaten-Museum. Auch hier werden die Ferien zu einem spannenden Ereignis. Mit seinen rund 500 Exponaten gehört das Musikautomaten-Museum im Barockschloss zu den weltweit größten seiner Art.

Ein weiteres in Deutschland einmaliges Museum ist das Erste Deutsche Kindergartenmuseum: Dort erfährt man beispielsweise, dass sich die Gebrüder Lilienthal – bevor sie die ersten Flugzeuge konstruierten – einen Steinbaukasten patentieren ließen. Den ersten systematischen Baukasten hatte freilich Friedrich Fröbel entwickelt, der neben Maria Montessori zu den richtungsweisenden Kindergartenpädagogen gehört. Einen abkühlenden Sprung in die Moderne kann der Feriengast im „Saschl“ Hallen- und Freibad vollführen. Das großzügige Freibad mit sonnigen wie schattigen Liegewiesen und diversen Becken für Schwimmer und solche, die es werden wollen, wartet unter anderem mit Superutsche, Wasserpiste und Strömungskanal auf.

Wem das zu nass ist, der kann sich an kleinen wie großen Golfbahnen versuchen: Die liebevoll begrünte Gartengolfanlage beim Sportzentrum ist in der Region die größte 18-Loch-Anlage. Auf der Profi-Anlage des Golfclubs Bruchsal bietet sich nicht nur ein herrlicher Blick ins Rheintal und auf die Hügel des Kraichgaus. Diese lässt unter anderem mit 18-Loch Championship-Course und dem öffentlichen Neun-Loch Kurzplatz, Golfer-Herzen höherschlagen.

Noch ein wenig Kultur gefällig? Hier der Terminausblick der öffentlichen Stadtführungen für die nächsten Tagen:

Freitag, 30. Juli, um 17 Uhr: Innenstadtführung zur Geschichte für Kinder und Jugendliche



Die neue Spielzeitzeitung ist da!

Foto: BLB

Samstag, 31. Juli, um 15 Uhr:
Waldführung zum Thema: „Wie geht es dem Bruchsal Wald“
Samstag, 31. Juli, um 17 Uhr: Ver-
gessenes Bruchsal
Sonntag, 1. August, um 15 Uhr:
Bruchsal klassisch
Freitag, 6. August, um 10 Uhr: Sa-
genhaftes Bruchsal
Samstag, 7. August, um 17 Uhr:
Vergessenes Bruchsal
Sonntag, 8. August, um 10 Uhr:
Die Straße der Demokratie
Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihre persönliche Anmeldung in der
Touristinformation, Am Alten Schloss 22 oder unter (072 51) 50 594-61
bzw. touristinformation@btmv.de.
Weitere Informationen und Termine finden Sie auch auf www.bruchsal-erleben.de.



Schloss Bruchsal
Foto: Achim Mende

Schloss Bruchsal



Foto-Aktion „Souvenirs“ lädt zum Erinnern und Gewinnen ein
In den vergangenen Monaten haben viele Menschen die Zeit genutzt und Schubladen und Schachteln aufgeräumt und dabei auch wieder den Blick auf die eigenen Bilder bekommen. Wer dabei Erinnerungen an Ausflüge in Schlösser, Gärten und Klöster Baden-Württembergs aus den Jahren von 1950 bis 2000 wiederentdeckt hat – von einem großen Ereignis, einem Ausflug, einer Familienfeier oder einem romantischen Augenblick zu zweit – kann die Fotos jetzt per Mail einsenden und nimmt an einer Verlosung der Staatlichen Schlösser und Gärten teil. Es sind bedeutende Zeitzeugnisse: Die Bilder zeigen, wie man vor 60 Jahren lebte und sich fühlte, wie man sich 1970 anzog und welche Frisuren man 1980 trug.

Neben 100 Schlosscards verschenken die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Miete für einen ausgewählten Raum in einem Monument der Wahl als Hauptgewinn.
Infos zu den Räumen gibt es unter www.schloesser-und-gaerten.de.
Infos zur Schlosscard findet man bei den Besuchsinformationen unter „Vergünstigungen, Schlosscard“. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Beschäftigte der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und ihre Familienangehörigen sind ausgeschlossen.
Um teilnehmen zu können, kann man bis zum 31. Oktober maximal drei Bilder an die E-Mail-Adresse souvenir@sbg.bwl.de schicken. Voraussetzung ist, dass die Bilder als digitale Bilddateien (JPG, PDF, GIF) mit jeweils maximal 3 MB vorliegen. Neben der ausreichenden Auflösung des Bildes sollte man daran denken, eine kurze Notiz zum Bild und dem Aufnahmeort mitzusenden – sowie Adresse und Telefonnummer. Mit dem Einsenden der Fotos bestätigen die Teilnehmer/-innen, dass sie die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert haben.
Weiterhin wird zugesichert, dass Teilnehmende die alleinigen Verwer-
tungsrechte an den eingereichten Fotos sowie das Einverständnis der abgebildeten Personen haben. Den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg wird von den Teilnehmenden das Recht eingeräumt, die Fotos unentgeltlich auf der Website www.schloesser-und-gaerten.de, den Instagram- und Facebook-Accounts und in ausgewählten Print-Medien zeitlich und räumlich unbegrenzt zu veröffentlichen und zu verbreiten. Welche Fotos veröffentlicht werden, entscheiden die verantwortlichen Mitarbeiter der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Sie bestimmen die Gewinner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die SSG sucht historische Fotos der Monumente
Foto: SSG/Ekkehard Popp

Stadtarchiv

Bruchsaler Pandemie-Geschichten gesucht
Wie haben die Bruchsaler/-innen die Pandemiezeit erlebt? Um zukünftigen Generationen eine Antwort auf diese Frage zu geben, sammelt das

Stadtarchiv Bruchsal persönliche Geschichten der Menschen in Bruchsal. Diese Art der Geschichtsschreibung wird auch „Oral History“ genannt. Damit ist eine Geschichtsschreibung gemeint, die den normalen Bürger miteinbezieht und nicht nur die Blickwinkel der Politik.
Um dieses Anliegen zu unterstützen, wird die Geschichtswerkstatt am Samstag, 31. Juli, in der Fußgängerzone allen Interessierten die Möglichkeit geben, ihre Erfahrungen und Kommentare zur Pandemie zu hinterlassen. Die Ergebnisse dieser Befragungen werden im Stadtarchiv Bruchsal dokumentiert. Zusätzlich soll Anfang nächsten Jahres eine Ausstellung dazu stattfinden, bei der die interessantesten Geschichten, Meinungen und Kommentare vorgestellt werden.
Das Stadtarchiv Bruchsal freut sich über eine rege Beteiligung.

Städtisches Museum

Kolumne "Bruchsaler Kulturfenster"
Liebe Leserinnen und Leser,
seit Anfang Juni laden Dr. Tamara Frey vom Stadtarchiv (links) und Regina Bender vom Städtischen Museum (rechts) jeden Donnerstag abwechselnd zum Blick durch das „Bruchsaler Kulturfenster“ ein und geben dadurch vielfältige Einblicke in den Arbeitsalltag beider Institutionen. So lernen Sie beispielsweise spannende Museums-Objekte oder Archivbestände kennen, erfahren Neuigkeiten über aktuelle Projekte und viele weitere Themen, die mit den Arbeitsbereichen von Museum und Archiv zu tun haben. Darüber hinaus werden auch Schnittmengen beider Einrichtungen Inhalt der Beiträge sein.
Hin und wieder werden sich im Rahmen der Kolumne auch Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Einrichtungen der Bruchsaler Kulturlandschaft, Stadtbibliothek und Volkshochschule, äußern und z.B. über aktuelle Veranstaltungen informieren.
Schauen Sie vorbei und riskieren Sie einen Blick durch das „Bruchsaler Kulturfenster“!
Alle Beiträge der Kolumne sind zu finden unter:
www.wochenblatt-reporter.de/tag/bruchsaler-kulturfenster



Dr. Tamara Frey vom Stadtarchiv (links) und Museumsleiterin Regina Bender laden ein zum Blick durchs Bruchsaler Kulturfenster.
Foto: Städtisches Museum Bruchsal

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Die Volkshochschule Bruchsal ist „analogital“
Andere Zeiten erfordern andere Methoden! Dies ist eines der Dinge, welches die Corona-Pandemie die vhs Bruchsal gelehrt hat. Durch die coronabedingte Schließung konnten seit Januar nur Online-Angebote stattfinden, was die vhs „auf dem Weg zur analogitalen Volkshochschule“ in jeder Hinsicht weitergebracht hat. Waren es im letzten Jahr vereinzelte Kurse, die online stattfanden, so hat sich dieser Trend vervielfacht.
Aufgrund der nun wieder deutlich sinkenden Corona-Fallzahlen wird die Volkshochschule im Herbstsemester auch wieder Präsenzkurse anbieten können. Können die Kurse im Moment mit nur wenigen Einschränkungen stattfinden (Maskenpflicht), wird die vhs Bruchsal, wenn es die Corona-Zahlen erfordern, im September auch mit den drei „G“ (geimpft, genesen, getestet) wieder durchstarten. Die im Herbst geltenden Corona- und Hygieneregeln werden jeweils ak-



Foto: Martin Günther

tuell auf der Homepage unter www.vhs-bruchsal.de zu finden sein. Interessierte finden im neuen Herbstprogramm auf 104 Seiten analoge Veranstaltungen, die sie in Präsenz besuchen können. Zusätzlich werden die neu gewonnenen digitalen Angebote der Volkshochschule natürlich beibehalten. Der Weg zur „analogitalen“ Volkshochschule ist gelungen! Mit dieser gezielten Kursauswahl – und natürlich auch den altbewährten Programminhalten – hat das Team der vhs für den Herbst 2021 erneut einen bunten Bildungsmix zusammengestellt. Die Inhalte des analog-digitalen Herbstsemesters sind entweder im Programmheft zum Blättern oder auf der Internetseite der Volkshochschule Bruchsal unter www.vhs-bruchsal.de zu finden.

Mitteilungen anderer Institutionen

Informationstour zum Polizeiberuf

Berufspraktikum der Schule gestrichen? Keine Berufsmessen für Infos aus erster Hand? Nase voll von Online-Sitzungen? Vielen Schülerinnen und Schülern fehlt auf Grund der Pandemie derzeit die Möglichkeit, sich rund um das Thema Berufswahl richtig und umfassend zu informieren. Das wollen die Einstellungsberater der Polizei Karlsruhe ändern und kommen vor Ort! Die Sommerferientour der Berufsberater macht am Donnerstag, 5. August, beim Polizeirevier in Bruchsal halt. Dort stehen die Experten mit einem Infopavillon von 11 bis 15 Uhr für Fragen rund um den Polizeiberuf zur Verfügung. Zwischen spätem Aufstehen und Baggersee bleibt mit Sicherheit ein bisschen Zeit, sich zu informieren. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

efeuCampus Bruchsal

efeuCampus wünscht schöne Sommerferien!

Die efeuCampus Bruchsal GmbH informiert regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Gesamtprojekt. Sie erfahren etwas über seine Partner, zukünftige Veranstaltungen und was es sonst Neues gibt. Mit dem Projekt haben die Stadt Bruchsal, die efeuCampus Bruchsal GmbH und das Konsortium mit der SEW-Eurodrive, der big-bechtold-gruppe, dem FZI Forschungszentrum Informatik, der Hochschule Karlsruhe, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der PTV Group eine Idee entwickelt, wie sich Gütermobilität zukünftig im städtischen Raum emissionsfrei, generationengerecht und wirtschaftlich tragfähig gestalten lässt.

Wir vom efeuCampus-Team wünschen allen Brusler Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und erholsamen Sommer! Selbstverständlich informieren wir Sie auch im Sommer immer über das Projekt! Schauen Sie hierzu doch gerne auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf unserer Webseite www.efuecampus-bruchsal.de vorbei!



Foto: Vanessa Schmidke

Landratsamt Karlsruhe



Ernährung in der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe bietet am Donnerstag, 5. August, einen Online-Vortrag zum Thema: „Ernährung in der Schwangerschaft“ an. Praxisnah wird erläutert, welche Lebensmittel Nährstoffe enthalten, die die Entwicklung des Kindes fördern, und welche Lebensmittel gemieden werden sollten. Weitere Themen sind die vegetarisch und vegane Ernährung in der Schwangerschaft und der Einfluss des Essens auf das Allergierisiko des ungeborenen Kindes. Neben werden Eltern sind Berufsgruppen, die werdende Eltern betreuen, herzlich eingeladen. Referentin für das Ernährungszentrum ist Dr. Birgit Gneiting-Kussmaul, BeKi-Referentin und Ernährungswissenschaftlerin. Der Online-Vortrag findet um 18 bis 19 Uhr statt. Eine Anmeldung unter 0721-936 88630 oder per E-Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich.

Straßenmeisterei Bruchsal wird neu gebaut

Bereits im Jahr 2019 hat der Kreistag mit dem Kauf der Straßenmeistereien Bruchsal und Ettlingen die Voraussetzung für die Modernisierung beider Standorte geschaffen. Der Kreistag hat in der jüngsten Sitzung nun den Beschluss gefasst, an beiden Standorten einen Neubau mit Fahrzeughalle, Verwaltung, Salzhalle und Technikzentrale zu errichten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einer nachhaltigen Bauweise im Hinblick auf das angestrebte Ziel des Kreises, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Nach einer vertiefenden Kostenberechnung beläuft sich der Neubau der Straßenmeisterei in Bruchsal auf rund 14,8 Millionen Euro und in Ettlingen auf 14 Millionen Euro. An beiden Standorten

sind Interimsmaßnahmen erforderlich, um während der Bauphase den Straßen- und Winterdienst sicherzustellen.

Landrat dankte Einsatzkräften für Katastrophenhilfe

Vor Eintritt in die Tagesordnung der jüngsten Kreistagssitzung dankte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel allen Einsatzkräften aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe, die länderübergreifend bei der Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz eingesetzt waren und zwischenzeitlich wieder wohlbehalten zurückgekehrt sind: „Die Freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdienste haben ihrem guten Ruf einmal mehr alle Ehre gemacht.“

Kurz nach den katastrophalen Überschwemmungen hatten sich am vergangenen Donnerstag 25 Rettungswagen aus dem gesamten Regierungsbezirk Karlsruhe von der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal aus auf den Weg gemacht.

Neben zahlreichen Hilfseinsätzen anderer Organisationen hatte auch die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal mehrere hundert Feldbetten ins Schadensgebiet gebracht und die Landesfeuerwehrschule bei der Verpflegung und Logistik der über 600 Einsatzkräfte aus dem ganzen Land unterstützt. „Es war für mich sehr beeindruckend vor Ort in Bruchsal miterleben zu dürfen, dass die Entsendung der operativen Kräfte in kürzester Zeit organisationsübergreifend und reibungslos ablief“, berichtete der Landrat.

Koordiniert wurden die Einsätze vom Amt für Bevölkerungsschutz bzw. dem Stabsbereich 5/Katastrophenschutz. Immer noch finden mehrmals täglich Konferenzen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe über die aktuelle Situation im Schadensgebiet statt, um bei Bedarf kurzfristig nachsteuern zu können.

Kreistag stellt Jahresabschlüsse 2020 fest

Mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 25 Millionen Euro schließt der Kreishaushalt 2020 ab. Gegenüber der Planung bedeutet dies ein Plus von rund 15,9 Millionen Euro. Die Verbesserungen sind unter anderem zurückzuführen auf Mehrerträge bei der Grunderwerbsteuer, den Schlüsselzuweisungen, dem Gebührenaufkommen sowie auf die coronabedingt gestiegene Bundeserstattung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II. Hinzu kommen Mehrerträge im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege. Negative Abweichungen ergaben sich insbesondere durch höhere Aufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege. Hinzu kamen gestiegene Personalaufwendungen wegen des erhöhten Personaleinsatzes insbesondere im Gesundheitsamt im Rahmen der Pandemiebekämpfung. Der Kreistag genehmigte dafür überplanmäßige Personalaufwendungen in Höhe von 833.265 Euro. Die langfristige Verschuldung konnte gegenüber dem Vorjahr um weitere 7,5 Millionen Euro verringert werden und beträgt zum 31. Dezember 2020 nun 78 Millionen Euro.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises schließt für das Jahr 2020 mit einer Bilanzsumme von 48.349.892,14 Euro und einem Überschuss von 63.390,80 Euro. Mit einem Überschuss von 90.714,94 Euro schließt die Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH ab, der dem Abfallwirtschaftsbetrieb zufließt. Auch bei der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH weist der Jahresabschluss 2020 einen Überschuss in Höhe von 253.642,16 Euro aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Bei der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft BEQUA gGmbH wurde der Jahresfehlbetrag 2020 von 11.200,31 Euro mit den Gewinnen der Vorjahre verrechnet. Die Gesellschaft weist damit noch einen Bilanzgewinn von 30.895,71 Euro aus.

Das Geschäftsjahr 2020 der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis bei einer Bilanzsumme von 5,8 Millionen Euro.

Der Kreistag stellte die Jahresabschlüsse 2020 für den Kreishaushalt und den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft sowie die Abschlüsse der Kreisstiftungen Fürst-Stirum-Hospitalfonds und Großherzoglicher Unterstützungsfonds fest und ermächtigte den Landrat, in den verschiedenen Gesellschafterversammlungen die Jahresabschlüsse entsprechend festzustellen. Im Bereich der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe AöR beträgt die Bilanzsumme im Jahr 2020 bei ausgeglichenem Ergebnis rund 2,9 Millionen Euro. Im zurückliegenden Jahr stand erneut der Rückbau der Liegenschaften für die Unterbringung von Flüchtlingen im Mittelpunkt der Arbeit. Der Kreistag wies den Verwaltungsrat an, den entsprechenden Jahresabschluss festzustellen.

Mit der Neuen Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (NMK) stand eine weitere Beteiligungsgesellschaft des Kreises auf der Tagesordnung. Das Gremium beschloss eine Änderung des Gesellschaftsvertrags und stimmte außerdem der Übernahme einer Rückbürgschaft durch den Landkreis zugunsten der Stadt Karlsruhe in Höhe von 2.281.680 Euro für die geplante Darlehensaufnahme der NMK von zehn Millionen Euro zu.

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal



Startschuss für InnovationsPartnerschaften im Kraichgau

Der Startschuss ist gefallen: Ab jetzt sind mittelständische Unternehmen aus dem Kraichgau dazu aufgerufen, sich für den Wettbewerb „InnovationsPartnerschaften“ zu bewerben. Das mit LEADER-Mitteln geförderte Gemeinschaftsprojekt des Rhein-Neckar-Kreises und der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG Bruchsal) soll Firmen helfen, leichter mit Start-ups zu kooperieren und so ihre Innovationskraft zu stärken. Diese neue Innovationsförderung richtet sich ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz im Kraichgau oder seinen Randge-

bieten. Diese können sich **ab sofort bis zum 15. August unter www.innopartner-kraichgau.de bewerben**. Der administrative Aufwand der Teilnahme ist gering.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team unter 06227 8993435 oder per Mail bewerbung@innopartner-kraichgau.de zur Verfügung.

Aus allen Bewerbungen wählt eine unabhängige Jury insgesamt zehn Unternehmen aus, die dann in drei Projektphasen engmaschig von Experten des SAP-Gründerzentrums innoWert und des Digitalisierungszentrums HubWerk01 unterstützt werden. Sie analysieren zunächst die zentralen Innovationspotenziale der einzelnen Unternehmen. Anschließend suchen innoWert und HubWerk01 in einem ausgeklügelten Matching-Prozess nach passenden Start-ups für eine Kooperation. Nach erfolgreicher Auswahl des Wunsch-Start-ups startet ein Vorprojekt, um die Zusammenarbeit zu erproben und die gemeinsamen Projektziele zu bestimmen. Im Anschluss daran entscheiden beide Parteien, ob und in welcher Form sie miteinander weiterarbeiten möchten.

Die im Rahmen des Projekts entstehenden InnovationsPartnerschaften werden ganzheitlich unterstützt und eng begleitet. Aus den hierdurch gewonnenen Erkenntnissen und Erfahrungen sollen konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet werden.

Neben den zehn InnovationsPartnerschaften wollen die Initiatoren außerdem eine regionale Innovations-Gemeinschaft aufbauen. So ist eine Veranstaltungsreihe geplant, bei der – anders als üblich – nicht die Start-ups um Investoren buhlen, sondern Mittelstandsunternehmen der LEADER-Region Kraichgau sich mit Herausforderungen präsentieren, um von Start-ups Impulse und Feedback zu erhalten, anhand derer weitere Schritte geplant werden können. Das erste derartige Event wird am 27. Oktober im HubWerk01 in Bruchsal stattfinden. Insgesamt sind über einen Zeitraum von einem Jahr acht Termine in unterschiedlichen Gemeinden des Kraichgaus vorgesehen.



Firmen und Start-ups haben oft unterschiedliche Herangehensweisen an Probleme – zusammen kommen sie zu besseren Ergebnissen

Foto: Adobe Stock

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

Echt Fake!-Workshop / 6. bis 8. September

Bei „Echt Fake, ich schwör!“ setzen sich Jugendliche aktiv mit dem Thema Fake News und Verschwörungsmisstrauen auseinander. Sie produzieren selbst Verschwörungsgeschichten mit unterschiedlichen Medien, die dann von den Mitschülerinnen und Mitschülern entlarvt werden. Verschwörungserzählungen haben Hochkonjunktur und verbreiten sich rasant über die sozialen Medien. Auch Jugendliche sind damit täglich konfrontiert. Doch warum sind Fake News und Verschwörungen so beliebt, warum glauben Menschen daran und welche Gefahren gehen von ihnen aus? In dem neuen Medienprojekt des LKJ Baden-Württemberg kommen an drei Tagen LKJ-Medienschaffende ans Z-LAB Bruchsal. Sie untersuchen zusammen mit den Jugendlichen die Mechanismen von Verschwörungserzählungen und üben Quellenkritik. Nach einer Einführung in den Themenbereich kreatives Storytelling, lernen sie selbst fesselnde Geschichten zu entwickeln. Um das Thema Fake News komplett zu durchdringen, erfinden die Jugendlichen ihre eigenen spannenden, lustigen oder absurden Verschwörungserzählungen. Sie führen beispielsweise Radiointerviews mit vermeintlichen Expertinnen und Experten, schreiben Zeitungsartikel über angebliche Beweise oder erstellen Videos, in denen die scheinbar einzige logische Folge von sogenannten Fakten aufgedeckt wird. Die Medienschaffenden unterstützen sie bei der Erstellung der medialen „Beweisstücke“. Nicht fehlen darf die Auflösung in der Gruppe: Mit welchen Mechanismen haben sie versucht, die anderen Teilnehmenden von ihren Geschichten zu überzeugen?

Der Workshop ist kostenfrei und findet an drei Tagen, vom 6. bis 8. September immer von 9.30 bis 15 Uhr im Z-LAB in Bruchsal statt. Teilnehmen können **Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 im Alter von 13 bis 17 Jahren**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt – daher bitte schnell unter www.z-lab-bruchsal.de oder über den **QR-Code** anmelden! **Wir freuen uns auf Euch!** Euer Z-LAB Team.



Hier gleich anmelden!

Foto: Z-LAB

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48b

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 1. August,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Bitte beachten Sie die Schutz- und Hygienevorschriften sowie das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske. Weiterhin gilt, dass die Maske permanent zu tragen ist.

Am Eingang werden Ihre Daten erfasst und für vier Wochen aufgehoben.

Termine unter der Woche:

Dienstag, 27. Juli,

19.30 Uhr: Ältestensitzung im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Mittwoch, 28. Juli,

20 bis 22 Uhr: Sommerbibel 4 – Geschichten aus der Bibel kennenlernen.

Für den kleinen Imbiss sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Bei der Sommerbibel handelt es sich um eine Bildungsveranstaltung der Christuskirche. Es können derzeit zehn Personen zusammenkommen. Geimpfte, Genesene, Getestete nicht gerechnet. Es gelten die üblichen Hygienebestimmungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei gutem Wetter im Kirchgarten der Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63 in Untergrombach statt. Da der Raum begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 07257/924289.

Telefonpredigt:

Die Predigt vom Sonntag ist am Nachmittag ab 15 Uhr abrufbar!

Wählen Sie hierzu die lokale Rufnummer: 07257 / 9174999

Bei Anliegen und Fragen

melden Sie sich bei Pfarrerin Andrea Knauber unter 07257-903070 oder im Pfarramt unter Tel. 07257-924289 oder per Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Links erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.christuskirchen.de

Das Pfarramt ist urlaubsbedingt vom 9. bis 23. August nicht besetzt. Ab Dienstag, 24. August, sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da: Dienstag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienst

Gottesdienst am Sonntag, 1. August, 10 Uhr, mit Prädikant Norbert Gantert in der Stadtkirche

Der Gottesdienst wird auf YouTube übertragen. Den Link finden Sie auf unserer Homepage.

Nutzen Sie unser **Angebot der offenen Kirche** täglich von 10 bis 18 Uhr. Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 38 00 799 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag 15 Uhr bis 17 Uhr.

Telefon: (072 51) 51 68, E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer bei seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Telefon: (01 51) 28 33 23 61, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Impuls aus dem letzten Konfi-Unterricht

Offene Ohren

Gott will Menschen erreichen, das ist schon seit Ewigkeiten überliefert. Das tut er auf ganz verschiedene Weisen. Manchen dringt sich ein besonderes Gefühl auf, andere nehmen einen Satz einer wichtigen Person ganz speziell wahr, weitere hören Gottes Stimme deutlicher und ganz besonders ist es, wenn man Jesus erlebt. Ganz direkt durften das die Fischer machen, von denen in Lukas 5, 1-11 zu lesen ist. Jesus kommt zu ihnen ins Boot und begleitet sie auf einem ungewöhnlichen Fischzug. Ihre Netze beginnen beinahe zu reißen! Damit hätten sie nicht gerechnet. Gott kann uns begegnen, genau dort, wo unser Alltag ist. Wir müssen uns nicht verstellen, die Fischer mussten nichts Besonderes tun. Es waren ihre eigenen Netze, die beinahe übergelaufen wären. Gehen wir das Wagnis ein und geben Jesus Raum in unserem Boot, kann Unerwartetes passieren. (Impuls aus dem letzten Konfi-Unterricht).
Manuel Härer

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst am Sonntag, 1. August, 11 Uhr, mit Prädikant Norbert Gantert in der Melanchthonkirche
Bei schönem Wetter und wenn eine Bestuhlung unter den Linden möglich ist, wird der Gottesdienst nicht in der Melanchthonkirche, sondern „Unter den Linden“ stattfinden.

Hygienemaßnahmen: – Mitsingen ist wieder möglich – Erfassung der Teilnehmenden – Tragen von Mund-Nasen-Schutz (nur in geschlossenen Räumen)

Nutzen Sie unser **Angebot der offenen Kirche** täglich von 10 bis 18 Uhr. Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 38 00 799 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag 15 Uhr bis 17 Uhr.
Telefon: (072 51) 51 68, E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer bei seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Telefon: (0151) 28332361, E-Mail: lawellmer@t-online.de



Open-Air-Godi Foto: KG Helmsheim

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 1. August „9. Sonntag nach Trinitatis“, 10 Uhr: Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Pfarrerin Susanne Knoch. (In den Sommerferien finden die Gottesdienste im Wechsel statt mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde). Gemeindegottesdienst ist wieder möglich! Die Handreichung zu den Gottesdiensten sieht weiterhin vor, dass wir keine Gesangbücher ausgeben dürfen. Aus diesem Grund werden wir vorerst weiterhin die Lieder über die Leinwand projizieren und zu besonderen Gottesdiensten Liedblätter drucken. Gerne können Sie Ihr eigenes Gesangbuch zum Gottesdienst mitbringen!

Termine unter der Woche:

Einige Gruppen und Kreise sowie Chorproben finden in den Sommerferien nicht statt!

Donnerstag, 29. Juli, 19 Uhr: CHORKONZERT – mit der Kinder- und Jugendkantorei Fürstenwalde unter der Leitung von KMD Georg Popp mit Werken von Schütz, Schein, Bach, Homilius, Micheelsen und anderen. Der Eintritt ist frei! Bitte um eine Spende für Wartungs- und Sanierungsarbeiten der Steinmeyer-Orgel sowie die Deckung der Kosten der Veranstaltungsreihe.

Samstag, 7. August, 12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: „Tanz auf der Orgel“, Orgel: Barbara Ludwig.

„Offene Kirche“ jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr in der Lutherkirche. Herzliche Einladung zum Verweilen und zum Beten in der offenen Lutherkirche.

QR-Kirchenführer in der Lutherkirche

Sie finden in der Lutherkirche an mehreren Stellen einen QR-Code-Kirchenführer. Bei der Offenen Kirche samstagsvormittags sowie nach Gottesdiensten können Sie mit einem mobilen Endgerät eine individuel-

Kirche und Musik

CHORKONZERT

Donnerstag, 29. Juli um 19.00 Uhr in der Lutherkirche

Kinder- und Jugendkantorei Fürstenwalde
Leitung: KMD Georg Popp
mit Werken von Schütz, Schein, Bach, Homilius, Micheelsen u.a.

Freier Eintritt, Spenden willkommen!
Wir bitten um eine Spende für Wartungs- und Sanierungsarbeiten der Steinmeyer-Orgel sowie zur Deckung der Kosten dieser Veranstaltungreihe.

ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchsal

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Plakat Chorkonzert Foto: Carmen Debatin

le und kostenlose Kirchenführung durch die Lutherkirche machen! Viel Freude beim Ausprobieren!

Bei Anliegen und Fragen:

Erreichen Sie uns im Pfarramt, Luisenstraße 6 unter Telefon: (072 51) 20 04:

vormittags: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags: Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr,

Urlaubsbedingt ist das Pfarramt in den Sommerferien folgendermaßen besetzt:

vom 9. bis 22. August:

vormittags: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr;

vom 23. August bis 6. September:

vormittags: Montag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags: Montag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr.

Sie erreichen uns auch per E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 1. August

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band

11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Taufe und Pfarrer Achim Schowalter und Band

Die Gruppen und Kreise gehen in die Sommerferien.

Vom 6. bis 13. August findet die diesjährige Paul Gerhardt Jugendfreizeit in Hohenhaslach statt. Den Jugendlichen und den Teamleitern wünschen wir an dieser Stelle viel Spaß.



Foto: kernpuls

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Fon 07249 8977 pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller: Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
Das **Pfarrbüro** ist mit AHA-Regel geöffnet: Dienstag+Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Unsere **Kirche** ist **täglich 9 bis 18 Uhr** geöffnet.

GOTTESDIENST feiern wir mit Gemeindegottesdienst, noch mit Maske. Am **PREDIGT-TELEFON (08 21) 89 99 03 44** ist ab sonntagmorgens **unsere Predigt** eine Woche lang anzuhören.



EKuJA - LEGO-Tage Staffort Foto: Felix Poehnitzsch

Feiern Sie spontan mit! Familien/Gruppen können sich vorsorglich im Evangelischen Pfarramt Staffort anmelden.

31. Juli, Samstag 15 Uhr Traugottesdienst für Ann-Kathrin, geb. Rosenbauer, & David Weidmann aus Spöck, mit Pfr. Müller, Orgel: M. Rempel, Sologesang: Heidi Scheurer

1. August - Neunter Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr Festgottesdienst „Stafforter Buch alt & neu“ mit Prälat Tr. Schächtele, Pfr. Müller (Liturgie), Kirchen-Chor Staffort (Leitung: Wang-Ting-Tsai), Margarita Rempel (Orgel). Anschließend **Empfang zur Eröffnung der Ausstellung** mit Ansprachen, Kirchen-Chor und Rundgang durch die Ausstellung, die öffnet ist nach den Gottesdiensten am 1. und 8. August und dazwischen täglich 16 bis 19 Uhr.

Das „Stafforter Buch“ kehrte nach 422 Jahren heim – und wurde neu aufgelegt! Ein Exemplar des 1599 von Markgraf Ernst Friedrich verfassten und im Stafforter Wasserschloss gedruckten Buchs hat die Stadt Stutensee erworben. Dazu erschien neu sein Kernstück, das „Stafforter Bekenntnis“, heutigem Deutsch stark angenähert. J.S. Klotz Verlagshaus Neulingen, 224 Seiten, 16,50 Euro, in Bürgerbüro, Pfarramt, Kirche Staffort, Buchhandel.

2. bis 7. August, Montag – Samstag, täglich 16 bis 19 Uhr: **Ausstellung „Stafforter Buch – alt & neu“**; Führungen nach Termin-Absprache

8. August - Zehnter Sonntag nach Trinitatis – Woher kommt der Glaube? (Stafforter Buch)

10 Uhr Gottesdienst in Staffort mit Prälat i.R. Helmut Barié (Predigt), Pfr. Müller; Orgel: Udo Merkle

EKUJA - Angebote für Kinder und Jugendliche – in den Ferien nur nach Absprache!

Achtung! LEGO-Tage in Staffort!

Wann? Voraussichtlich vom **8. bis zum 11. September**, also in der letzten Woche der Sommerferien.

Für wen? **Alle Kinder ab acht Jahren.**

Wo? **Im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3, Staffort**
 Wie? **Nur mit Anmeldung.**
 Alle wichtigen Infos gibt es im Laufe der Sommerferien.
Schon Fragen? felix@poehnitzsch.de

10.15 Uhr	Bü	Feier der Taufe
10.30 Uhr	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
11.45 Uhr	Ne	Feier der Taufe

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste
 Sonntag, 1. August, 10 Uhr: Gottesdienst im Freien auf dem CVJM-Platz in Bruchsal (Giesgrabenweg) mit Martina Schäufele. Der Gottesdienst entfällt bei Regenwetter.

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff in Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle
 Mittwoch, 4. August, 9 Uhr: Online-Gebetstreff
 Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen! Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
 Telefon: (072 57)-60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57)-90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung

PFARRFEST TO GO



**PFARRFEST
TO GO**

SAVE THE DATE!

Am 26.09.21
im Pfarrgarten St. Bartholomäus.

Wir bieten
herzhafte und süße SNACKS &
kalte DRINKS
TO GO an.

Unser Tipp sind die selbstgemachten
Eistee, ICED Latte, Eiskaffee & Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gemeindeteam Büchenau

Nähere Informationen zu unserem Angebot folgen.
 Es gelten die aktuellen Hygienestandards und Abstandsregeln.

Gottesdienste vom 29. Juli bis 1. August

Donnerstag, 29. Juli	Hll. Marta, Maria und Lazarus	
19 Uhr	Ka	Eucharistiefeier
Freitag, 30. Juli	Hl. Petrus Chrysologus	
19 Uhr	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 31. Juli	Hl. Ignatius von Loyola	
10 Uhr	Ka	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie zum Fest des hl. Johannes vom Kiewer Höhlenkloster
18 Uhr	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 1. August	18. Sonntag im Jahreskreis	
9 Uhr	Bü	Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 30. Juli,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Samstag, 31. Juli,
Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Taufe von Finia Strohmeier (Pfr. Fritz)
Sonntag, 1. August,
Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Levi Valentin Dworschak (Pfr. Fritz)
Montag, 2. August,
Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz
Dienstag, 3. August,
Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Martin Obergrombach

katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Sommertreff für Daheimgebliebene

Kulinarischer Rundgang mit Impulsen – lasst Euch überraschen!
 Treffpunkt: Dienstag, 24. August, 18.30 Uhr an der Pfarrkirche
 Unkostenbeitrag 9,50 Euro
 Verbindliche Anmeldung bis 20. August bei Loni Baumgärtner, Telefon (072 57) 31 08.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 29. Juli,
 St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)
 St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Freitag, 30. Juli,
 St. Paulusheim: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Samstag, 31. Juli,
 Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf)
 St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Bopp) Seelenamt für Werner Willi Spranz
 Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)
Sonntag, 1. August,
 St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe; 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)
 Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)
 St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
 Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)
Montag, 2. August,
 St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
Dienstag, 3. August,
 St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Mittwoch, 4. August,
 Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Donnerstag, 5. August,
 St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Bildungsarbeit

Neues aus der Bücherei St. Paul!

Hallo liebe Leser der Bücherei St. Paul!
 Wir sind wieder für euch da, fast normal, nur mit Maske und den allgemein gültigen Hygienebestimmungen. Eine Anmeldung ist derzeit nicht notwendig. Kommt einfach vorbei und stöbert in den neuen Büchern, vielleicht findet ihr noch was Schönes für die Urlaubszeit. Es ist für jeden was dabei!
 Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Bücherei St. Paul

Buchtipp des Monats!

Das Flüstern der Bienen (Roman)
Das Flüstern der Bienen ist der zweite Roman der mexikanischen Schriftstellerin Sofia Segovia, der monatelang auf den Bestsellerlisten stand. Er ist ein tief sinniger Familienroman in dem Fiktion und Realität ihres Landes mitschwingen.



Ein fantastischer Roman und eines der außergewöhnlichsten Bücher des Jahres.

Es erzählt die Geschichte eines einzigartigen Jungen, der das Schicksal eines Dorfes für immer verändert.

Anfang des 20. Jahrhunderts wird in der Nähe des mexikanischen Ortes Linares ein kleiner Junge gefunden. Das Kind erweckt zunächst das Misstrauen der Bewohner des Anwesens, im Besitz der Morales Familie, da es durch eine Gaumenspalte vom Teufel gezeichnet ist. Und mehr noch – der Kleine ist über und über von Bienen bedeckt ...

Ein herrliches Buch! Beim Lesen vergisst man alles um sich herum und taucht ganz ein in die Geschichte.

Ich roch den Duft der Orangenbäume, sah die Weite der Hazienda, hörte das Summen der Bienen, liebte und litt mit.

Ein Roman, der Magie und den Duft von Honig verströmt.

Ein Buch das man gelesen haben muss!

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

NEUSTART Pop-Chor – Sei dabei!

Der Dekanats-Pop-Chor Bruchsal wagt nach den Corona-Einschränkungen den NEUSTART und stellt sich neu auf.

Wenn du zwischen 15 und 40 bist und Spaß am Singen hast: Sei mit dabei – und bringe am besten noch Freund/-innen mit ...!

Am 14. September ist der Startschuss für den Neubeginn; geprobt wird dann immer während der Schulzeit dienstags um 19.15 Uhr im Vinzentiushaus Bruchsal (Josef-Kunz-Str. 4).

Schließlich steht der erste konzertante Auftritt im Advent bevor, und Chorleiter Dominik Axtmann hat dafür wieder ein spannendes Programm mit aktueller christlicher Popmusik wie Modern Gospels, Praise & Worship und Neue Geistliche Lieder auf Deutsch und Englisch zusammengestellt.

Selbstverständlich ist das Mitsingen kostenlos und auch ein unverbindlicher Schnupper-Probenbesuch möglich. Infos und Anmeldung: info@bezirkskantorat-bruchsal.de oder (072 51)-93 29 547.



Dekanats-Pop-Chor Bruchsal

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 1. August, 10 Uhr: Livestream-Gottesdienst mit Bandbegleitung und Predigt von Jens Heidelberger mit anschließendem Abendmahl.

Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, sodass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeinde-Homepage zu finden.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38, **Kontakt:** Gemeindebüro Telefon (072 51) 12 737, **E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Sonntag, 1. August

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Joel Stifter. Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus in der Pfälzer Str. 15 a statt. Für Eltern mit Baby/Kleinkinder

gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kinderprogramm für Kindergarten- und Schulkinder wird wieder angeboten.

Montag, 2. August

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 3. August

19.30 Uhr: Gebet für den Ort

Mittwoch, 4. August

10 Uhr: Frauenevent

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt! Kurzfristige Änderungen sind aufgrund unvorhergesehener Entwicklungen möglich und aktuelle Informationen gibt es dazu auf unserer Gemeindehomepage.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelheim.de



KONTAKT, ANMELDUNG & INFOABEND
www.cg-kraichgau.de/zeltlager

VERANSTALTER:
Südwestdeutscher Jugendverband
„Entschieden für Christus“ e.V.
KV Kraichgau

PROGRAMM:
Fußball Schach Pool Völkerball Bibelhoch Workshop Kastenball
Geländespiel Dorffalje Schwimmbad Lagerfeuer Stockbrot glauben
asteln leckeressen singen chillen kindsein grenzenentdecken Bibel
alte Jesus Sport Natur Gemeinschaft Werte Wettkampf Freundschaft
gespräch Austausch Gebet Allinclusive Döner Burger Salat Gemüse
reativ aktiv entspannt sorgenfrei bestezitdeslebens elternfrei
wieslesien Gott Augenblicke Momente Sternenhimmel Gemeinschaft

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienste in den Sommerferien

Für die Kindergarten- und Schulkinder findet jeweils parallel dazu ein Kindergottesdienst statt. Sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen gelten eine durchgehende Maskenpflicht und das Abstandsgebot. Außerdem verweisen wir heute schon auf die in der kommenden Woche hier erscheinenden Übersichtsseite aller Gottesdienste während der Amtsblattpause (KW 32 bis 34) wo auch unsere Gottesdienste aufgeführt werden. Weitere Informationen können der Homepage www.cg-heildelheim.de oder www.stadtmission.de entnommen werden.

Sonntag, 1. August

10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim e. V. in der Pfälzer Straße 15a/Heildelheim; die Predigt hält Joel Stifter.

Sonntag, 8. August

10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim e. V. in der Pfälzer Straße 15a/Heildelheim; die Predigt hält Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann.

Sonntag, 15. August

10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim e. V. in der Pfälzer Straße 15a/Heildelheim; die Predigt hält Klaus Hernanns.

Sonntag, 22. August

18 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim e. V. auf dem CVJM-Grundstück, Giesgrabenweg in Bruchsal (neben Gartengolfanlage); die Predigt hält Michael Tscherny.

Sonntag, 29. August

18 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim e. V. auf dem CVJM-Grundstück, Giesgrabenweg in Bruchsal (neben Gartengolfanlage); die Predigt hält Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann.

Sonntag, 5. September

10 Uhr: Gottesdienst in unseren Gemeinderäumen in der Talstraße 6 in Bruchsal

Sonntag, 12. September

10 Uhr: Gottesdienst in unseren Gemeinderäumen in der Talstraße 6 in Bruchsal

Laufende Veranstaltungen

Während der Sommerferien finden keine der wöchentlichen Veranstaltungen statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 13. September!



Du bist kostbar & wertvoll
in meinen Augen
und ich habe dich lieb!
nach Jesaja 43, 3

Jesaja 43,3

Foto: Karoline Hübner

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Um dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch bis auf Weiteres nur mit Anmeldung möglich.

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr

Leitgedanke: Was dient unserem Heil?

Bibelwort: Lk 7,33–35

Denn Johannes der Täufer ist gekommen und aß kein Brot und trank keinen Wein; und ihr sagt: Er ist von einem Dämon besessen. Der Menschensohn ist gekommen, isst und trinkt; und ihr sagt: Siehe, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder! Und doch ist die Weisheit gerechtfertigt worden von allen ihren Kindern.

Mittwoch, 4. August, 20 Uhr

Leitgedanke: Ich kenne deine Werke

Bibelwort: Offb 3,8

Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 1. bis 6. August

Zusammenkünfte am Wochenende

- **Versammlung Bruchsal-Türkisch:** Sonntag, 1. August, 11 Uhr
- **Versammlung Bruchsal-Nord:** Sonntag, 1. August, 10 Uhr
- **Versammlung Bruchsal-Süd:** Sonntag, 1. August, 10 Uhr

Programm

- Bibelstudium anhand des Artikels: „Jehova gibt dir Kraft“
- Übertragung des diesjährigen Sommerkongresses „Durch Glauben stark!“ – Programmteil Samstagnachmittag; Tagesmotto: „Einen harten Kampf für den Glauben ... führen“ (Judas 3)

Zusammenkünfte unter der Woche

- **Versammlung Bruchsal-Türkisch:** Mittwoch, 4. August, 19 Uhr
- **Versammlung Bruchsal-Nord:** Donnerstag, 5. August, 19 Uhr
- **Versammlung Bruchsal-Süd:** Freitag, 6. August, 19 Uhr

Programm

Schätze aus Gottes Wort

- „Wie durch das Gesetz Jehovas Fürsorge zum Ausdruck kam – für Tiere“
- Nach geistigen Schätzen graben (aus 5. Mose Kapitel 22-23)
- Bibellesung (aus 5. Mose 23, 1-14)

Uns im Dienst verbessern

- „Unsere Freude im Dienst vergrößern: Das Herz erreichen“; Besprechung eines Schulungsvideos zur Gesprächsführung
- „Darf man Tiere töten?“

Unser Leben als Christ

- Aktuelles
- Betrachtung des Bibelbuchs Hesekiel unter dem Thema „Dich habe ich als Wächter ... eingesetzt“ (Teil 3)

Hinweis: Aufgrund der Covid-19-Pandemie finden alle Zusammenkünfte bis auf weiteres per Videokonferenz (ZOOM) statt. Zugangsdaten können unter Tel. (01 73) 818 70 27 (Zusammenkünfte in türkischer Sprache) bzw. Tel. (072 51) 89 991 (Zusammenkünfte in deutscher Sprache) angefragt werden.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Um dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch bis auf Weiteres nur mit Anmeldung möglich.

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr

Leitgedanke: Was dient unserem Heil?

Bibelwort: Lk 7,33–35

Denn Johannes der Täufer ist gekommen und aß kein Brot und trank keinen Wein; und ihr sagt: Er ist von einem Dämon besessen. Der Menschensohn ist gekommen, isst und trinkt; und ihr sagt: Siehe, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder! Und doch ist die Weisheit gerechtfertigt worden von allen ihren Kindern.

Mittwoch, 4. August, 20 Uhr

Leitgedanke: Ich kenne deine Werke

Bibelwort: Offb 3,8

Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Paul-Gerhardt-Kindergarten

Unterwassertheaterprojekt im Paul-Gerhardt-Kindergarten mit Beate Metz

Beate Metz hatte sich in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht für unsere Schulis. Ein Projekt das über eine Woche täglich zwei Stunden stattfand. Dafür hat sie ein großes Aquarium mitgebracht ...

Gemeinsam mit den Kindern wurde erarbeitet, was es denn im Meer so alles an Pflanzen und Lebewesen gibt und welche Bewegungen und/oder Geräusche diese Tiere/Pflanzen machen.

Jedes Kind hat sich für sein Lieblingstier entschieden, einen passenden Namen überlegt und was die Lieblingsbeschäftigung dieses Lebewesens ist/sein könnte.

Danach ging es um die Geräusche, die das Meer und die Wellen machen. Mit Hilfe eines Aufnahmegerätes haben die Kinder verschiedene Geräusche produziert und Beate hat sie nacheinander aufgenommen. Da wurde mit Röhrchen in Wasserbecher geblubbert, mit den Händen Wasser geschöpft und wieder geleert, mit Bürsten auf verschiedenen Oberflächen gerieben und eine Notfalldecke geknistert und bewegt. Das Ergebnis war beeindruckend. Mit Kopfhörern durften sich alle nacheinander die Ergebnisse anhören. Und die sind klasse ... wie ein Tag am Meer, wenn man die Augen schließt.

Im nächsten Projektschritt wurden die Lieblingstiere angemalt und ausgeschnitten und wasserdicht foliert. Beate hat Stöcke vorbereitet und so entstanden Stilfiguren. Endlich wurde das Aquarium mit Wasser befüllt. Nacheinander haben sich kleine Spielgruppen gebildet und die Kinder überlegten sich Geschichten, die sie spielen wollten. Aber ...

es fehlte noch die bunte Unterwasserwelt der Korallen und Gräser. In einem Gemeinschaftsbild wurden tolle Ideen umgesetzt, die den Hintergrund des Aquariums bilden.

Am Schuliabschlussfest war dann die große Aufführung und die Aufregung war riesig.

Ein tolles Projekt, das nicht nur die Kinder begeistert hat!



Unterwasserparty

Foto: Claudia Fuchs

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Umfrage Pandemieerlebnisse

Samstag, 31. Juli, von 11 bis 14 Uhr, Fußgängerzone in Bruchsal

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Die Angebote der Ambulanten Hospizgruppe im August

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Wir freuen uns, wieder Gruppen-Trauerangebote anbieten zu können.

Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Angeboten ein.

Bitte melden Sie sich vorab an und bringen Sie zum Treffen ein bestätigtes tagesaktuelles negatives **Corona-Testergebnis**, bzw. bei **Geimpften/Genesenen** einen entsprechenden Nachweis (nach derzeitigen Regelungen) mit.

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 23. August, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Freitag, 20. August, von 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Samstag, 28. August, von 15 bis 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (07251) 320 40 10 oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de



Unsere Gruppe beim Basteln

Foto: P. Waldenmaier

"Bettgeflüster" in der betreuten Wohnanlage

Aufgeheitert und bei bester Sommerlaune saßen die Bewohner in geselliger Runde bei Grillwurst mit Brötchen am 22. Juli beisammen und liebten den Nachmittag bei schönstem Wetter auf der lauschigen Cafeteria-Terrasse des Betreuten Wohnen Bruchsal ausklingen.

Zuvor schauten sich die Hausbewohner bei Popcorn und Eiskonfekt im hauseigenen Kino den Klassiker mit Doris Day „Bettgeflüster“ an, der für so einige Lacher sorgte. Bereits für den kommenden Monat war man sich einig, dass ein weiterer Film mit Doris Day angeschaut wird, nämlich „Pyjama für zwei“.

Schön war dieser Nachmittag ...

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Klettern und Toben



Ausflug in den Kletterwald

Foto: ASV

5 Uhr morgens Starkregen und im Radio kommen Unwettervorhersagen, was für Voraussetzungen für einen lange geplanten Ausflug der Ringerjugend des ASV. Mit jeder Stunde wurde dann allerdings das Wetter besser, und als wir um 10 Uhr im Kletterwald in Speyer ankamen, blinzelten schon die ersten Sonnenstrahlen. 17 Schüler mit vier Betreuern hatten dann beim Klettern jede Menge Spaß bei den Aufstiegen und vor allem bei den Abstiegen mit tollen Seilbahnen. Teamgeist und Kameradschaft wurden gestärkt und das glückliche Kinderlachen ist noch allen in den Ohren. Nach mehr als drei Stunden ging es zurück zur vereinseigenen Halle, wo der Tag bei Spiel, Spaß und Köstlichkeiten ausklang.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Basteln wie in Kindheitstagen

Am 16. Juli trafen sich unsere Gäste der Betreuungsgruppe und interessierte Hausbewohner zum kreativen Gestalten in der Cafeteria der Seniorenwohnanlage in Bruchsal. Mit gepressten Blumen und Blättern wurden sehr schöne Grußkarten dekoriert und ausgestaltet, um sie für persönliche Anlässe zu verschenken. Man schwelgte in Erinnerungen von Spaziergängen und Ausflüge vergangener Zeiten und auch das Erkennen und Benennen der vielen Blüten bereitete viel Freude. Auch wenn das Wetter an diesem Vormittag eher einem April glich, so holte man sich den Sommer mit all seinen bunten Farben für diese Zeit ins Haus.

Es gibt noch freie Plätze in unserer Betreuungsgruppe, die immer montags von 10 bis 13 Uhr in der Betreuten Wohnanlage in der Durlacher Straße 101 stattfindet. Die Betreuungsgruppen sind ein Angebot für Menschen, die an einer leichten bis mittelschweren Demenz erkrankt sind. Informieren Sie sich unter der Telefonnummer (072 51) 18 854 oder E-Mail bw.bruchsal@awo-ka-land.de.

1. Bruchsaler Budo Club



Ehrungen verdienter Mitglieder

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung unseres Vereins in der TSG-Gaststätte statt. Zahlreiche Mitglieder waren an diesem Abend gekommen, denn es standen Ehrungen auf dem Programm. Zuerst wurde Willi Kunold für seinen langjährigen Einsatz und Verdienste für die Judo Abteilung geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Willi wird sich aus dem administrativen Geschäft zurückziehen, bleibt aber der Judo-Abteilung weiterhin als Trainer und treuer Ratgeber erhalten. Der neue Abteilungsleiter Philipp Müller überreichte Willi dazu ein Präsent des Vereins.

Weiterhin wurde Dr. Bernhard Rzehorz zum Ehrenmitglied ernannt. Nach einunddreißig Jahren als erster Vorsitzender des Vereins zieht er sich aus der Vereinsführung zurück und stand für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Seine Mitgliedschaft seit 1981 und sein unermüdlicher Einsatz für den Verein seit 1990 als erster Vorsitzender wurden an diesem Abend durch seinen Nachfolger Werner Dietrich hervorgehoben.



Ehrung von Dr. Bernhard Rzehorz

Foto: Bärbel Mängei

In einem feierlichen Augenblick überreichten zwei Mitglieder der Sportart Kendo eine Katana (Schwert) als Präsent. Auch Bernhard Rzehorz wird dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Am Lebensende wissen, wie es geht – jetzt zum Kurs anmelden!

Am 17. August findet der nächste „Letzte Hilfe“-Kurs in Bruchsal statt. Informationen und Anmeldung unter 07251/8008-58.

Der Ökumenische Hospizdienst (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes unterstützt und begleitet als ambulanter Hospiz-Dienst Menschen und ihre Angehörigen in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens.



„Letzte Hilfe“-Kurs Foto: pexels

Sterben ist ein Teil des Lebens und trotzdem ruft der Gedanke an den Tod eines nahestehenden Angehörigen oft große Unsicherheit und Hilflosigkeit hervor. Um diese Angst zu nehmen, bietet der Ökumenische Hospiz-Dienst „Letzte Hilfe“-Kurse an. „Gerade in der letzten Lebensphase ist es wichtig, sich den Sterbenden zuzuwenden. Dafür müssen die Berührungängste abgebaut werden“, so Claudia Kraus, Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz-Dienstes und Leiterin des „Letzten Hilfe“-Kurses. Der Kurs soll an die Thematik Sterben und Tod heranzuführen, Basiswissen vermitteln und vorzeigen, was die Teilnehmenden für ihre Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Letzte Hilfe bedeutet die bestmögliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende. Wie diese aussehen kann, wird im Kurs vermittelt.

Andrea G. besuchte den Kurs, ohne zu dem Zeitpunkt direkt betroffen zu sein. Für sie stand im Vordergrund ein anderes Verhältnis zum Thema Tod zu entwickeln. „Frau Kraus und Frau Wolbert vermittelten die doch teilweise schwere Thematik sehr einfühlsam und wertschätzend, sowohl im Umgang mit Schwerkranken, als auch mit Angehörigen“, erzählt die Kurs-Teilnehmerin.

Informationen über den Ökumenischen Hospiz-Dienst sowie zum Thema „Letzte Hilfe“ erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder telefonisch bei Frau Claudia Kraus unter Tel. (072 51) 80 08 58.

Corona aktuell

Infos zur aktuellen Corona-Entwicklung unter: www.bruchsal.de/corona

Foto: wjdpixel/Stock/Getty Images Plus

Deutsches Rotes Kreuz



Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken - Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt
Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Mittwoch, 11. August, von 14.30 bis 19.30 Uhr Städt. Sporthalle, Schwetzing Str. Am Sportzentrum 3, 76646 Bruchsal

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende.de/corona informieren, ob sie spenden dürfen.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst und erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Teil einer Gemeinschaft werden als Mitarbeiter/-in der Diakoniestation

Mit der Diakoniestation (Ambulante Pflege) bieten wir als regionales Dienstleistungszentrum Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf kompetente und zuverlässige Begleitung und Betreuung in der eigenen Hauslichkeit an. Für unsere Einsätze suchen wir engagierte neue Mitarbeiter/-innen.



Sie sind motiviert, flexibel und haben www.eaz-bruchsal.de Foto: EAZ
 Sie sind idealerweise Berufserfahrung in der ambulanten Pflege? Ein professionelles Team und ein zukunftssicherer und abwechslungsreicher Arbeitsbereich erwarten Sie.

Wir suchen:

- **Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Altenpfleger/-in** (Stellenumfang: geringfügige Beschäftigung, vor allem für das Wochenende)
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Altenpfleger/-in** (Teilzeit, Stellenumfang: 50 - 75 %)

Wir bieten Ihnen als attraktiver Arbeitgeber mit Tradition und Zukunft, zum Beispiel:

- Vergütung nach AVR-DW-Baden
- Steuerfreie Zeitzuschläge
- Kinderzuschlag
- Zweimal jährliche Sonderzahlungen in Höhe von jeweils bis zu einem halben Monatsgehalt
- Anspruch auf Betriebsrente (KZVK)
- Anwesenheitsprämie in Form von Gutscheinen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundliche Dienstplangestaltung

Rückfragen und Informationen:

Tanja Köhler (Pflegedienstleitung Diakoniestation), Telefon (072 51) 97 49 310

Bewerbungen an:

Evangelisches Altenzentrum Bruchsal, Diakoniestation

Dr. Christian Waterkamp (Vorstand)

Huttenstraße 47 a,

76646 Bruchsal.

Diakonisches Werk Bruchsal



Diakonisches Werk in Bruchsal gestaltet Ausflug für Alleinerziehende

Das letzte Jahr war unter den Bedingungen der Corona-Pandemie für die meisten Familien anstrengend und kräftezehrend. Dank einer großzügigen Spende einer Bruchsaler Bürgerin anlässlich ihres 80. Geburtstages und einem finanziellen Zuschuss aus dem Landesprogramm Stärke konnte das Diakonische Werk in Bruchsal einen Ausflugstag für Alleinerziehende organisieren, mit nur einer kleinen Kostenbeteiligung.

Am 10. Juli fuhren zwölf Familien mit insgesamt 21 Kindern mit einem Reisebus ab Bruchsal in den Kurpfalz-Park in Wachenheim/Pfalz. Organisiert und begleitet wurde der Ausflug von zwei Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes in Bruchsal.

Die Familien schlossen untereinander neue Bekanntschaften, erlebten die Natur im Tierpark und nutzten Attraktionen wie Rodelbahnen, Kettenflieger oder Schwanentretboote. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Grillfest.

Die alleinerziehenden Eltern zeigten sich froh und dankbar für den Ausflug, sind sie im Alltag doch von der Planung bis zur Finanzierbarkeit immer allein für alles verantwortlich. Diesmal konnten sie genießen und entspannen, gemeinsam mit ihren Kindern.



Foto: Diakonisches Werk in Bruchsal

Geburtsvorbereitung kompakt

Das Diakonische Werk in Bruchsal bietet schwangeren Frauen einen Online-Infoabend rund um das Thema Geburt an.

Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatung geben Einblicke, was zu einer sinnvollen Geburtsvorbereitung gehört und beantworten die Fragen der Teilnehmenden.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 11. August, von 19 bis 21 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei.

Anmeldungen unter Tel. 07251 9150-0 oder über bruchsal@diakonielaka.de. Ein Link zum Online-Portal geht Teilnehmerinnen per E-Mail zu.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



40 Jahre Weltladen Bruchsal

Jubiläumsthema für den Monat August: Wir sind verfilzt!

Es gibt sie wieder, die Open-Air-Feste, die Abende im Freien und die Freude daran. Möglicherweise werden die Abende mit einem wunderschönen, weichen Filzkissen oder einer Filzpicknickmatte begleitet.

AKAR, eine Weltläden beliefernde Fairhandels-gesellschaft, bezieht ihre Filzwaren von verschiedenen nepalesischen Werkstätten. Allen diesen Werkstätten ist gemein, ihre Mitarbeiter/-innen unter sozialen Aspekten anzustellen und fair zu entlohnen.

So beschäftigt Amrit in seiner relativ großen Werkstatt überwiegend Tharu, eine benachteiligte ethnische Minderheit aus dem südwestlichen Teil von Nepal. Seine Frau Kalpana betreibt eine kleinere Werkstatt mit einem geringeren Sortimentsangebot. Sie beschäftigt überwiegend ältere Frauen, die sorgfältig, mit großer Kunstfertigkeit aber ohne Zeitdruck jedes Teil von Hand filzen.

Kalpana erzählte der AKAR-Mitarbeiterin bei deren diesjährigem Besuch voller Stolz, dass es ihr gelungen ist, den erhöhten Stückpreis, den der faire Handel zahlt, auch für andere Aufträge anheben zu können: Ein Erfolg für einen breiteren, gerechteren Handel.

Mehrere der bei Kalpana beschäftigten Frauen sind taub, da sich Kalpana für die Ausbildung und Beschäftigung von hörgeschädigten Frauen engagiert.



Mit Wasser und Seife entsteht aus Wolle ein farbenfrohes Filzkissen, Nepal
Foto: AKAR

In Kirtipur, etwa 30 km und damit knapp zwei Stunden Fahrzeit von Kathmandu entfernt, arbeiten in der Filzwerkstatt Frauen, die aus der Nachbarschaft kommen. Neben ihrer eigenen Landwirtschaft und dem Haushalt der Großfamilie können sie oft nur für wenige Stunden zur Arbeit kommen. Aber das wenige Geld, das sie dabei verdienen, bedeutet ihnen ungemain viel und hebt ihren Status in der Familie. Eine nepalesische Hausfrau ist ansonsten vollkommen abhängig von Ehemann und Schwiegereltern.

Die Wolle für die wärmenden, farbenfrohen gefilzten Kissen kommt übrigens aus Neuseeland. Die Wolle von den nepalesischen Schafen ist für Kunsthandwerk, bedingt durch das dortige Klima, nicht optimal geeignet.

Für die Sommer- und die angehende Herbstzeit möchte der Weltladen seine Kunden/-innen, auch mit dem Jubiläumrabatt im August, für die besonderen Filzwaren aus Nepal begeistern.

Geänderte Öffnungszeiten im August:

Dienstag bis Samstag 9 bis 13 Uhr

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.

25 Jahre Freundeskreis zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal Fortsetzung

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichteten wir über den Angang der Veranstaltung aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal e.V. mit der Überreichung der Urkunde für 25 aktive Vorstandsarbeit an Reiner Rest.

Heute berichten wir über den Hauptvortrag der Festveranstaltung, gehalten von Dr. med. Camilla Rothe, der leitenden Oberärztin der Tropenmedizinischen Ambulanz der LMU München.

Frau Rothe beschrieb ihren Weg der Erkenntnis, dass COVID-19 auch durch asymptomatische Patienten an andere Menschen weitergegeben werden kann. Im Gegensatz zu Prof. Drosten postulierte sie schon früh entsprechende Vorsorgemaßnahmen. Drosten ging lange davon aus, dass COVID-19, wie bei SARS 1 bereits beobachtet, nur bereits erkrankte Menschen anstecken kann. Frau Dr. Rothe wurde deshalb vom Time Magazine zu den weltweit 100 wichtigsten Menschen des Jahres 2020 gewählt.

Das Bild zeigt Frau Dr. Camilla Rothe während ihres Vortrages im Rechenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums am Samstag, 26. Juni.

Frau Dr. Rothe, die im Laufe ihres Vortrages die bisher bekannte Geschichte der Corona-Pandemie vortrug und über einige bisher nicht bekannte Details berichtete, sieht in der Impfung gegen COVID-19 die einzige Möglichkeit, die Seuche zu beenden.

Sie ermutigte auch, trotz der aktuellen Diskussion, zur Auffrischimpfung nach sechs Monaten.

Die Festveranstaltung wurde durch einen Vortrag von Prof. Dr. Heinz Schott (Bonn) über die aktuelle Bedeutung des ersten Spitalarztes des Bruchsaler Krankenhauses abgerundet.

Die zahlreichen Besucher der Veranstaltung waren froh, endlich wieder einmal Zeugen einer Präsenzveranstaltung mit sehr informativen und interessanten Vorträgen gewesen zu sein. Einige der Anwesenden bekundeten ihr Interesse, dem Freundeskreis zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal e.V. beizutreten.

Prof. Dr. Jürgen Wacker



Dr. med. Camilla Rothe

Foto: Wacker

Kneipp Verein Bruchsal



15. August 2021 Tag der Heilkräuter

„Die Natur ist die beste Apotheke“

„Vorbeugen sollt ihr durch diese Kräuter, nicht das Übel erst groß werden lassen.“

Diese beiden Zitate von Sebastian Kneipp sollen nicht nur am „Tag der Heilkräuter“ Beachtung finden. Dieser Tag soll auf die Kraft der Natur aufmerksam und bewusst machen, welche Gaben die Natur uns schenkt und dafür sollen wir dankbar sein.

Im Jubiläumsjahr wurden fünf Aktionstage benannt, deren Inhalte das Leben und Wirken Pfarrer Sebastian Kneipps wesentlich beeinflusst und begleitet haben. Am Sonntag, 15. August, feiert die große Kneipp-Gemeinschaft – 1.200 Kneipp-Vereine mit rund 200.000 Menschen – diesen Aktionstag. In vielen ländlichen Gemeinden finden an diesem Tag auch Kräuterweihen, Kräuterverste und Krämermärkte statt. Es werden aus den gesammelten Kräutern zusammen mit Blumen aus Feld und Wiese oder aus dem eigenen Garten Bündel, Sträuße und Kränze ge-

fertigt. Außerdem lassen sich die Kräuter auch in der Küche wunderbar verwenden, z.B. in einem Wildkräutersalat, in einem Kräutertee oder in einem Wildkräuter-Smoothie. Oder auch ein entspannendes Wildkräuter-Wellness-Bad kann zum Wohlbefinden beitragen. So wird bundesweit auf das Kneippsche Element Heilpflanzen aufmerksam gemacht werden. Vielleicht nehmen Sie den 15. August zum Anlass, an diesem Tag bei einem Spaziergang Wildkräuter zu sammeln um etwas Gutes damit zu kreieren.

Waldbaden

Was ist das? Nein, es hat nichts mit dem eigentlichen Baden im Wasser zu tun. Vielen Menschen ist das Waldbaden unbekannt oder sie wissen noch nicht, welche wohltuende Wirkung es auf den Körper und die Seele haben kann. Die in Japan vor fast 40 Jahren eingeführte Methode Shinrin Yoku, bedeutet so viel wie Waldbaden.

Waldbaden, die Sinne öffnen, das Leben spüren, die Auswirkungen der Waldatmosphäre auf den Körper erfahren. Es ist das Gegenteil von dem Laufen in kurzer Zeit eine weite Strecke zu bewältigen. Es ist Schlendern, langsames ruhiges Gehen in der Waldluft und dabei alle Sinne einsetzen. Langsamkeit, Achtsamkeit, sanfte Bewegungsübungen, Atemübungen, Augenentspannung sind einige der Lerneinheiten, die, die zertifizierte Kursleiterin vermitteln wird. Zum Kennenlernen sind vorerst drei Termine während der Ferienzeit geplant, ein Abendtermin und zwei Vormittagstermine an den Wochenenden. Die genauen Termine werden so bald wie möglich bekannt gegeben. Freuen Sie sich auf eine Aktivität der ganz ruhigen Art.
K. Krumteich



Foto: Kneipp-Bund

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammelaktion am 31. Juli von 16.30 bis 19 Uhr!
Diesen Samstag, 31. Juli, von 16.30 bis 19 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22, große Sachspendensammelaktion für bedürftige Menschen! Wer es einrichten kann, sollte eher zwischen 17.30 und 19 Uhr kommen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.



Gute Werkzeuge für unsere Lehrwerkstatt in Afrika dringend benötigt!
Foto: M. Rölleke

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz! Wir sammeln gute Werkzeuge, Fahrräder, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis einen Meter Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen, gute Laptops und Smartphones. Möglichst in Bananenkartons: gewaschene Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe.

Flutopfer können jederzeit von unserem Lagerbestand versorgt werden! Wir stehen in engem Kontakt mit der Verbandsgemeinde Adenau über das THW Oberhausen-Rheinhausen.

Für unsere geplante Lehr- und Reparatur-Werkstatt in Burkina Faso suchen wir dringend gut erhaltene Werkzeuge und Werkzeugmaschinen aller Art für Schlosser, Mechaniker, Solar- und Elektro-Installateure. Außerdem bitten wir um Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte in Afrika und für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen. Dank Ihrer Geldspenden können die angeforderten Behindertenhilfsmittel in einem großen See-Container in zwei bis drei Wochen nach Peru geschickt werden!

Währenddessen kommt unser Krankenhausbau in Burkina Faso weiter voran, aber zur Fertigstellung benötigen wir noch rund 60.000 Euro eigene Spendenmittel!

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Schreiben Sie in Ihrer Überweisung bitte als **Verwendungszweck „Klinik“** und Ihre Post- und/oder E-Mail-Adresse für die Spendenquittung. Um Überweisungskosten einzusparen, können Sie uns auch ein einmaliges SEPA-Lastschriftmandat erteilen (siehe www.konvoi-der-hoffnung.de).

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team, Telefon (072 54) 77 97 70,

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Treffen mit den Schulsanitätern

Seit knapp einem halben Jahr trifft sich die Malteser Jugend Bruchsal online mit Schulsanitätern aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Die wöchentlichen Online-Fortbildungen dienen der Fort- und Weiterbildung der Schulsanitäter. Am vergangenen Samstag konnten wir endlich eine Präsenzveranstaltung auf unserer Rettungswache durchführen, die wir zum persönlichen Kennenlernen nutzten.

Insgesamt 15 interessierte Schulsanitäter folgten der Einladung auf die Rettungswache und freuten sich, sich gegenseitig kennenzulernen und sich ein Bild über die Bruchsaler Wache und den Rettungsdienst im Allgemeinen zu verschaffen.

In einem knapp vierstündigen Programm wurde den Schulsanitätern in verschiedenen Stationen unter anderem die Wache gezeigt, die Fahrzeuge vorgestellt und sie konnten in einer praktischen Übung ihre Kenntnisse in der Reanimation auffrischen.

Wir bedanken uns herzlich für die treue Teilnahme der Schulsanitäter bei den Online-Treffen sowie bei der Präsentveranstaltung und freuen uns, auf die Fortsetzung im kommenden Schuljahr! Interessierte Jugendliche können sich jederzeit gerne bei uns melden.

Anmerkung: Die abgebildeten Personen sind vollständig geimpft und wurden außerdem zu Beginn der Veranstaltung negativ auf das Coronavirus getestet.



Das Jugend-Leitungsteam

Foto: Malteser

Radsport-Team Kraichgau



Zu Gast in der Gesundheitsgemeinde Bad Schönborn Radsport-Team Kraichgau führt Pedelec-Training durch

Bis in die Bäder- und Kurstadt Bad Schönborn hat sich herumgesprochen, dass das Radsport-Team Kraichgau (RST) Fahrsicherheitskurse für Pedelec-Fahrer und -Fahrerinnen ausrichtet. So hat die dortige Gemeinde beim Verein angeklöpft und gefragt, ob auch ein solches Training vor Ort möglich sei. Nach Abstimmung wurde auf kurzem Wege ein Termin vereinbart. Da das RST jede Menge Erfahrung und Routine mitbringt, war das kein Problem. Immerhin konnten in Bruchsal mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse, AOK mittlerer Oberrhein und Reifen Burkhardt bereits fünf Kurse durchgeführt werden. Das Sicherheitstraining am 10. Juli war mit elf Personen wieder optimal besetzt. Sogar aus Mannheim ist eine Dame mit der Bahn angereist. Nach dem theoretischen Teil im Vorraum der Stadtbücherei Langenbrücken ging es in den großen Schulhof für praktische Fahrübungen. Geradezu ideale Bedingungen um einen Parkours aufzubauen. Auf dem Gelände konnte realitätsnah sicheres Bremsen, Slalom fahren, ausweichen,

geradeaus und einhändig fahren und am Berg anfahren geübt werden. Einer der Höhepunkte war das Überfahren einer Wippe. Kursleiter Fred Lenz, Gerhard Öfner vom RST Kraichgau und Bernd Essert vom Badischen Radsportverband gaben die entsprechenden Tipps und sorgten für die nötige Sicherheit. So war nach ein paar Versuchen selbst die Wippe für alle kein Problem mehr. Für Verpflegung während der Pausen wurde seitens der Gemeinde bestens gesorgt. Auf Grund weiterer Nachfragen wird der Verein im September zwei zusätzliche Kurse in Bruchsal anbieten. Voranmeldungen sind ab sofort möglich bei Fred Lenz, E-Mail: lenz.vogel@t-online.de, Tel.: 0171 7779434 oder Gerhard Öfner, E-Mail: tausendwasser@gmx.net, Tel.: 01520 8635880 richten.



Fährübungen

Foto: Gerhard Öfner

Samstag dabei ebenso wie unsere Gewinner. Ein dreifaches Hoch auf unsere königliche Spitze! Hoch, hoch, hoch!
Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei!
Unsere Trainingszeiten sind:
Donnerstag: 16 bis 19 Uhr
Samstag: 14 bis 18 Uhr
Sonntag: 10 bis 13 Uhr



v.l.n.r. Matthias Liebenow, Michael Lakus, Dennis Haubl, Klaus Heilig, Brigitte Morrison-Cleator, Antje Rzehorz, Elke Schaller-Barth
Foto: SG 1798 Bruchsal e.V.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kursabschluss Tagespflegeperson

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Telefon (072 51) 98 19 87 - 0 Fax (072 51) 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Ein Grund zu feiern – Jetzt sind Sie an der Reihe!

Ein weiterer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen konnte im Juli 2021 erfolgreich beendet werden. Acht neue Tagesmütter halten nun stolz ihr Zertifikat in den Händen. Innerhalb der 160 Unterrichtseinheiten haben sie nicht nur vieles über Selbstständigkeit, Entwicklung und Bildung von Kindern, rechtliche Rahmenbedingungen und Kommunikation gelernt. Sie haben ihr eigenes Handeln reflektiert und sich gegenseitig gestärkt – und das trotz der aktuellen Situation, zwischen Hygienekonzepten und Kurseinheiten im Online-Format und einer Menge Herausforderungen, auf die alle Teilnehmerinnen und die Kursleitung stets äußerst flexibel reagierten. Wir gratulieren allen Absolventinnen ganz herzlich!

Wenn Sie auch eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Voraussichtlich im November 2021 startet ein weiterer Qualifizierungskurs – werden auch Sie Tagespflegeperson!
Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne.
Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nummer: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nummer: (072 51) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



TAGESELTERN-
ZERTIFIKAT

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde 19/20, neunter Spieltag

Endlich konnte die Saison 19/20 abgeschlossen werden. Wegen einigen Spielern, die schon im Urlaub waren, konnte leider die dritte Mannschaft nicht antreten. Die beiden anderen Mannschaften konnten die Saison erfolgreich beenden!

Karlsruher SF IV – Bruchsal 3,5 – 4,5

Knapp aber verdient gewann unser Flaggsschiff zum Abschluss und bewahrt damit eine minimale Chance auf den Aufstieg in die Landesliga. Dazu müssen noch alle Ergebnisse der anderen Staffeln abgewartet werden. In Karlsruhe gewannen sicher Joscha Schmitt-Schoft, Erik Eberhart und Harry Schmitt, Tim Geweniger, Matthias Roos und Sven Holler spielen zum Abschluss remis. Platz 2 in der Bereichsklasse bedeutet aber in jedem Fall die Einstellung unserer Vereinsbestleistung!

Karlsruher SF VI – Bruchsal II 3,5 – 4,5

Der Sieg der Zweiten gegen ein gutes Team kann schon fast als sensationell bezeichnet werden. Mit den Siegen unserer Neuen Martin Werner und Fabian Hubbuch konnte noch gerechnet werden, hingegen waren der Sieg von Simon Hochscheidt und das Remis von Simon Schimmel eine Riesenüberraschung. So konnte ich mit einem Sieg sogar noch den Mannschaftssieg sicherstellen.

Optimistisch sehen wir somit einer einigermaßen regulären Saison 21/22 entgegen!
JB

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Ein dreifaches Hoch für die Sieger!

Am vergangenen Samstag, 24. Juli, wurde wieder das jährliche Königsschießen für unsere Vereinsmitglieder abgehalten. Die Schützengesellschaft 1798 Bruchsal e.V. bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und das gesellige Beisammensein.

Zwischen 14 und 16 Uhr kämpften die Teilnehmer um die begehrten Königsketten, bis hin zum spannenden Stechen um die Spitzenplätze. Bei der anschließenden Proklamation wurden dann schließlich die Gewinner bekannt gegeben.

Als Jugendschützenkönig konnte sich Dennis Haubl behaupten. Bei den Herren setzt sich die Thronfolge wie folgt zusammen: Matthias Liebenow wurde zum zweiten Ritter geehrt, zum ersten Ritter wurde Klaus Heilig geschlagen und den Königstitel sowie die wertvolle Königskette hat sich Michael Lakus erkämpft. Herzlichen Glückwunsch an unsere Herren!

Auch die Damen haben sich tapfer geschlagen. Zur zweiten Dame hat es Elke Schaller-Barth geschafft. Brigitte Morrison-Cleator hat sich den Platz der ersten Dame sichern können und Antje Rzehorz konnte ihren Titel zur Königin dieses Jahr sogar verdient verteidigen. Eine Klasse Leistung, weiter so!

Auf der gemütlichen Terrasse unseres Vereinsheims wurden den Siegerinnen und Siegern ihre Medaillen verliehen. Die Sonne strahlte am

TSG Bruchsal 1846



Tennis

TSG - Tennis-Aufstieg unserer ersten Herrenmannschaft

Toller Erfolg beim Heimspieltag am 18. Juli

Am letzten Spieltag der Sommerunde hat unsere erste Herrenmannschaft die Herren des TC 76 Heidelberg auf der Anlage der TSG empfangen.



Foto: A. Schmidt

Nach den Einzeln konnte schon eine starke 6:0-Führung erspielt werden. Nachdem auch in den Doppeln die starke Leistung aus den Einzeln bestätigt wurde, konnte der Spieltag mit 9:0 gewonnen und damit der Aufstieg in die erste Bezirksklasse erreicht werden.

Unsere Herren um Jan Remmele, Jindrich Brill, Giovanni Lelli Mami, Dimitrios Konstantinidis, Andreas Stark, Gregor Habitzreither, Sebastian Gleichmann, Matthias Grahovac, Niklas Zimmermann, Torsten Eckart, Andrej Gorin und Cheftrainer Holger Lehmann bedanken sich für die tolle Unterstützung und freuen sich schon auf die Herausforderung in der ersten Bezirksklasse!

Es fehlen: Jan Remmele, Matthias Grahovac, Giovanni Lelli Mami, Andreas Stark.

Schnupperkurse bei der TSG Bruchsal Tennis 2021 ein voller Erfolg!

Während des Corona-Lockdowns Anfang des Jahres überlegte sich Cheftrainer Holger Lehmann wie man den Tennissport bei der TSG Bruchsal wieder attraktiver gestalten könnte. Das Ziel sollte ein breit gefächertes Konzept sein, welches auf mehreren Säulen basierte. Durch die Situation mit Corona musste in der Tennisschule Longline ein Umdenken beginnen um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Eine dieser Säulen stellt den Bereich Schnupperkurse dar. Hierbei ging es darum ein attraktives Angebot zu entwickeln, welches für jedes Alter zutreffend sein sollte. Es wurden mehrere Kinder- und Jugendkurse angeboten und im Erwachsenenbereich sollte zwischen Anfänger- und Fortgeschrittenkurse differenziert werden. Mit fünf aufbauenden Trainingseinheiten wurde didaktisch und altersgerecht für jede Trainingsgruppe ein passendes Konzept erstellt. Der Kostenpunkt lag für die Teilnehmer lediglich bei 25 Euro. Mit insgesamt 61 Schnupperkursteilnehmern war diese Aktion ein sehr großartiger Erfolg und lässt den Verein und die Tennisschule optimistisch in die Zukunft schauen!

Cheftrainer: Holger Lehmann TSG Tennis Bruchsal

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Präsenztreffen und Online-Angebote

Am Donnerstag, 19. August, 19 Uhr, findet in der Mineralixarena (Terrasse) in Weingarten der Amsel-**Stammtisch** statt. Adresse: Germania Gaststätte, Ringstraße 67, 76356 Weingarten.

Der Amsel-**Talk** findet donnerstags, ab 18.30 Uhr, im Restaurant Da Luigi, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) zu folgenden Terminen statt:

12. August, 16. September, 14. Oktober, 11. Dezember.

Bitte melden Sie sich spätestens drei Tage zuvor unter bretenbruchsal@amsel.de an und kommen Sie nur gesund zu den Treffen. Bitte verzichten Sie auf Handschlag, Umarmung, Nähe und halten Sie die AHA-Regeln unbedingt ein!

Das **Grillfest** findet am Sonntag, 5. September, ab 11 Uhr auf dem Grillplatz „Am Trieb“ in Bretten-Rinklingen statt. Weitere Infos folgen mit der Einladung.

Die **Online-Treffen** finden weiterhin immer mit der Plattform Zoom am letzten Donnerstag im Monat statt: 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 9. Dezember. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Zudem gibt es ein neues Treffen für MS erkrankte Frauen namens **Famsel**, für Frauen zwischen 40 und 60 Jahren an jedem 15. des Monats von 10 bis 11 Uhr. Nähere Infos erhalten Sie unter famsel.info@gmx.de. Unser **Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene** per E-Mail lautet: bretenbruchsal@amsel.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **online** unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 30. Juli

Abfuhr „Bio Tonne“: Montag, 2. August

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Aktueller Stand in Gärtenwiesen-West

In der Ortschaftsratsitzung vom 19. Juli informierte Joachim Ziegler vom Amt für Liegenschaften über den Fortschritt beim geplanten Wohnbaugelände Gärtenwiesen-West. So hätten die Umlegungsgespräche mit den Grundstückseigentümer/innen meist positive Ergebnisse gebracht. Nur in vereinzelten Fällen bestehe noch immer Gesprächsbedarf. Dennoch müsse jetzt mit den anstehenden Beschlüssen im Ortschafts- und Gemeinderat der Grundstein für die nächsten Schritte gelegt werden. In ihren Stellungnahmen einte die Sprecher/innen aller Fraktionen die Sorge, ob es möglich sei, dass das Projekt an Einzelpersonen scheitert. Ziegler bestätigte, dass alle Eigentümer/innen der Übernahme der Erschließungskosten und einer Bauverpflichtung zustimmen müssen, bevor die Erschließung beginnen kann.

Hier richtete Ortsvorsteherin Marika Kramer einen Appell an alle betroffenen Eigentümer/innen. Ohne ihre Kooperation werde es in den nächsten fünf Jahren keine neuen Bauplätze in Büchenau geben. Abgesehen davon, dass damit 15 Jahre Arbeit des Ortschaftsrates für dieses Projekt zunichte gemacht würden, sei auch der Bedarf an Wohnraum definitiv da, z. B. aufgrund des wachsenden Wirtschaftsstandorts Bruchsal. Außerdem biete die Bauverpflichtung eine Frist von bis zu sechs Jahren, in der entschieden werden kann, selbst zu bauen oder zu verkaufen. Hierbei profitierten die Eigentümer/innen dann von der Wertsteigerung ihres Grundstücks als Bauland. Eigentum verpflichte und daher rufe sie nachdrücklich zur Zustimmung auf.

Nur Ulrich Hellermann von den Freien Wählern zeigte Verständnis. Er könne die Bauverpflichtung für Grundstückskäufer/innen nachvollziehen, nicht jedoch für die jetzigen Eigentümer/innen und appelliere daher an die Stadt eine Lösung zu finden.

Kramer erinnerte daraufhin an Heidelsheim, wo noch heute über 100 erschlossene Grundstücke unbebaut seien. Auch wegen solcher Beispiele gebe es mittlerweile die Bauverpflichtung.

Heiko Huber von der CDU widersprach Hellermann ebenfalls. Er wies darauf hin, dass viele Büchenauer/innen Zugeständnisse gemacht hätten, als das Baugebiet in Ost und West geteilt und nicht auf einmal erschlossen wurde. Einige seien weggezogen oder warteten noch heute auf einen Bauplatz.

Auch Angelika Clauß von den Freien Wählern und Sven Riffel von der SPD unterstützten diese Haltung und brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass sich das Projekt nicht noch weiter verzögere.

Die entsprechenden Anträge wurden schließlich einstimmig angenommen.

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Vereinsnachrichten

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Summertime Triathlon am Sonntag, 8. August

Am Sonntag, 8. August, ist es wieder so weit: Der Summertime Triathlon kommt nach einem Jahr coronabedingter Pause wieder nach Büchenau. Mittlerweile ist es Tradition, dass zahlreiche Helfer der Handballabteilung des TV Büchenau die Veranstaltung unterstützen. 30 Freiwillige sichern die Strecke und sorgen dafür, dass die Athleten freie Bahn haben und ohne Störung ihre Kilometer auf dem Rad absolvieren können. Dazu gehört natürlich auch, dass die Teilnehmer lautstark angefeuert werden. Wir bitten alle Anwohner daher um Verständnis, wenn es bei solch einem Sportevent auch mal etwas „lauter“ zugeht. Alle Autofahrer bitten wir darum, Rücksicht zu nehmen und weder die Sicherheit der Athleten noch der Helfer zu gefährden. Vielen Dank allen Helfern für ihren Einsatz und allen Zuschauern für die Unterstützung der Athleten!



Summertime Triathlon 2021

Foto: TVB

Turnen, Ballett

Wir sagen danke!

Unsere langjährigen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen Rika Zehrfeldt und Uschi Wach hören auf. Nach 14 Jahren (Rika) und 18 Jahren (Uschi) wöchentlichem Training und unzähligen Hallenstunden, haben sie es sich redlich verdient, sich in den „Turnruhestand“ zu verabschieden. Beide kamen damals durch ihre Kinder zum Turnen. Rika hat die Gruppe der Fünf-/Sechsjährigen übernommen. Und wir freuen uns, dass nun Svenja Rohrlack diese Gruppe weiter führt. Uschi hat eine Gruppe bei den Gerätturnerinnen ab der ersten Klasse trainiert. Sie war auf zahlreichen Landeskinderturnfest-Wochenenden, Wettkämpfen und Sitzungen im Einsatz. Wir konnten uns immer auf beide verlassen und verabschieden sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die Abteilung Turnen sagt vielen DANK euch beiden für euer Engagement. Ihr wart eine Bereicherung für das Turnen. Wir wünschen euch alles Gute, genießt euren „Turnruhestand“.

Eure Turnerinnen, Mit-Trainer und Abteilungsleiterin

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heidelberg** können Sie unter der **Rufnummer (072 51) 51 88** oder **online unter www.bruchsal.de/buergerbuero** vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Müllabfuhr

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 3. August

Ortsvorsteher Heidelberg

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Im Moment findet noch keine Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger statt. In dringenden Fällen ist Herr Freidinger unter Telefon: (072 51) 58 60 zu erreichen.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Umbau und Belegung der „Strohhut“ sowie Gewerbegebiet im Ortschaftsrat

Der Ausbau der „Strohhutbar“ für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen war bereits Thema im Ortschaftsrat. Der hatte sich mehrheitlich für eine Variante entschieden, bei der die Zimmer im Obergeschoss mit 16 Personen belegt werden und für diese eine Küche und ein Bad eingerichtet wird. Im Erdgeschoss sollten dagegen 13 Personen, verteilt auf zwei Wohnungen jeweils mit Küche und Bad, untergebracht werden. Weil es im Gemeinderat zu keiner Einigung kam, legte die Stadtverwaltung eine weitere Variante vor. Bei dieser soll zusätzlich das frühere Hallenbad zu einer Zwei-Zimmer-Wohnung ausgebaut und damit weiterer Wohnraum geschaffen werden. Gedacht ist an eine Hausmeisterwohnung oder eine Unterkunft für Notfälle. Ortsvorsteher Uwe Freidinger stellte diese Variante als Wunschlösung der Stadtverwaltung vor. Sigrid Gerdau erklärte, dass es Ziel der CDU war, sowohl im EG wie im OG abgeschlossene Wohnungen für insgesamt 26 Personen und das ehemalige Schwimmbad als Aufenthaltsraum herzustellen. Die räumlichen Verhältnisse sprächen gegen eine stärkere Belegung. Nur wegen der höheren Umbaukosten mit entsprechend hohen Mieten habe man sich auf einen Kompromissvorschlag mit 29 Personen eingelassen. Martina Füg erneuerte die Bereitschaft der SPD-Fraktion, die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen auch in Heidelberg mit zu verantworten, auch wenn entgegen ursprünglicher Annahmen nicht mit der Belegung durch Familien zu rechnen sei. Sie plädierte für die vom Ortschaftsrat beschlossene Lösung ohne Ausbau des Bades. Aus Sicht der FDP hat die örtliche Bürgervertretung im ersten Beschluss bereits Kooperationsbereitschaft bewiesen. Lukas Steibli hegte Zweifel, ob die zusätzlich Wohnung sich tatsächlich als Hausmeisterwohnung eigne, allein schon von der Größe her. Der Ortschaftsrat lehnte den Verwaltungsvorschlag zum Umbau des Bades einstimmig ab.

Das Umlegungsverfahren für das Gewerbegebiet „Rechts des Bruchsalers Wegs“ ist so weit fortgeschritten, dass bei erfolgreichem Abschluss noch laufender Gespräche die künftigen Bauflächen zugeteilt werden können. Da einige Eigentümer weniger oder gar keine Flächen in Eigentum übernehmen wollen, könnten der Stadt zusätzlich mehr als 7.000 qm Gewerbefläche zufallen. Diese Flächen sind zum festgelegten Zuteilungswert zu erwerben, zusätzlich fallen die anteiligen Erschließungskosten an, die im Haushalt der Stadt bereitgestellt werden müssen. Der Ortschaftsrat empfahl dem Gemeinderat einstimmig die Zuteilung der Flächen an die Stadt. (goe)

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Kunsttherapie an der DBS

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns in der Kunsttherapie unter Anleitung von Dipl.-Kunsttherapeutin Mirjam Henecka mit dem Thema Vulkanausbruch und Dinosaurier.



Vulkane und Dinos

Foto: Henecka

Nachdem jeder der Kinder seinen eigenen Vulkan aus Pappmaschee gebaut und bemalt hatte, stellten wir eine „explosive“ Brodelmischung aus Essig, Backpulver und roter Farbe her. Das war mit großer Span-

nung verbunden und es hat sehr viel Spaß gemacht, die Vulkane ausbrechen zu lassen. Außerdem wurden Vulkanbilder gemalt und Dinosaurier aus Pappe gebastelt. Dabei entstand die Idee, die einzelnen Elemente zusammenzufügen und eine Dino-Vulkan-Theaterkulisse daraus zu machen. Mit Klebeband, Karton und viel Fantasie ging es ans Werk und die Kinder gestalteten sehr individuelle Kunstwerke. Die Schüler waren sehr stolz auf ihre Ergebnisse und hatten viel Freude beim kreativen Gestalten.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



FC 07 Heildelshelm – Summer Night 2021 feat. FLASH Partyband am Freitag, 13. August! Jetzt Tisch reservieren!

Ein lauer Sommerabend, gutes Essen, kühle Drinks und die Musik, die für einen grandiosen Abend sorgt – Das erwartet Euch bei der FC 07 Heildelshelm Summer Night 2021 am Freitag, 13. August, mit der Partyband FLASH! Macht Euch bereit für einen unvergesslichen Abend! Um 18 Uhr geht's los mit einem Einlagepiel des FC Hollywood gegen die AH des FCH. Wir eröffnen dieses großartige Event also mit einem fußballerischen Schmankerl und bereiten uns mit einem frisch am Pilsstand gezapften Hefeweizen oder Pils auf den gemütlichen Teil des Abends vor.

Ab 18.30 Uhr startet dann die Band FLASH mit ihrem beliebten Musikprogramm. Die Jungs und Mädels werden uns ihr breites Repertoire zum Besten geben, um anfangs den lauen Sommerabend musikalisch zu umrahmen und zu späterer Stunde dann die Stimmung auf die Spitze zu treiben.

Auch kulinarisch haben wir uns einiges einfallen lassen. Direkt an der Tanzfläche versorgen wir Euch mit unkomplizierten, schnellen, aber umso leckereren Snacks. Damit geht's direkt zurück vor die Bühne und der Feierei steht nichts mehr im Wege.

Wer es etwas ruhiger angehen lassen will, der reserviert sich einen Tisch oder Stehtisch auf unserer Clubhausterrasse. Mit perfektem Blick auf die große Showbühne kann von dort aus das Treiben beobachtet und ab 18 Uhr auch nebenbei geschlemmt werden. Hierzu bieten wir ein mediterranes Drei-Gänge-Menü mit einer Auswahl kleiner Vorspeisen, zwei verschiedenen Hauptgängen sowie einem süßen Abschluss. Frei nach dem Motto „Alles kann, nichts muss“ könnt ihr Euch hier Euer leckeres Menü selbst zusammenstellen!

Eisgekühlte Getränke dürfen natürlich auch nicht fehlen: Erlesene Weine und Secco von den Weingütern GravinO und Kern, unser bewährtes Reichsstadtfest-Cocktailangebot, leckere Schnäpse und Liköre oder der gute alte Asbach-Cola an der Bar – es soll an nichts fehlen!

Also worauf noch warten? Am besten direkt einen Tisch reservieren. Dazu geht Ihr einfach auf den folgenden Link (<https://bit.ly/3kOxtK3>) oder scannt den QR-Code von unserem Event-Flyer. Die Anzahl der reservierbaren Tische ist begrenzt, deshalb heißt es Gas geben! Oder Ihr kommt einfach so am 13. August vorbei und verbringt einen sicher unvergesslichen Abend bei uns im Kraichgaustadion.

Bei Fragen meldet euch jederzeit gerne via Facebook, Instagram oder das Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.fc07-heildelshelm.de. Wir helfen Euch gerne weiter.

1. Mannschaft

Heildelshelm übersteht erste Pokalhürde!

TSV Oberweiler – FC 07 Heildelshelm 0:2 (0:1): In der ersten Verbandspokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup wurde der FC 07 Heildelshelm seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und konnte am Ende einen völlig verdienten 2:0 (1:0)-Auswärtserfolg beim Karlsruher A-Ligisten TSV Oberweiler feiern, gegen den man vor wenigen Wochen zu Beginn der Vorbereitungsphase auch schon einen knappen 3:2-Testspielsieg feiern konnte. In der zweiten Pokalrunde darf sich die Truppe um Cheftrainer Ceyhan Sönmez nunmehr über ein Freilos freuen, ehe es dann in der dritten Runde wohl gegen einen namhaften Gegner gehen wird.

Obwohl die Gäste auf zahlreiche „Urlauber“ und verletzte Spieler verzichten mussten (aber auch die Gastgeber konnten längst nicht in Bestbesetzung antreten), hatte Heildelshelm von Beginn an mehr von der Partie und ging nach 18 Minuten durch einen wunderschönen Treffer von Kapitän Dirk Maier mit 1:0 in Führung. Dieser fasst sich aus halblinker Position einfach mal ein Herz und sein ansatzloser Schuss aus über 30 Metern schlug wie an der Schnur gezogen unhaltbar im Torwinkel ein. In der 38. Minute hätte eine schöne Kombination über gleich mehrere Stationen fast zum 2:0 geführt, aber Jannik Imhof traf aus spitzem Winkel lediglich den langen Pfosten. Auf der gegenüberliegenden Seite zielte TSV-Mannschaftsführer Alexander Pfaffenrot (41.) aus dem Hinterhalt nur knapp über den Querbalken, ehe Sekunden vor dem Halbzeitpfiff nach einer Ecke von Ivan Greguric ein TSV-Abwehrspieler gerade noch so kurz vor der Linie gegen Maier's Drehschuss retten konnte.

Auch im zweiten Spielabschnitt sahen die wenigen Zuschauer ein unverändertes Bild und nachdem Imhof (57.) aus spitzem Winkel eine weitere Möglichkeit ausließ war es nach genau einer Stunde Michael Gärtner,

der die Führung auf 2:0 ausbaute. Nach einem Querpass von Philipp Egle beförderte Gärtner den Ball gekonnt und überlegt aus 20 Metern mit der Innenseite genau in den Torwinkel. Danach schaltete der FCH aber viel zu früh in den Verwaltungsmodus, doch die Einheimischen blieben vor dem gegnerischen Tor zu ungefährlich, um dem Spiel nochmals eine Wende geben zu können. Lediglich Marcel Günter (63.) zwang FCH-Keeper Luca Meinzer aus 20 Metern zu einer Glanztat und ein Weitschuss von Felix Glatt (81.) landete nur Zentimeter über dem Querbalken, so dass es bis zum Schlusspfiff beim ungefährdeten Auswärtspleichterfolg des Landesligisten blieb und sich die lange Anfahrtsstrecke wenigstens etwas lohnte.

2. Mannschaft

Gerechtes Remis beim Kreisligisten

FV Neuthard – FC 07 Heildelshelm II

1:1

Am vergangenen Samstag gastierte die zweite Mannschaft des FC 07 Heildelshelm zu einem weiteren Vorbereitungsspiel beim Kreisligisten FV Neuthard. Am Ende hieß es leistungsgerecht 1:1 Unentschieden, wobei sich die eine Klasse tiefer angesiedelten Heildelshemer durch eine engagierte Vorstellung dieses Remis aber auch redlich verdienten. Robin Hiller brachte den FCH schon früh in der 16. Minute mit 1:0 in Führung, doch die Neuthardter konnten gleich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts in Person von Kevin Kettenring mit dem 1:1-Ausgleich zurückschlagen. Dabei sollte es dann bis zum Ende bleiben.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Vorbereitungsspiele: Samstag, 31. Juli, 15 Uhr FV RW Elchesheim – FC 07 Heildelshelm sowie Mittwoch, 4. August, 19 Uhr FVgg. Neudorf – FC 07 Heildelshelm. Parallel dazu, also ebenfalls am Mittwoch, 4. August, 19 Uhr FV Vikt. Odenheim – FC 07 Heildelshelm 2.

Kreispokalhalbfinale aus der Vorsaison 2020/21 um den Badischen Rothaus-Cup: Sonntag, 1. August, 17 Uhr FC 07 Heildelshelm II – TuS Mingolsheim. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Partien werden natürlich wiederum alle Fußballfreunde und insbesondere die Fans unseres FCH recht herzlich eingeladen.

KK-Schützenverein 1925 Heildelshelm



Ergebnisse zum Polizeipistolen-Wanderpokal

Am 24. Juli fand das schon traditionelle Polizeipistolen-Wanderpokalschießen statt. Die Veranstaltung war mit 18 Teilnehmern sehr gut besucht.

Bei der Siegerehrung, diesmal auf dem Schießstand „mit Abstand“, konnten die Gewinner bekannt gegeben werden;

Platz 1 Thomas Bittrolff mit der CZ27,

Platz 2, Norbert Luitz mit der FN1910,

Platz 3, Michael Beck mit der FN1910.

Die Stimmung war bestens, unsere nächste Schießsportveranstaltung ist das Selbstladegewehr-Schießen nach B-Liste BD 1.92.02 am 21. August auf die Entfernung von 50 m. Weitere Info folgt. MB.

Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm



Ausflug zum Schwallenbrunnen

Heute steht auf dem Stundenplan die Erkundung eines Naturdenkmals der besonderen Art. Wir gehen zum Schwallenbrunnen, dort gab es früher ständig aufsprudelndes und wallendes Wasser. „Wer von euch weiß, wo der ist?“, fragt Günter Kolb die 21 Schüler der Klasse 3b der Heildelshemer Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Ist ja nicht so schlimm, wenn man dies nicht so genau weiß – wir werden diesen Ort von heimatkundlicher Bedeutung schon sehen und so marschieren die gesamte Klasse mit ihrer Lehrerin Susanne Kümmerle zusammen mit Günter Kolb in Richtung Bruchsal. Auf halbem Weg in dieser Richtung liegt das Naturdenkmal direkt vor uns, die heimatkundliche Exkursion und Erforschung kann beginnen.

Reichlich gespannt erwarten die Kinder die Erklärungen und Erzählungen rund um den Schwallenbrunnen. Wir sind hier an einem sagenumwobenen Ort von romantisch-unheimlicher Natur. Früher war der Schwallenbrunnen noch viel tiefer und größer, vor dem Bau der Eisenbahn lief das Saalbachwasser direkt durch den Schwallenbrunnen. Das Quellwasser war immer etwa elf Grad warm, weshalb der Saalbach an dieser Stelle zum Nutzen der am Bach liegenden Mühle nicht gefrieren konnte. Nixen und Elfen waren auch ständig unterwegs. Vielleicht kann man bei Mitternacht und Vollmond noch heute auf der vorgelagerten Wiese die Nixen beim Tanzen beobachten. Das kann ich nicht so recht glauben, sagt einer der Schüler ganz spontan, ebenso wenig dass die Nixe Schwalla hier mit ihrem Vater gelebt haben soll. Doch, so Günter Kolb, auch heute wird noch darüber berichtet und es steht sogar im Internet, dass der wilde Wassermann, der König über die Elfen und Nixen ein junges Heildelshemer Mädchen entführt und mit ihm im Schwallenbrunnen gelebt hat. Natürlich gab es auch Ärger und als die Tochter trotz Verbot ihres Vaters die Spinnstuben in Heildelshelm besuchte und nicht mehr zum

Vater zurückkehren wollte, schlug dieser mit seinem Schwanz derart heftig in den Saalbach, dass ganz Heidelberg überschwemmt wurde. Aber nicht nur das, auch ein Fuhrmann, der zu heftig auf seine Pferde einschlug, versank mitsamt seinen vier Pferden spurlos in dem Gewässer.

Auch weiteren Geschichten hörte die Klasse aufmerksam zu – nicht alles wurde total ernst genommen – sind ja schließlich auch Sagen und Geschichten, die mündlich überliefert wurden – so Günter Kolb. Für die Parallelklasse 3a stand der etwa vier Stunden dauernde Ausflug eine Woche später, am 26. Juli, auf dem Stundenplan. (GK)



Schüler stehen auf der Kaskade des Schwallenbrunnens

Foto: Günter Kolb

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Odenwaldklubs Ortsgruppe Heidelberg am Freitag, 27. August, um 19 Uhr im OWK-Klubhaus. Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir gemäß § 10 unserer Satzung alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken, Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Wanderwartes
7. Bericht des Seniorenwartes
8. Bericht des Naturschutzwartes
9. Aussprache und Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3–8
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Mitgliederehrung 2020
13. Mitgliederehrung 2021
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und speziell zu Punkt 14 können schriftlich bis Dienstag, 24. August bei der ersten Vorsitzenden Iris Pagenkopf, Kraichgaustraße 6, 76646 Bruchsal abgegeben werden. Einwände oder Änderungen zur Tagesordnung können nur bis zum oben genannten Zeitpunkt berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!

Frisch Auf!

Iris Pagenkopf Martin Wachter

1. Vorsitzende Schriftführer

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Generalversammlung der Stadtkapelle Heidelberg

Am Samstag, 24. Juli, fand die Hauptversammlung der Stadtkapelle Heidelberg auf dem Festplatz des Vereins statt. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der erste Vorsitzende Thomas Pabst alle Anwesenden herzlich, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Frank Schindwein sowie das Ehrenmitglied Richard Rohrer und den Dirigenten Peter Bild. Statt eines musikalischen Beitrags im Rahmen der Totenehrung, gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder schweigend. Die traditionelle Musikerehrung für die Teilnahme an Proben und Auftritten entfiel, da es im Vereinsjahr 2020 leider nur wenige Musikproben und keine Auftritte gab. Es folgten die Berichte von Kassier und Schriftführer. Frau Dehn verlas den Kassenbericht und bekam von den Kassenprüfern die einwandfreie und ordnungsgemäße Führung bestätigt. Im Anschluss verlas die Schriftführerin den Tätigkeitsbericht zum Vereinsjahr 2020. Das sehr besondere vergangene Jahr begann zunächst „normal“ mit Kick-off und Schlachtfest im Januar sowie einer bunten Winterfeier, bevor Vorstandschaft und Mitglieder ab März ausgebremst wurden. Trotz der schwierigen Umstände durften die Anwesenden der Versammlung

auf kleinere Vereinstätigkeiten zurückblicken: abendliche Musikbeiträge für die Heidelheimer initiiert durch den Posaunenchor, Musikproben ab Sommer, Arbeitseinsätze fleißiger Mitglieder auf dem Festgelände, kleine Grußpakete der Vorstandschaft sowie Aktionen der Jugendband. Die Schriftführerin schloss den Bericht in der Hoffnung, dass das Vereinsleben in Heidelberg zeitnah aufleben darf. Der erste Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen zu Kasse und Tätigkeit.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft folgten die Neuwahlen. Die Versammlung bestätigte einstimmig Thomas Pabst im Amt des ersten Vorsitzenden sowie Andrea Dehn als Kassiererin. Ulrike Ernst erhielt als Kassenprüferin ebenfalls einstimmig das Vertrauen der Mitglieder. Darüber hinaus wurden Daniela Richter, Kerstin Schindwein, Steffen Pabst und Maximilian Schindwein einstimmig als Beisitzer gewählt. Alle Personen nahmen die Wahl gerne an. Der erste Vorsitzende gratulierte den Gewählten und wünschte ihnen und der gesamten Vorstandschaft gutes Gelingen. Bevor Herr Pabst die Versammlung schloss, ließ er Raum für Fragen und Anmerkungen. Er motivierte trotz der aktuellen Herausforderungen das Vereinsleben so engagiert wie möglich fortzuführen.

„In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR.“
Erwin Ringel

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Erster Sieg für unsere U9

TC 76 Heidelberg - TC Bad Schönborn 5:3

Am Freitag, 16. Juli, fand der letzte Spieltag für unsere Jüngsten auf der Heimanlage statt.

Mit dem letzten Spieltag kam auch der langersehnte erste Sieg! Für den TC 76 Heidelberg erfolgreich spielten: Yannick Kiefer, Marlon Brunco, Matteo Müller, Xenia Schwarz, Mia Pfahl, Emilia Poliodovardas und Leny Kiefer.

Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft.

Ihr könnt stolz auf eure erste Saison sein.



U9-Mannschaft

Foto: Milena Pietsch

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit möchten wir recht herzlich zur Jahreshauptversammlung in unserer Vereinsheim einladen. Die Jahreshauptversammlung findet am 30. Juli um 19 Uhr statt.

Anbei die Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- Jahresbericht der Vorstände, Jugendwarte und Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Wahl eines Kassenprüfers
- Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 23. Juli bei einem der Vorstände oder per E-Mail an tc76-heidelberg@web.de einzureichen. Es ist geplant, wenn es das Wetter zulässt, die Versammlung im Freien abzuhalten. In diesem Jahr stehen Neuwahlen der Vorstandschaft an, entsprechend hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen unserer Vereinsmitglieder und freuen uns auf rege Beteiligung an der Sitzung.

Einladung zum Freizeitortsturnier am 14. August

Liebe Vereinsmitglieder und Tennisinteressierten, auch in diesem Jahr findet am 14. August wieder unser jährliches Freizeit-Ortsturnier statt. Das Turnier beginnt um 11 Uhr und mit 25 Mannschaften ist das Teilnehmerfeld voll besetzt. Neben den Teilnehmern möchten wir auch recht herzlich Zuschauer einladen, um bei Speisen und Getränken hoffentlich spannende Spiele anzuschauen und die Mannschaften anzufeuern. Bitte beachten Sie im Falle eines Besuchs die 3G-Regel (genesen, geimpft oder getestet). Wir freuen uns auf eine sportlich faire und unterhaltsame Veranstaltung!

3:6-Niederlage der Damen gegen TC Rheinhausen

Vergangenen Sonntag mussten sich unsere Damen im Heimspiel mit 3:6 geschlagen geben. Nach den Einzeln stand der Sieg für die Gegner mit einem Zwischenergebnis von 1:5 fest. Lediglich S. Rebentisch konnte ihr Match souverän gewinnen. In den Doppeln gewannen X. Janzen und I. Höchsmann klar mit 6:3 und 6:3. Ein nervenaufreibendes Doppel lieferten sich K. Müller und S. Schmid mit einem Spielstand von 0:6, 6:0, 10:5 Sieg im Matchtiebreak.

Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 1. August, statt.

TV Heildesheim 1899 e.V.



Handball

Trainer/Helfer gesucht

Engagierter Elternteil? Ehemaliger Handballer? Fit in Athletik?

Wir suchen genau Dich!

Aus- und Fortbildung obligatorisch, Unterstützung beim neuen Amt gewährleistet.

Sei auch Du dabei!

Weitere Infos: Tina Mohr, (072 51) 39 29 174

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim** können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der **Rufnummer 07251 / 5124** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer **115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Müllabfuhr

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 3. August
Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 4. August

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Startschuss für Bäckerei-Café und Reihenhäuser

„Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Kurfalzstraße 6 und Kantstraße 42“, stand auf der Tagesordnung der jüngsten Ortschaftsratsitzung in Helmsheim. Es ging um den Startschuss für die Bebauung des Geländes an der Hauptstraße zwischen Kant- und Kurfalzstraße. „Heute brauchen wir zunächst ein ‚Go‘ für das Verfahren: Wollen wir einen Bäcker? Wollen wir an dem Standort wohnen?“, erklärte Christine Boicekofski vom Stadtplanungsamt. Details seien später zu klären. Nachdem dann doch länger über Details gesprochen wurde, stimmte der Ortschaftsrat dem Beschluss mit zwei Gegenstimmen zu. Seit 2015 habe sie sich bemüht, eine Bäckerei in Helmsheim anzusiedeln, sagte Ortsvorsteherin Tatjana Grath, auch Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung habe erfolglos versucht, Bäckereien zu akquirieren. „Geplant ist jetzt ein Bäckerei-Café der Firma Thollembeek mit Außenbewirtschaftung sowie sechs Reihenhäuser an der B35“, so Grath. Projektentwickler Udo Schäfer stellte den Ortschaftsräten den Architektenvorschlag für die Bäckerei vor, der „ähnlich aussieht wie das Autohaus am Ortseingang“.

Geplant seien ausreichend Parkplätze, eventuell mit Ladestationen für Elektroautos und -fahrräder. Außerdem sechs moderne Reihenhäuser mit Pultdach, Dachterrasse, Keller und Carport. Thollembeek wolle spätestens im März 2022 anfangen zu bauen.

Die Freien Wähler begrüßen das Vorhaben. „Wir haben fünf Jahre darauf gewartet“, sagte Edwin Bucher. „Das ist eine echte Aufwertung für

Helmsheim.“ Die Häuser hätten eine gute Abschirmung zur Straße. „Eine Bepflanzung des städtischen Geländes wäre toll“, so Bucher in seiner Stellungnahme.

„Wir sehen keinen Grund, die Bäckerei an dieser Stelle nicht zu wollen.“ Die Verkehrssituation sehe man kritisch, aber für Details sei es noch zu früh, so Daniel Kempf (CDU). Über die Bäckerei sei man froh, aber statt der Wohnhäuser sei es für Helmsheim sinnvoller, Praxisräume für einen Hausarzt und einen Zahnarzt auszuweisen, sagte Maic Lindenfelder (SPD). Martina Schäufele

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Der Gesangverein macht nun Chorferien

Wir treffen uns erstmals wieder am 23. September. Euch allen schöne Urlaubstage. Der Konzertbericht „**Yeah! Wir singen!**“ folgt im nächsten Amtsblatt. Nur so viel voraus – **Es war ein tolles Konzert** – wir bedanken uns jetzt schon bei den vielen Mitsängern Groß und Klein. gv



Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Applaus!

Am letzten Freitag wurde die Probe des Ehemaligen-Orchesters ganz öffentlich bei bestem Wetter auf dem Dorfplatz durchgeführt. Einige Lieder hatte das Orchester aus seinen Mappen gezogen und spielte munter drauf los. Klaus war nicht ganz so kritisch, aber aus dem Publikum war so manche Anmerkung zu hören, was zu großem Gelächter führte. Ein unterhaltsamer Abend, für den das Orchester trotz Probenatmosphäre Applaus ernten konnte. Nur die kühlen Getränke fehlten leider. Wir hoffen, dass das Orchester im nächsten Jahr wieder unter normalen Voraussetzungen ein Konzert spielen kann. Wer Interesse hat, einmal im Orchester mitzuspielen, kann sich gerne unverbindlich bei unserem Vorstand und Dirigenten Klaus Huber melden.



Ehemaligen-Orchester

Foto: MK

Landfrauenverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung

Der Landfrauenverein Helmsheim informiert, dass die für den 4. August geplante Jahreshauptversammlung verschoben wird.

Der neue Termin wird in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes bekanntgegeben.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Balkonpflanzen und Stauden

Vergessen Sie nicht, Sommerblumen und Stauden regelmäßig ausputzen, das heißt, Verblühtes zu entfernen. Steinrich, Elfenspiegel, Männertreu, einjährige Schleifenblume und viele Petunienarten schneidet man nach der ersten Blühphase auf die Hälfte zurück. Rittersporn wird auf zehn bis 15 Zentimeter abgeschnitten, damit sich Ende September/Anfang Oktober ein Nachflor bildet. Auch Feinstrahlstern und Trollblumen danken dies mit einem zweiten Blütenflor.

Ernte zur rechten Zeit

Achten Sie bei der Ernte der einzelnen Gemüsearten darauf, dass die Früchte auch wirklich reif sind. Möhren bekommen dann einen abgerundeten Wurzelkopf, Paprika färben sich rot oder gelb, bei Zuckermais müssen die heraushängenden Samenfäden schwarzbraun sein. Bei Zuckermelonen erkennt man die Reife am intensiven Duft - also ruhig mal schnuppern!

Radieschen säen

Nutzen Sie den Platz, der durch die Ernte von Salat frei wird, um immer wieder kleinere Mengen Radieschen zu säen. Zu empfehlen sind jetzt die Sommersorten Parat, Sora, Rudi und Stoplite. Radieschen benötigen volles Licht und drei bis vier Zentimeter Abstand zueinander. Gemüsesfliegen verhindern die Eiablage der Rettichfliege.

Erdbeeren verjüngen

Wenn Ihre Erdbeerpflanzen bereits zwei oder sogar drei Jahre im Garten stehen, sollten Sie jetzt auf einem anderen Beet kräftige neue Jungpflanzen setzen. Vielleicht ist aber noch kein Beet frei - dann bringen Sie das Pflanzmaterial vorübergehend in großen Töpfen unter. Tipp: Für den Garten haben sich die robusten Sorten Polka, Thuriga, Petrina (alle einmatrig) und die remontierenden Sorten Rapella, Muir und Tribute bewährt.

Sauerkirschen zurückschneiden

Sauerkirschbäume sollten nach der Ernte auf kräftige Jungtriebe zurückgeschnitten werden, damit sie nicht vergeisen und keine so genannten Peitschentriebe bilden.

Kiwis entspitzen

Kiwis können jetzt nach dem fünften Blatt über der Frucht entspitzt werden.

Pflanzenschutz bei Roter Johannisbeere

Bei Roten Johannisbeeren tritt verbreitet die Pilzkrankheit Colletotrichum-Fruchtfäule auf. Dabei werden die Beeren zwar rot, schrumpfen aber vor der Reife ein und werden ungenießbar. Entfernen Sie alle erkrankten Fruchtstände samt der Stiele und entsorgen Sie das kranke Material in der Mülltonne.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 30. Kalenderwoche

SG Heidelberg/Helmsheim



Rückblick auf die Saison 2020/21

Voller Vorfreude auf die kommende Spielrunde sind unsere Mannschaften in den vergangenen Wochen wieder in den „realen“ Trainingsbetrieb eingestiegen. Zuerst mit Abstand im Freien und nun dank der gefallenen Inzidenzen auch wieder in der Halle. Dennoch möchten wir nicht versäumen, einen kurzen Blick zurück auf die so gut wie gar nicht stattgefundenen Saison 2020/21 zu werfen. Obwohl die zweite Welle bereits im Anmarsch war, hat sich das Organisationsteam der SG Heidelberg/Helmsheim bestens auf die anstehende Saison vorbereitet. Es wurden Hygienekonzepte erstellt und mit der Stadt Bruchsal abgestimmt, Masken für Spieler/-innen besorgt, die Sporthalle Bruchsal auf Abstand getrimmt, Zuschauer und Teilnehmer erfasst und mit einem hohen personellen Aufwand für sichere Veranstaltungen gesorgt. Doch bereits Ende Oktober wurde der Spielbetrieb aufgrund der sich zuspitzenden Corona-Epidemie ausgesetzt und Anfang Februar 2021 ohne Wertung beendet. Wir möchten uns bei allen Helfern, Fans, Sponsoren und Dauerkartenbesitzern für ihren Einsatz und die Unterstützung recht herzlich bedanken!



Zuschauer

Foto: SG H/H

Dabei hatte die Saison 2020/21 für unsere Herren-Teams äußerst vielversprechend begonnen. Mit jeweils nur einer Niederlage waren sowohl die „Erste“ als auch die „Zweite“ an der Tabellenspitze zu finden und hatten die gesetzten hohen Ziele fest im Blick. Leider müssen diese nun in die neue Saison verschoben werden. Coronabedingt ohne die gebührende Zeremonie am letzten Spieltag müssen wir uns leider von Michael Förster, Jascha Lehnker und Jonah Fassung verabschieden, die uns in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Die Genannten werden wir in einem gesonderten Artikel verabschieden. Nicht ganz so erfolgreich waren unsere Damenmannschaften, auch hatte die „Erste“ lediglich zwei Spiele, wovon eines glücklich in der

Schlusssekunde für uns entschieden wurde. Bei den Damen müssen wir mit Sina Santonella, Hanna Schmitt, Luana Rusnak, Patricia Mahler und Spieler-Co-Trainerin Theresa Köhler gleich eine ganze Handvoll Spielerinnen verabschieden, die zumeist studienbedingt in der kommenden Spielrunde nicht mehr für die SG auflaufen können.

Wir bedanken uns bei allen Spieler/-innen für ihren Einsatz für die SG und wünschen all denen, die nicht mehr aktiv für uns zur Harzkugel greifen, alles Gute und freuen uns über ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

1. Mannschaft

Michael Förster beendet aktive Karriere



Michael Förster

Foto: SG H/H

Mehr als zehn Jahre war „Michi“ bei der ersten Herrenmannschaft eigentlich unentbehrlich. Als unermüdlicher Rackerer in den gegnerischen Abwehrreihen, auch auf ungeliebten Positionen wie im rechten Rückraum, auf Linksaußen und gerne als Spielmacher auf der Mittelposition. Ebenfalls unverzichtbar in der eigenen Abwehr, wo Michi mit seiner Leichtfüßigkeit und kraftvollem Zupacken den Gegnern das Leben schwermachte. Leider wird uns Michael als aktiver Spieler in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Unglückliche Verletzungen in den letzten Spielen, haben ihn dazu bewogen die Handballschuhe an den Nagel zu hängen und sich auf seinen Beruf als Lehrer zu konzentrieren. Aber er wird, wie er versicherte, auch künftig der SGHH die Treue halten. Nach einer Ruhepause später einmal als Trainer oder Betreuer, kurzfristig wird Michi jetzt die Pressearbeit der SG verstärken.

Kaum ein Spieler hat bei der SG eine ähnlich erfolgreiche Karriere hingelegt. Nachdem Michi alle Jugendteams durchlaufen hatte, kam er als 18-Jähriger in die Badenligamannschaft der SGHH. 2011 wurde er mit dem Team Badischer Meister und stieg in die BWOL auf. 2013 wurde er Badischer Pokalsieger und spielte im Jahr darauf gegen den Bundesligisten MT Melsungen in der ersten DHB-Pokalrunde. Im gleichen Jahr folgte der zweite Badische Meistertitel und darauf vier harte Jahre in der Oberliga Baden-Württemberg. In den beiden vergangenen Spielrunden erreichte Michi noch zweimal die Vizemeisterschaft in der Badenliga.

Michael, vielen herzlichen Dank für deinen langen Einsatz für die SG auf und neben dem Spielfeld.

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

YOGA beim TVH – Tu Dir was Gutes!

Ab 1. September startet wieder unser Yoga-Kurs, immer mittwochs um 18 bis 19.30 Uhr im Anbau des TV Helmsheim.

Es ist ein fortlaufender Kurs, vorerst geplant bis einschließlich November, der in Zehner Einheiten abgerechnet wird.

Yoga bedeutet Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele. Dein Körper wird gestärkt und gedehnt, der Schulter-Nacken-Bereich und der Rücken profitieren von den Übungen, und dein Geist kommt zur Ruhe. Zum Schluss gibt es noch Regeneration und Entspannung pur.

Ein Kurs mit zehn Yoga-Einheiten mit je 1,5 Stunden kostet für Mitglieder 25 Euro und für Nicht-Mitglieder 45 Euro.

Ich freue mich auf Euch auf der Yoga-Matte.

Namaste, Ilka Fichtner, Yoga-Lehrerin

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr

"**Graue Tonne**": Freitag, 30. Juli
 "**Biotonne**": Montag, 2. August

Aus dem Ortschaftsrat

Der Ortsvorsteher informiert

In der Sitzung vom 21. Juli hat der Ortschaftsrat einstimmig die Mittelanmeldung für den Haushalt 2022 nach der Prioritätenliste beschlossen.

1. **Erwerb eines Grundstückes für ein Pflegeheim/Betreutes Wohnen und Unterstützung der Planung**
2. **Ausweisung und Erschließung von Baugebieten**
3. **Entwicklung eines Konzeptes einer Zentralen Energieversorgung zum Erreichen der Klimaschutzziele**
4. **Zukunftskonzept und weitere Sanierung Burgschule**
5. **Umsetzung Maßnahmen Verkehrsschau bei Berücksichtigung der vom Ortschaftsrat beschlossenen Prioritätenliste, insbesondere Querungshilfe Hauptstraße**
6. **Förderung der Landschaftserhaltung und Etablierung eines Baumkatasters/einer Baumverordnung**
7. **Sanierung und Verkehrsregelung Rathausvorplatz, Rathausplatz (Feuerwehrplatz) und Kirchplatz**
8. **Geh- und Radweg Helmsheim – Fortführung bis zur Ortsmitte Obergrombach, Einmündung Hauptstraße (Markierungen bei der Einfädelung vom Gehweg auf den Straßenbereich)**
9. **Wirtschaftliche Förderung der Nahversorgung Obergrombach**
10. **Bolzplatz beim Schwimmbad**
11. **Gründungszuschuss zur Gründung der Nachbarschaftshilfe**
12. **Einleitung von Maßnahmen zum Rückbau der vorhandenen Mobilfunkanlagen Robert-Stolz-Straße und Winzerhalle**
13. **Beschaffung eines Laptops für den Sitzungsdienst der Verwaltungsstelle Obergrombach**

Die Mittelanmeldung und deren Umsetzung ist ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung von Obergrombach.

Der Erhalt der Wohn- und Lebensqualität und die Bewahrung unserer Kulturlandschaft liegen uns hierbei am Herzen.

Die Klimaschutzziele zu erreichen, gehört auch zu den Aufgaben, die wir anzupacken haben.

Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Wolfram von Müller

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



RollerKids Event

Kurz vor den Sommerferien machte die Burgschule Obergrombach ein RollerKids Event für alle Klassen. Die Kinder konnten Roller, Longboards, Pennyboards, Slackline, Minitischtennis und verschiedene Wurfspiele ausprobieren.

Der Trainer Steven Moser kam morgens mit einem Transporter. Alle Kinder mussten Helme tragen. Es wurde auch ein Parcours zum Rollerfahren aufgebaut. Alle hatten großen Spaß. Es sind ein paar Kinder hingefallen, aber es ist zum Glück nichts Schlimmes passiert.
 Jan, dritte Klasse



Die RollerKids

Foto: Burgschule

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Schrauberabend

Am Donnerstag, 29. Juli, findet um 18 Uhr der nächste Schrauberabend bei unserer Clubhütte statt. Wir schrauben draußen und mit Abstand. Wer Zeit und Lust hat ist gerne willkommen.

AS

DRK-Ortsverband Obergrombach



Spende Blut beim Roten Kreuz

Diesem Aufruf folgten am Mittwoch, 14. Juli, insgesamt 128 Spendewillige nach Obergrombach in die Turnhalle des TVO.

Ein ganz besonderer Gast an diesem Tag war Markus Gramlich (Foto Mitte), der uns mit seiner 100. Spende beehrte.

Ein herzliches Dankeschön für dieses beispielhafte soziale Engagement. Gerade in solch schwierigen Zeiten, die durch eine Pandemie und Naturkatastrophen geprägt sind, kommt der Blutspende eine besondere Bedeutung zu, denn Blutspenden rettet Leben. Unser Dank gilt allen Spendewilligen, Unterstützern, Helfern und besonders dem Turnverein Obergrombach für die Überlassung der Halle.

DRK Obergrombach



Foto: RE

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Vorstellung unserer Neuzugänge

Traditionell stellen wir auch die Jungs des älteren A-Jugendjahrgangs vor, da diese ab und zu „eingebaut“ werden sollen, um schon mal Praxis zu sammeln.

Der Fairness halber gehe ich daher alphabetisch vor.
 Name: KRAMER, Tobias
 Alter: fast 18 Jahre
 Position: rechtes Mittelfeld, Rechtsaußen
 Viel Glück und viel Einsatzzeit!



Tobias Kramer
 Foto: FC Obergrömbach

Jugendabteilung

Vorstellung unserer Neuzugänge

Weiter geht es mit den Jungs aus der A-Jugend, weiterhin alphabetisch:

Name: LAUBER, Robin
 Alter: 17
 Position: Mittelfeld Zehner und Sechser
 Viel Glück und viel Einsatzzeit!



Robin Lauber
 Foto: FC Obergrömbach

Spielankündigungen

Erste Runde Kreispokal für die zweite Mannschaft

Nun endlich geht es los... lang ersehnt... am 1. August um 17 Uhr das erste Spiel auf unserem Platz seit Monaten!

FC Obergrömbach 2 : FC Gondelsheim 2

Keine Mannschaft weiß wirklich, wo sie steht, das macht es so interessant. Kommt alle hoch und unterstützt unsere neu formierte zweite Mannschaft bei diesem wichtigen Start!

Heimatverein Obergrömbach e.V.

Ankündigung: Tag des offenen Denkmals in Obergrömbach

Am Sonntag, 12. September, findet wieder der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Ins Leben gerufen hat den bundesweiten Aktionstag die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Auch der Heimatverein Obergrömbach e.V. beteiligt sich mit Führungen. In diesem Jahr durch die **Obergrömbacher Burgkapelle**. Alle Interessierten können zwischen 13 und 17 Uhr kostenlos teilnehmen. Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor! Weitere Details veröffentlichen wir Anfang September.
www.heimatverein-obergrömbach.de



Die Obergrömbacher Burgkapelle
 Foto: Heimatverein

Sängerbund 1864 Obergrömbach

Auftritt fiel nicht ins Wasser – Glückwünsche dem Brautpaar

Eine doppelt freudige Nachricht erreichte Anfang Juli die VocalLadies Obergrömbach: unsere Sängerin Vanessa Bergdolt heiratet und wir dürfen auf der Hochzeit singen! Am Samstag, 24. Juli, war es dann so weit. Zum ersten Mal seit über eineinhalb Jahren sangen wir vor Publikum – im Freien vor dem Restaurant Grombacher Stuben unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Regelungen. Gewünscht hatte sich Vanessa die Lieder 'May it be' aus Herr der Ringe, ein Lied über Licht und Dunkelheit sowie über das Versprechen, den eingeschlagenen Weg zu Ende zu gehen. Zudem das Lied 'I remember',

das melancholisch anmutend den Reichtum des Lebens thematisiert, und dabei die Begegnungen mit besonderen Menschen hervorhebt. Darauf folgten die Gute-Laune-Lieder 'No roots' sowie 'Walking on sunshine', bei denen der Chor richtig in Fahrt kam, und die der Braut sichtlich mindestens so viel Freude beim Zuhören bereiteten wie uns beim Singen. Zum Schluss ließen wir, unterstützt durch einige männliche Stimmen der VoiceMen, das Lied 'Look at the World' erklingen, das die Schönheit der Schöpfung preist. Die Zeile 'Look at the sky, the sunshine and the rain' wurde begleitet vom ein oder anderen verstolenen Blick gen Himmel, der sich zum Ende hin bedenklich dunkel verfärbt hatte und dazu drohend knurrte. Und tatsächlich hätte der Schlussakkord der abschließend dargebotenen Zugabe angesichts des folgenden Wolkenbruchs keine Minute später erklingen dürfen.

Wir freuen uns sehr für Vanessa und Dennis, wünschen Euch beiden alles Gute und danken Euch, dass wir für Euch singen durften. Wir haben uns wirklich riesig über diesen gelungenen Auftritt gefreut.

Und auch wenn Auftritte in der kommenden Zeit wohl rar bleiben werden, lassen wir unsere Stimmen weiterhin regelmäßig in den wöchentlichen Präsenzproben erklingen. Unser herzlicher Dank gilt Herrn Böhringer, der uns mit seinem stetigen Engagement anleitet und gemeinsam mit uns dafür sorgt, dass das immaterielle Kulturerbe Deutsche Amateurchormusik in Pandemiezeiten nicht sang- und klanglos dahinscheidet.
 Anne Kiefer



Der Sängerbund gratuliert dem Brautpaar herzlich!
 Foto: pr

VdK Ortsverein Obergrömbach

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüggern

Die Deutsche Rentenversicherung DRV Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrüggern. Zugleich erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüggern hätten sich unter der Telefonnummer (07 11) 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in einer Pressemitteilung. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die (07 11) 848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. Und DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer (07 21) 825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfrage und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordere.

Stadtteil Untergömbach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergömbach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergömbach

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Untergömbach können Sie unter der Rufnummer 07251 / 79 721 vereinbaren. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr

„Graue Tonne“: Freitag, 30. Juli
„Bioabfall“: Montag, 2. August

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Schwieriges Schuljahr erfolgreich abgeschlossen

Mit kleinen aber stimmungsvollen Abschlussfeiern verabschiedeten sich am vergangenen Freitag 56 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 nach bestandener Abschlussprüfung. Elf Schülerinnen und Schüler nahmen ihr Hauptschulabschlusszeugnis und 45 Absolventinnen und Absolventen ihr Mittlere-Reife-Zeugnis in Empfang.

Dass das Schuljahr trotzdem so erfolgreich abgeschlossen werden konnte ist schon bemerkenswert, denn die Lernvoraussetzungen waren in den letzten zwei Jahren nicht optimal. Mitte März 2020 waren die Klassen zum ersten Mal von der Schulschließung betroffen. Damals hieß es selbstständig zwei Monate in Homeschooling zu arbeiten, bevor Ende Mai die Abschlussjahrgänge in Kleingruppen wieder zum Präsenzunterricht in die Schule zurückkehren durften. Dann hoffte man auf ein ungestörtes Schuljahr, doch im Herbst machten die steigenden Infidenzwerte wieder alles zunichte. Erneut gab es einen Wechsel von Fernlern- und Präsenzunterricht in Kleingruppen in den Prüfungsfächern.

Doch nun ist es geschafft und die Absolventinnen und Absolventen können ihre nächsten Aufgaben in Angriff nehmen – den Besuch von weiterführenden Schulen und das Erlernen verschiedener Handwerksberufe. Beste Voraussetzungen haben sie dafür, denn elf Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre Leistungen ein Lob, Fiene Stadtmüller mit 1,5 und Finley Mostroph mit 1,6 einen Preis. An Annika Feldmann und Alessa Laub wurde stellvertretend durch die Ortsvorsteherin Frau Lauber der Schulpreis der Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal für den besten Abschluss vergeben. Beide schlossen ihre Prüfungen mit einem Schnitt von 1,4 ab.

Allen wünschen wir für die Zukunft viel Energie und Kraft, um die neuen Aufgaben zu meistern.



Klasse 10b, Klasse 10a, Klasse 9a/b (von oben nach unten)

Foto: Dörpholz

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Haus Silbertal besucht die Badische Landesbühne im Exil Theater

Ein langersehnter Wunsch wurde Wirklichkeit. Die Bewohnenden der Wohnanlage „Haus Silbertal in Untergrombach“ hatten schon lange den Wunsch, die Badische Landesbühne, die fast direkt vor ihrer Haustür spielt, zu besuchen. Die Wohnanlage wird von der AWO betreut. Unsere Mitarbeitende Birgit Ploch bestellte Karten und sorgte gleichzeitig dafür, dass alle sehr gute Plätze haben. Bei schönem Wetter machten sich am Sonntagabend die Seniorinnen und Senioren gut gelaunt auf den Weg nach Bruchsal, um sich unter freiem Himmel das Theaterstück „Die lustigen Weiber von Windsor“ (eine Komödie von Shakespeare) anzuschauen. Bis zum Beginn um 20.30 Uhr waren alle voller Vorfreude und Spannung. Das Theaterstück und auch die Schauspieler waren einfach nur gigantisch. Die Senioren lachten und strahlten um die Wette. Die ehrenamtliche Begleitung und Organisation übernahmen die Mitarbeitenden Marina Plenk, Carola Krieger, Birgit Ploch und Gabriele Bohlender. Auch für sie war der Abend ein sehr schönes Event. Um 23 Uhr sind alle frohgelaunt wieder Zuhause angekommen. Alle waren sich einig – „Wir kommen gerne wieder“.

Einen herzlichen Dank geht an die Schauspieler/-innen des Exil Theaters für die kurzweilige und lustige Zeit. Ein großer Dank geht an Frau Ploch für die Organisation der Karten und Plätze sowie an die ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die den Bewohnenden ermöglichten, einen so schönen Abend zu genießen.



Die lustigen Weiber von Windsor

Foto: M. Plenk

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Jugendabteilung dankt für die Unterstützung

Die Jugendabteilung des FC Germania bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für die große Unterstützung bei der Altpapiersammlung, deren Erlös unserer Jugendarbeit zugutekommt. Der Dank gilt auch allen Jugendspielern und Betreuern, die bei der Sammlung tatkräftig geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Dachdeckerbetrieb Peter Kistenberger und an die Firma Gaag Holzbau für die Bereitstellung der Fahrzeuge.

Weitere Vorbereitungsspiele

2:4 verloren die Germanen ein Testspiel beim FC Forst. Das Team zeigte sich gegen den klassenhöheren Gegner trotz der Niederlage verbessert, wobei Felix Veith und Tim Herb die Tore erzielten. Die zweite Mannschaft verlor gegen den FSV Büchenau nur knapp mit 2:3 Toren. Lars Potthoff zeichnete sich als zweifacher Torschütze aus. Dagegen gab es beim FV Neuthard II eine deutliche 1:4-Niederlage. Philipp Schmitt hatte zur Führung getroffen.

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Auftritt des GV 1864 beim Parkfest im Seniorenheim Bundschuh

Wieder einmal war der Chorauftritt des Gesangvereins 1864 Untergrombach beim Parkfest im Seniorenheim „Bundschuh“ gefragt. Der gemischte Chor ist dort immer wieder gerne aufgetreten, um die betagten Bewohner und ihre Besucher gesanglich zu unterhalten. Coronabedingt war jedoch ein Auftritt des gemischten Chores in diesem Jahr leider nicht möglich. Aber stattdessen hat das Sängerehepaar Lisbeth und Jonas Spoorendonk - am Klavier begleitet von unserem Dirigenten Rainer Kneis - mit einem bunten musikalischen Programm den GV 1864

würdig vertreten. Die anwesenden Bewohner und Gäste haben sich über die willkommene Abwechslung sehr gefreut. Herzlichen Dank an unsere drei Akteure! Bleibt die Hoffnung, dass beim nächsten Parkfest auch der gemischte Chor wieder dabei sein kann.
Gabriele Braun 1. Vorsitzende



v.l. Rainer Kneis, Lisbeth u. Jonas Spoorendonk Foto: Paul Lindenfelser

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Wie schön wäre jetzt das Joss-Fritz-Fest

Eigentlich würden in diesen Tagen die letzten Vorbereitungen für das Joss-Fritz-Fest am ersten Sommerferienwochenende laufen. Eigentlich würden jetzt noch die letzten Helfenden eingeteilt, Einkäufe erledigt, nervös auf die Wetter-App geschaut und der Aufbau geplant werden. Eigentlich.

Durch die Corona-Pandemie ist diesmal alles anders. Das Joss-Fritz-Fest 2021, auf das wir uns alle so sehr gefreut haben, kann nicht stattfinden. Die Entscheidung für die Absage ist uns als IG Joss-Fritz-Fest schwergefallen. Wir Festvereine lieben es, unsere Gäste zu empfangen, mit leckerem Essen und Getränken zu verwöhnen und durch ein attraktives Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Auftritten und Livemusik dafür zu sorgen, dass das Joss-Fritz-Fest ein Highlight im Untergrombacher Ortsleben ist. Es wird uns allen dieses Jahr sehr fehlen – in vielerlei Hinsicht.

Wir haben uns nicht in der Lage gesehen, in der jetzigen Situation die Planung und Durchführung von drei unbeschwerten Festtagen anzugehen. Im Vorfeld gab es zu viele Unwägbarkeiten bezüglich eines tragfähigen Hygienekonzepts und seiner realen Umsetzung mit hunderten Besuchern auf dem Festgelände bei der Bundschuhhalle. Uns als IG Joss-Fritz-Fest liegt aber am Herzen, mit unseren Gästen und Helfenden ein sicheres, unbeschwertes Fest zu feiern. Die Absage ist daher ein vernünftiger Schritt.

Unsere Hoffnung geht dahin, dass wir 2023 wieder alle gemeinsam unser Joss-Fritz-Fest bei der Bundschuhhalle feiern können. Drei Tage gemeinsamer Begegnungen, mit viel Lachen, tollen Bands, interessanten Ausstellungen, leckerem Essen, kühlen Getränken und jeder Menge Wiedersehensfreude. Darauf arbeiten wir hin. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Ihre IG Joss-Fritz-Fest



Joss-Fritz-Fest

Foto: Thomas Göhring

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



In Gedanken beim Joß-Fritz-Fest

Wisst ihr, wo ihr euer kommendes Wochenende eigentlich verbracht hättet? Richtig, auf dem Joß-Fritz-Fest auf der Wiese vor der Bundschuhhalle. Für alle Neulinge: dieses Fest findet alle zwei Jahre am ersten Wochenende der Sommerferien statt und wird von mehreren Unter-

grombacher Vereinen ausgerichtet – unter anderem von uns. In unserem Zelt bieten wir frische Speisen aus der eigenen Küche an, an unserer Bar werdet ihr mit erfrischenden Getränken versorgt und vor unserem Zelt könnt ihr die „Fest-Atmosphäre“ auf den Bierbänken genießen – und das mit direktem Blick auf die Bühne. Es findet nämlich immer ein bunt durchmisches Programm statt. Unter Tags halten euch die Kindergärten, Sportvereine und diverse Acts bei Laune und abends treten unterschiedliche Bands auf, die für die ausgelassene Stimmung sorgen.

Aber wer hätte es gedacht, Corona macht uns dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung. Die Planungsunsicherheit, die unzähligen Auflagen, die eingehalten werden müssten, das umfassende Hygienekonzept, ... – all diese Punkte hindern uns und auch die anderen mitwirkenden Vereine daran, das Fest dieses Jahr auszurichten. Schweren Herzens mussten wir diese Entscheidung fällen.

Wir haben uns schon sehr darauf gefreut. Doch was will man machen, wir hoffen einfach, dass das Fest in zwei Jahren, also 2023, wieder unter den normalen Umständen stattfinden wird.

Falls ihr noch mehr über das Fest erfahren möchtet, könnt ihr gerne auf der offiziellen Homepage unter www.joss-fritz-fescht.de alle Infos nachlesen.



Bühne Joß-Fritz-Fest

Foto: Lea Edelmann

Skiclub Untergrombach



Stammtisch-Donnerstag

Liebe Mitglieder,

wir haben geplant, ab dem 5. August um 20 Uhr, wieder jeden ersten Donnerstag im Monat, einen Stammtisch für unsere Mitglieder im Clubhaus zu veranstalten.

Natürlich werden wir uns immer an den aktuell geltenden Corona-Regeln orientieren und den Stammtisch entsprechend umsetzen.

Liebe Grüße und bis bald,

Euer Skiclub-Team

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



43. Michaelsbergturnier Deutsches Ranglistenturnier für Damen und Herren LK Turniere und Jugendturniere

Vom **5. bis 8. August** findet bereits das 43. Michaelsbergturnier beim TC BW Untergrombach statt. Das Turnier hat eine sehr große Tradition in der Kraichgau-Region und hat sich zum Klassiker entwickelt. Am Fuße des Michaelsbergs finden Jahr für Jahr hochklassige Spiele statt. Das Turnier ist 2021 wieder als A6-Turnier eingestuft mit einem Preisgeld von 2.000 Euro. Es gibt wie jedes Jahr einen Damen- und einen Herren-Wettbewerb. Neben den wichtigen Ranglistenpunkten erhalten die Sieger ein Preisgeld von jeweils 500 Euro.

Die Turnierserie im August beginnt am **31. Juli** mit einem LK-Tagesturnier für Damen und wird am **1. August** mit einem LK-Tagesturnier für Herren (jeweils LK 2 – LK 23) fortgesetzt.

Vom 16. bis 18. August findet dann zum Abschluss ein Jugend-Ranglisten- und Nachwuchsturnier statt.

Zurzeit sind keine weiteren Corona-Beschränkungen notwendig. Natürlich muss, wo immer auch möglich, der nötige **Mindestabstand von 1,5 Meter**, auf der gesamten Anlage **eingehalten** werden. Und beachten Sie bitte die ausgehängten **Informationsschilder**.

Die Bewirtung übernimmt dieses Jahr unser Clubhauswirt Milan.

Hier gelten die Corona-Regeln für die Gastronomie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf spannende und faire Spiele, bei hoffentlich viel Sonnenschein.

Der Vorstand

Weitere Infos und Ausschreibungen unter:

www.baden.liga.nu oder mybigpoint.tennis.de

www.tcbwuntergrombach.de

Zur Erinnerung

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstands am Montag, 2. August, um 19 Uhr im Clubhaus!

Schäfer
IMMOBILIEN / PROJEKTMANAGEMENT
präsentiert
43. Michaelsberg-Turnier
5. – 8. August 2021
5. Jugend-Ranglisten- und LK-Turnier
2. Nachwuchs-Ranglisten- und LK-Turnier
16. – 18. August 2021



Zum Schluss

Jazzclub Bruchsal: Jazzfestival beim Kultursommer

31. Juli, 19 Uhr: AK Ambience feat. Jumaa and Christoph Neuhaus

Mit seinem neuesten Projekt „AK Ambience“, zeigt uns der preisgekrönte Bassist Axel Kühn, dass es keineswegs ein Widerspruch sein muss, Clubmusik und Jazz miteinander zu verbinden. Problemlos treffen Hip Hop Beats, Drum N' Bass Grooves auf Jazzharmonien und RnB Gesangslinien, um dann einen originellen, unverwechselbaren Sound zu schaffen. Ob mit Kontrabass oder E-Bass, Klavier oder Rhodes, Vocoder oder souligem Baritongesang, in dieser speziellen Konstellation führt sich alles zusammen und scheint organisch miteinander zu verschmelzen.



Jumaa Foto: Jazzclub

Als „Intelligent Groove Music“ betitelt der Bandleader Axel Kühn die Kompositionen der Band, welche zum Großteil in Kooperation mit dem in Berlin lebenden Sänger und Komponisten Jumaa entstanden sind. Das Ziel ist es, sich von eingestaubten Klischees zu befreien und Musik zu kreieren, welche modern, tanzbar und in gleichem Maße anspruchsvoll ist. Dieses Anliegen haben sich die Musiker zur Aufgabe gemacht und konnten es auch schon mehrmals unter Beweis stellen. Mit Martin Grünwald am Schlagzeug und dem Gitarristen Christoph Neuhaus, welcher dieses Jahr mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde, wird AK Ambience mit 2 der interessantesten und gefragtesten Musiker der süddeutschen Jazzszene komplettiert. Am besten sollte man sich natürlich selbst davon überzeugen und sich von dem Sound der „AK Ambience“ hinfort tragen lassen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Reservierungen bitte unter: <https://anmeldung.bruchsal.digital/subscribe/self/33474c6908be1ccb87770436e08c16e0>
Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerzentrum statt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

MASKEN-PFLICHT

Foto: taseffski/E+/Getty Images Plus

weggeschaut. ignoriert. gekniffen.

www.aktion-tu-was.de

6 Regeln für den Ernstfall

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
- Ich kümmere mich um Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE www.polizei-beratung.de

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e. V.

HELFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links

rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse

112

DEUTSCHES ROTES KREUZ

designed by freepik.com

TRAUER



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -



Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33
Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



Danksagung

An alle, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Wolfgang Helfrich

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Dr. von Müller für die ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Fritz für die tröstenden Worte
- allen Vereinen, sowie den Musikern und Sängern des Musik- und Cäcilienverein Obergrombach für die Mitgestaltung der Trauerfeier
- allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In dankbarer Erinnerung
LuZIA Helfrich
Michael, Gabi und Steffen mit Familien

Obergrombach, im Juli 2021



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER

GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE



*D*as Leben ist nur der Weg,
auf dem wir wandeln.
Das Ziel liegt darin,
die Erinnerung in den Herzen derer,
die wir liebten, weiterleben zu lassen.
Das macht uns unsterblich

Barbara Ohm

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-,
Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

PFLEGE

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 📍 www.malteser-hausnotruf.de

 **Rundum-Betreuung zu Hause**

- **Osteuropäische Pflegehilfen;** ausgewählt nach Ihren Wünschen
- **Seit über 10 Jahren am Markt;** mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
- **Zufriedenheitsgarantie;** u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit

Die
Alternative
zum Pflege-
heim!



pflgehelden® Karlsruhe
Dr. Frank Schumann

Tel: 06202 / 40 98 180

www.pflgehelden-karlsruhe.de



PFLEGEDIENST
Rundum24 GmbH

Wir haben noch Kapazität

- Seniorenbetreuung/Demenzbetreuung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Grundpflege
- Beratung für Pflegebedürftige § 37.3
- Medizinische Behandlungspflege:
Injektionen, Kompressionsstrümpfe usw.

Info:
www.pflgedienst-rundum24.de
info@pflgedienst-rundum24.de

☎ **07254 / 4069077**

**24-Stundenpflege in
Ihrer Häuslichkeit**

STYLE UND BEAUTY



Fachfußpflege Mobil

**Ich komme zu Ihnen
nach Hause!**

**Auch
Gutscheine
erhältlich!**

Telefon 0 72 51 / 30 43 70

Mobil 01 76 / 20 64 59 40

Gabriele Steinacker · Bruchsal Str. 51 · 76694 Forst



**Bruchsal, Untergrombach
und Umgebung**

AWO Sozialstation, Tel. 07257-930521

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegesachleistungen
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsnachweis

Ansprechpartner: Frau Ghadiri, [sst.untergrombach@awo-ka-land.de](mailto:ss.untergrombach@awo-ka-land.de)

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Tel. 07257-9296934**

- Hauswirtsch. Versorgung / Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerinnen: Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de

AWO Essen auf Rädern, Tel. 07257-930523

- Warmlieferung 365 Tage (Tage frei wählbar)

Ansprechpartnerinnen: Frau Krieger, Frau Kußmann
ear.untergrombach@awo-ka-land.de

Ste.-Marie-aux-Mines-Str. 24 | 76646 Bruchsal-Unterg.
Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

**Eli's mobiles
Friseurstudio**

Ich komme zu Ihnen nach Hause.

Anfragen ☎ 0157 / 50456616

oder E-Mail: eli.gauss@hotmail.de



UNTERRICHT

Erteile **Mathe-Nachhilfe** bis **Abitur**

Tel. 07255 - 3233

Intensive Aufarbeitung versäumter Themen
in den Ferien

Mit gutem Gefühl in Arbeiten + Prüfungen gehen

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Augenlaser Femto-LASIK & Trans-PRK

In Deutschland finden pro Jahr über 100.000 LASIK-Eingriffe statt – als beliebteste Augenlaser-Behandlung eine ausgereifte Methode, um Sehfehler zu korrigieren. Die Augenarztpraxis Dr. Kohm & Kollegen bietet sie in der Argus Augenklinik seit 2004 an und gehört zu den erfahrensten Anbietern.

Bei der Femto-LASIK wird mit dem Femtosekundenlaser zunächst eine Hornhautlamelle präpariert, um den Behandlungsbereich freizulegen. Danach erfolgt die Korrektur der Fehlsichtigkeit mit dem Excimer-Laser.

Eine Alternative stellt die Trans-PRK (Transepithiale Photorefraktive Keratektomie) dar, z.B. wenn die Hornhaut recht dünn ist. Als Weiterentwicklung aus LASEK und PRK wird mit der Streamlight-Trans-PRK, auch als No-Touch-PRK bezeichnet, die Hornhautoberfläche ausschließlich mittels Lasertechnik entfernt.

Das Verfahren eignet sich vor allem zur Korrektur von Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung – eine Weitsichtigkeit lässt sich nur bei geringen Dioptrienwerten beheben.

Schmerzfrei, schnell und sicher

Ein großer Vorteil der LASIK ist die Schmerzfreiheit, ein weiterer der schnelle Anstieg der Sehschärfe bei nur wenige Tage dauerndem Heilungsprozess. Außerdem ist die Komplikationsrate extrem niedrig und die Nachkorrigierbarkeit sehr gut. Bereits 1999 wurde die LASIK deshalb von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und vom Berufsverband der Augenärzte als anerkanntes Verfahren eingestuft.

EIN LEBEN OHNE BRILLE



AUGENLASER-KURZCHECK
Donnerstag, 05.08.2021 ab 17 Uhr

Informieren Sie sich bei einer unverbindlichen und kostenlosen Einzelberatung über die Möglichkeiten der operativen Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Wir operieren in der Argus-Augenklinik – eines der führenden, mikrochirurgischen Operations- und Laserzentren in Deutschland.

Weitere Infos und Anmeldung unter **FON 0721 2089572, info@dr-kohm.de** und auf **www.dr-kohm.de**



Karlstraße 22–24
76133 Karlsruhe

www.baeckerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET

gültig vom 30.7. bis 5.8.2021



Angebote der Woche ...

JOGGINGBROT	(1000 g = 5.60) 500 g	2.80
JOHANNISBEERBAISERSCHNITTE	Stück	2.10
MOZZARELLAWECK	Stück	2.60

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

VERSCHIEDENES

Hofflohmkt wegen

Haushaltsauflösung am 07.08.2021 von 10.00 - 15.00 Uhr in der Hauptstraße 139, 76689 Karlsdorf-Neuthard. Bei einer Inzidenz ab 35 findet der Flohmkt nicht statt.

MIETGESUCHE

4-Zi.-Whg. im Kraichgau gesucht,

mit Garten, ruhig und walddah, von naturverbundenem und zuverlässigem Ehepaar (NR, 46/47), 0721/ 66779198

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENMAKLER GESUCHT ! | Bis 50% Provisionsauszahlung & Umsatzbeteiligung

KAUF & PROJEKTENTWICKLUNG | ENTRÜPPELUNG | SANIERUNG | NEUBAU | VERMARKTUNG | VERWALTUNG

ALLES AUS EINER HAND

info@divi-tw.com
www.divi-tw.com



07244 - 558 33 60
0171 - 230 11 14

www.WIRKAUFEN-IMMOBILIEN.com

Und bedanken uns mit **1.000€ - 10.000€** für Ihre Empfehlung

www.1a-makler.com

hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



**HARTMANN
IMMOBILIEN**

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

**NUSSBAUM
Club**

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



Jetzt
5 x 2
Freikarten
gewinnen!

Gewinnspiel: 16. DIGA Gartenmesse

Lösungswort: »Gartenmesse-Iffezheim-21«

Tauchen Sie vom 6. bis 8. August 2021 ein in eine aufregende Welt der Garten- und Pflanzentrends und lassen Sie sich rund um das Thema Garten, Haus und Lebensart begeistern. Das ansprechende Angebot reicht von Blumen, Pflanzen und Kräutern aller Art bis hin zur Gartentechnik und Gartenmöbeln, über dekorative Accessoires in allen Facetten.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 01.08.2021

Jetzt teilnehmen per Mail an club@nussbaum-medien.de, in gut leserlicher Handschrift per Post oder nach einer einmaligen Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-13287

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.**

Margit Lipsius

Mediaberaterin (Innendienst)

Tel. 06227 5449 1106

margit.lipsius@knvertrieb.de



**Wünschen Sie eine persönliche
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?**

Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



**K-NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • www.nussbaum-medien.de



STELLEN jobsuche**BW**

Ihr Pflegeteam
 Amb. Alten- & Krankenpflege



Wir suchen eine zuverlässige
Haushaltshilfe
 für den ambulanten Dienst, ab sofort oder später.
 Nähere Informationen gerne per Telefon.
Graben-Neudorf · Telefon 07255 725006 · www.pflegeteam.eu
Frau Gess direkt: Telefon 0151 59 222 810



Armbruster
 meine Bäckerei

Werden Sie Teil unseres Teams
 • in Vollzeit • in Teilzeit • als Aushilfe
 • als Ferienjobber

Bäckereifach-Verkäufer (m/w/d) für unsere Filialen

- detaillierte Einarbeitungsphase
- sehr gutes Betriebsklima
- Zuschuss zur privaten Rentenvorsorge
- Aufstiegsmöglichkeiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an
jobs@armbruster-backshop.de • Telefon 01 72 / 5 46 08 14
 H. + J. Armbruster Backshop GmbH · Burdastraße 5 · 77746 Schutterwald
armbruster-baeckerei.de

Putzhilfe für Privathaushalt
 in Helmsheim 1x wöchentlich für 4 - 5 Stunden gesucht.
 Tel. 07251/55511



Die Bruchsaler Wohnungsbau GmbH ist ein modernes Unternehmen mit weit über 600 Wohnungen. Unsere Geschäftstätigkeit umfasst unter anderem die Vermietung, Verwaltung, Modernisierung und Sanierung unserer Bestandswohnungen sowie den Neubau von bezahlbaren Wohnungen nach neusten energetischen Anforderungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen zuverlässigen und erfahrenen

Technischen Leiter (m/w/d)
 (in Voll- oder Teilzeit)

Ihre Bewerbung, mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, richten Sie **bitte bis 04.09.2021** an die Personalabteilung der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Karlsruher Str. 20, 76646 Bruchsal oder per Mail an bewerbung@bruchsaler-wohnungsbau.de.

Weitere Informationen über unser Unternehmen, die Stelle und die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen erhalten Sie unter www.bruchsaler-wohnungsbau.de.



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren knapp 700 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Für das Amt für Bildung und Sport suchen wir ab sofort mehrere

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Stunden/Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2021-0059 -

Über 5.000 Schüler/-innen besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler/-innen.

Bewerbungsschluss: 29. August 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
 Hier finden Sie auch weitere Informationen.



Haushaltshilfe gesucht

Ich bin selbständig, alleinerziehend mit zwei Kindern und benötige Hilfe im Haushalt, für Wäsche, reinigen, putzen sowie alle anfallenden Hausarbeiten. 450€ Basis oder Teilzeit 3 x pro Woche 4 Std. ☎ 0171/2689374



Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir ein auf dem Gebiet der Abwasserreinigung tätiger Zweckverband. Der Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal, mit Dienstsitz auf der Kläranlage in Bruchsal-Heidelsheim, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Mitarbeiter (m/w/d) für das Betriebslabor auf der Kläranlage Heidelsheim (Teilzeit 60%)

Näheres unter: www.av-weissach.de/stellenangebote
Abwasserverband Weißbach- u. Oberes Saalbachtal
 Talmühle 3 • 76646 Bruchsal
info@av-weissach.de



Die Bruchsaler Wohnungsbau GmbH ist ein modernes Unternehmen mit weit über 600 Wohnungen. Unsere Geschäftstätigkeit umfasst unter anderem die Vermietung, Verwaltung, Modernisierung und Sanierung unserer Bestandswohnungen sowie den Neubau von bezahlbaren Wohnungen nach neusten energetischen Anforderungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen zuverlässigen und erfahrenen

Meister/Techniker (m/w/d) oder Ingenieur Bauwesen (m/w/d) (in Voll- oder Teilzeit)

Ihre Bewerbung, mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, richten Sie **bitte bis 04.09.2021** an die Personalabteilung der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Karlsruher Str. 20, 76646 Bruchsal oder per Mail an bewerbung@bruchsaler-wohnungsbau.de.

Weitere Informationen über unser Unternehmen, die Stelle und die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen erhalten Sie unter www.bruchsaler-wohnungsbau.de.



www.hukag.com We energize mobility. Worldwide.

Als einer der weltweit führenden Hersteller von Motorleitungstrommeln, Federleitungstrommeln und Schleifringkörpern versorgen wir mobile Verbraucher in der Kranindustrie, im Container- & Materialumschlag oder im Schiffs- und Maschinenbau mit umweltfreundlicher Energie.

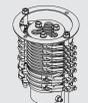
Wir sind ein Familienunternehmen, das sich durch Wertschätzung, Respekt und Vertrauen auszeichnet. Auf unsere 75-jährige Firmengeschichte sind wir ebenso stolz wie auf mittlerweile 130 engagierte Mitarbeiter am Firmensitz in Graben-Neudorf.



Motorleitungstrommeln



Federleitungstrommeln



Schleifringkörper

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter in der Elektromontage (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen
- Verdrahtung/Anschluss von Motoren
- Aufbau/Verdrahtung und Anschluss von Schleifringkörpern
- Programmieren von Frequenzrichter

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene elektrische oder elektromechanische Berufsausbildung (gerne auch Berufseinsteiger)
- Selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Engagement runden ihr Profil ab
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Angenehme und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Attraktives Vergütungspaket inkl. VWL
- Fahrtgeld
- Bike Leasing durch Gehaltsumwandlung
- Vertraglicher Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Kantine und kostenfreies Wasser

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Online-Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate etc.) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Kontakt:

Hartmann & König Stromzuführungs AG
z. Hd. Herrn Bernd Böß | Leiter Personal
Hubert- und Ursula-Herberger-Platz 1 | 76676 Graben-Neudorf
Telefon: 07255 7120-18 | bernd.boess@hukag.com



WIRSOL
ROOF SOLUTIONS

Die WIRSOL Aufdach GmbH in Waghäusel bietet unter der Marke „WIRSOL Roof Solutions“ das Geschäft mit gewerblichen und privaten Aufdachanlagen sowie modernen Dienstleistungen rund um den Betrieb dieser Anlagen und der mit ihnen verbundenen Immobilien an.

Unser Team verbindet Leidenschaft und Hingabe mit der Erfahrung aus über 13.000 installierten Dachanlagen mit einer Gesamtleistung von über 1.500 MW. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen

ELEKTROPLANER FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN (M/W/D)

DEINE AUFGABEN:

- Planung, Projektierung und Realisierung der Elektroseite von Photovoltaikanlagen auf Privat- und Gewerbedächern
- Selbstständige Anlagenauslegung und Komponentenauswahl
- Erstellung von Planungs- und Dokumentationsunterlagen
- Koordination der Abläufe mit Partnerunternehmen und den Netzbetreibern bis zur Inbetriebnahme des Projekts
- Zusammenarbeit und gemeinsame Lösungsfindung bzw. Abstimmung zur Reduzierung der Systemkosten mit Lieferanten und Partnern

WIR BIETEN:

- Eine Tätigkeit in einer absoluten Zukunftsbranche
- Flache Hierarchien in einem dynamischen Team
- Viel Raum für selbstverantwortliches Handeln
- Gezielte Weiterbildungsmaßnahmen
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge, Risikolebensversicherung und BKV – betriebliche Krankenversicherung für deinen privaten Bereich
- Kostenfreie Getränke und Parkplätze

DEIN PROFIL:

- Abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung, Meister/ Techniker
- Idealerweise Erfahrung im Photovoltaikbereich
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen und CAD
- Kenntnisse in einschlägigen VDE-Vorschriften sowie Caddy, E-Plan oder vergleichbarer Elektroplanungssoftware
- Selbstständige, systematische und genaue Arbeitsweise sowie ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung

**Möchtest du gemeinsam mit uns die Energiewende vorantreiben?
Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
per E-Mail an jobs@wrs.eco (Lebenslauf und Zeugnisse).**

WIRSOL Aufdach GmbH Schwetzingen Str. 22-26 | 68753 Waghäusel
Tel.: +49 (0) 7254 71088-0 | www.wrs.eco

Urologische Praxis Philippsburg

Für unser eingespieltes nettes Team suchen wir ab sofort eine **Teilzeitkraft MFA o. Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)** auf 30 Stunden-Basis. Wir bieten übertarifliche Bezahlung und minimum 30 Tage Urlaub.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns per Post oder per E-Mail:

Dr. C. Conrad/Dr. Dr. J. Konert

Rote-Tor-Str. 1, 76661 Philippsburg, info@urologie-philippsburg.de

Ferdinand-Porsche-Str. 1 • 76275 Ettlingen

Wir suchen ab 13.09.21

Omnibusfahrer (m/w/d) mit der Führerscheinklasse D

für Schülerverkehr in Bruchsal/Umgebung auf 450-€-Basis oder Teilzeit. Im Umkreis von ca. 15 km kann der Bus mit nach Hause genommen werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter **07243/35300-0** zur Verfügung.

Bewerbung bitte an sabine.hofsaess@hagrotransbus.de



Zuverlässige Reinigungshilfe

für Privathaushalt in Untergrombach gesucht. Wenn Sie uns 1-mal pro Woche ca. 4 Stunden unterstützen wollen, schreiben Sie bitte eine SMS an 0170 / 2027993. Wir freuen uns.



Der Caritasverband Bruchsal ist als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche in vielen Bereichen sozialer Arbeit mit 1000 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern regional tätig. Für unsere **Tagesstätte für psychisch erkrankte erwachsene Menschen im Bereich Gemeindepsychiatrie** suchen wir einen

Ergotherapeuten/Arbeitserzieher (m/w/d) (Teilzeit 50 %)

Ihre Aufgaben:

- Therapeutische Begleitung der Tagesstättenbesucher/innen
- Entwicklung von Angeboten
- Koordination und Organisation des Besucherprogramms
- Konzeptionelle Mitarbeit
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Durchführung von Dokumentationen

Ihr Profil:

- Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in bzw. Arbeitserzieher/in oder gleichwertig qualifizierter Berufsabschluss
- Bereitschaft zur Arbeit auch in den Abendstunden bzw. gelegentlich am Wochenende
- Führerschein Klasse B
- Positive Grundeinstellung zum karitativen Auftrag der katholischen Kirche

Unser Angebot an Sie:

- Zukunftssichere Beschäftigung in einem modernen, werteorientierten Sozialverband
- Strukturierte Einarbeitung und individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein aktiv gelebtes betriebliches Gesundheitsmanagement
- Familienfreundlichkeit durch individuelle Unterstützungsangebote
- Konkurrenzfähige Vergütung nach Caritas Tarifvertrag
- Kirchliche Zusatzrentenversorgung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und erbitten diese per E-Mail im PDF-Format an die Bereichsleitung Gemeindepsychiatrie, Frau Eva Zagermann, bewerbung-gp@caritas-bruchsal.de. Bei Fragen steht Ihnen die Leitung der Tagesstätte, Frau Tatjana Fischbach, tatjana.fischbach@caritas-bruchsal.de bzw. unter Telefon 07251 / 72463-101 zur Verfügung.

ÄRZTEHAUS

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. E. Prinz
Dr. med. M. Zimmermann
Dr. med. B. Holtkamp



Für unsere internistische Facharztpraxis suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt, auch für Berufsanfänger geeignet

Bewerbungen schriftlich an:
Dr. med. E. Prinz, Luisenstr. 10, 76646 Bruchsal

JETZT TOP-JOBS ENTDECKEN

Für unseren Standort Bruchsal suchen wir

- › Produktions- und Lagerhelfer (m/w/d)
- › Mitarbeiter in der Verpackung (m/w/d)
- › Staplerfahrer (m/w/d)
- › Metallfacharbeiter (m/w/d)

Alle Jobs in Deiner Nähe auch auf www.select-gmbh.de

Select GmbH
Am Mantel 1
76646 Bruchsal
Tel.: 07251 9170-0
br@select-gmbh.de
www.select-gmbh.de

Select

Beraten. Begleiten. Begeistern.

GASTRONOMIE

ESTD 2021

SEEMUSCHEL

RESTAURANT

Große Eröffnung
am 07.08.2021 ab 12:00 Uhr

Willkommensgetränk

Orangensaft

Aperol Spritz

Prosecco

JETZT RESERVIEREN!

Am Fahrteich 1
76646 Bruchsal-Büchenau
seemuschel2021@gmail.com
Tel: 07257-3770
0172 933 2601

Wir freuen uns auf Sie

Mo: RUHETAG
Di bis Fr: 10:00 – 22:00
Sa bis So: 08:00 – 22:00

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/recht

Kindesunterhalt in den Ferien – Wir beraten Sie!

Rechtsanwälte Schwerter & Kollegen

B. Schwerter	C. C. Schwerter	K. Krüger	T. van der Does
Familienrecht	Arbeitsrecht	Miet- u. Wohnungs-	Transport- und
Vertragsrecht	Gesellschafts- u.	eigentumsR.	Speditionsrecht,
Erbrecht	Handelsrecht	Verkehrsrecht, Baurecht	Verkehrsrecht,
Fachanwältin für	Fachanwalt für	Fachanwältin für	Strafrecht, Forderungs-
Familienrecht	Strafrecht	Familienrecht	management

Schönbornstraße 33 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 30225-0
 Fax 07251 30225-29 • E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de
www.rechtsanwaelte-schwerter.de



Trödel als Kündigungsgrund?

Wenn ein Mieter eine größere Menge Gerümpel ansammelt, dann reicht das allein noch nicht zwingend für eine fristlose Kündigung. Erst beim Vorliegen einer erheblichen Belästigung der Nachbarn oder bei einer konkreten Gefährdungslage ist das nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS möglich. (Amtsgericht Gießen, Aktenzeichen 39 C 114/20)

Mieter hatte Gerümpel in und vor dem Haus gelagert

Der Fall: Der Mieter eines Hauses hatte früher einen Handel mit Trödel betrieben. Überreste davon bewahrte er in Kartons auf dem Dachboden und im Keller auf. Auch auf der Treppe und vor dem Eingangsbereich fanden sich diverse Gegenstände. Der Eigentümer sprach dem Mieter unter anderem deswegen die Kündigung aus. Der Zugang

zum Haus sei durch die Ansammlung von Gerümpel erschwert. Insgesamt liege ein vertragswidriger Gebrauch des Objekts vor, schließlich sehe der Vertrag eine Nutzung zu Wohnzwecken vor.

Kein Anlass für eine Kündigung

Das Urteil: Das Amtsgericht sah keinen Anlass für eine Kündigung. Es liege kein rechtfertigender Grund dafür vor. Es stehe „den Beklagten frei, im Rahmen des Mietverhältnisses das angemietete Mietobjekt zu nutzen und hierbei auch Gegenstände und Kartons im Mietobjekt abzustellen“, hieß es in der schriftlichen Urteilsbegründung. Anders sei es nur, wenn eine substantielle Schädigung der Substanz der Immobilie vorliege oder eine Gefahrensituation entstehe. (ots/ Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/recht

Fiktive Ausgaben

Der Erwerber einer Immobilie kann Schadenersatz für Mängel an seinem Objekt anhand eines Kostenvoranschlages verlangen, ohne zuvor selbst mit hohen Geldbeträgen in Vorleistung gegangen zu sein. So urteilte nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS die höchstgerichtliche Rechtsprechung. (Bundesgerichtshof, Aktenzeichen V ZR 33/19)

Der Fall

Schon bei Vertragsschluss über den Verkauf einer Eigentumswohnung war den Parteien bekannt, dass in der Vergangenheit bei einer Schlafzimmerwand Probleme mit Feuchtigkeit bestanden hatten. Der Verkäufer verpflichtete sich, beim Wiederauftreten solcher Schäden für deren Beseitigung aufzukommen. Tatsächlich wurde dieser Mangel später erneut festgestellt. Die Käufer forderten rund 8.000 Euro. Der Verkäufer weigerte sich, solche „fiktiven“ Mängelbeseitigungskosten zu begleichen.

Das Urteil

Es spiele keine Rolle, ob der

neue Eigentümer die fälligen Arbeiten tatsächlich ausführen lasse oder sich mit dem Mangel abfinde, entschied der Bundesgerichtshof. Die entsprechende Zahlung, deren Höhe im Streitfall durch ein Sachverständigengutachten geklärt werden müsste, habe der Schadenersatzpflichtige trotzdem zu leisten. Ein Anspruch auf Umsatzsteuer besteht allerdings nur, wenn diese tatsächlich angefallen ist. Der Senat bezog sich in seinem Urteil auf die höchstgerichtliche Rechtsprechung vom sogenannten „kleinen Schadenersatz“, der im gesamten Kaufrecht genau solch eine Regelung vorsehe. Im Werkvertragsrecht, das zum Beispiel bei Neubauten im Verhältnis zwischen Bauherr und Architekt gilt, gibt es das nicht. Hier könne der fiktive Schadenersatz nach Meinung des BGH zu einer Überkompensation führen - etwa dann, wenn nur die vereinbarte Fliesenfarbe nicht exakt getroffen ist, aber trotzdem ein kompletter Austausch der Fliesen bezahlt werden müsste. (ots/ Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/recht



GESCHÄFTSANZEIGEN

Inge's Lädle
 Obst  Gemüse  Blumen!
 Nur vormittags: 03.08. – 14.08.21
Sommerpause
 Mo, 16.8. – Mo, 30.8.2021
 Nur vormittags: 31.08. – 11.09.21
 Di – Fr 9.00 – 12.30, Samstags 8.00 – 12.30 Uhr
 Nach den Sommerferien auch nachmittags wieder geöffnet.
 Inhaberin: Inge Biedermann, Hauptstr. 15, Obergrombach

 **GREDLER+SÖHNE GmbH**
 ... Rückschnitt, Baumfällung
 Wurzelstockentfernung.
 Ihr kompetenter Partner
 rund um die Baumpflege!
 Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!
 Gredler + Söhne GmbH
 Waldstraße 17
 D-76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel. +49(0)7251-94 43-0
 Fax. +49(0)7251-94 43-22
 info@gredler-soehne.de
 www.gredler-soehne.de



 **Rothermel**
 Heizöl **erstklassige Produkte**
 76684 Östringen ☎ 07253 - 21 24 3
 www.heizuel-rothermel.de

Gartenservice TOP-ANGEBOT
 • Gartenpflege • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
 • Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch • Pflasterarbeiten
 • Grünschnittentsorgung • Zaun-Installation • Hochdruckreinigungsarbeiten u. v. m.
 Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
 Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97



 **NUSSBAUM**
 Wir beraten Sie gerne!
 Tel. 06227 873-0
 Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
 rot@nussbaum-medien.de

MICHELIN POWER 5
 DER SPORTLICHE STRASSENREIFEN


 MOTORRAD KAUFFIPP
 LAUFSPURDECKUNG & NÄHRE
 SEHR GUT
 PS
 Motorrad
 MOTORRAD MAHAZEN
 MO
 TIPP
 Bruchsal | beim TÜV
 Tel. 07251 91000
 info@reifen-burkhardt.de
 reifen-burkhardt.de |  
 Gut drauf.
 Nah dran.

Pünktlich bequem und sicher
 • Dialyse
 • Krankenfahrten
 • Behindertentransporte
 • Strahlen- und
 Chemotherapie
 • Schulfahrten
 • Flughafentransfer

brückmann
 Fahrdienste GmbH
 bewegt was...
 Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee
 ☎ 07244-737020 info@brueckmann-faehrt.de
 07251-985410 www.brueckmann-faehrt.de

Wir machen Urlaub vom 02. - 17. August 2021.

OPTIK DOLL
 BRILLEN · KONTAKTLINSEN
 Weingartener Str. 2 · Untergrombach · Tel. 07257-4450

**HAUS-/
 TÜREN?
 TORE?
 TREPPEN?**
**KLAR BEI
 HORNING!**
 Wir haben noch freie
 Ausbildungsplätze,
 Bewerbungen gerne unter:
jobs@hornung-baustoffe.de
 Wir übernehmen
 für Sie gerne die
**DEMONTAGE
 & MONTAGE**

 Der Fachhandel für
 Natur Baustoffe
 Helmholzstraße 14
 76297 Stutensee-Blankenloch
 Telefon 07244 73 69-0
 www.hornung-naturbaustoffe.de






Anbieter der Woche

Wir lieben Big Green Egg

📍 70376 Stuttgart

„The Ultimate Cooking Experience“

Beim Grillexperten erhältst du unter anderem den "Big Green Egg", der weitaus mehr ist als ein einfacher Grill. Das moderne Outdoorgerät paart die jahrhundertealten Weisheiten der japanischen Kamado-Tradition mit innovativster Keramiktechnologie.

Finde das passende Modell und profitiere beim Aufbau-service von der langjährigen Erfahrung des Serviceteams. Der Grill mit Kultstatus ist ein Garant für einzigartige

Geschmacksfeuerwerke, jedoch längst nicht das einzige Highlight im Sortiment.

Die Begeisterung fürs Grillen gibt das freundliche Team gerne an dich weiter und berät dich individuell und fachkundig. Für alle, die das Grillfeuer direkt entfachen wollen, bietet Wir lieben Big Green Egg eine umfangreiche Auswahl an Zubehör von Messern bis hin zum Fleischthermometer alles, was das Herz begehrt.



24,00€ **DEAL**
28,00 €*
2% Cashback

snap
Schale „Sotonga“



38,85€ **DEAL**
35,00 €*
2% Cashback

Big Green Egg
Chicken deluxe



89,00€ **DEAL**
85,00 €*
2% Cashback

CookPerfect
Comfort Thermometer - Black



28,72€ **DEAL**
26,90 €*
2% Cashback

Big Green Egg
Fisch Ahoi!

Versandkostenfrei

Diese und viele weitere Angebote auf:

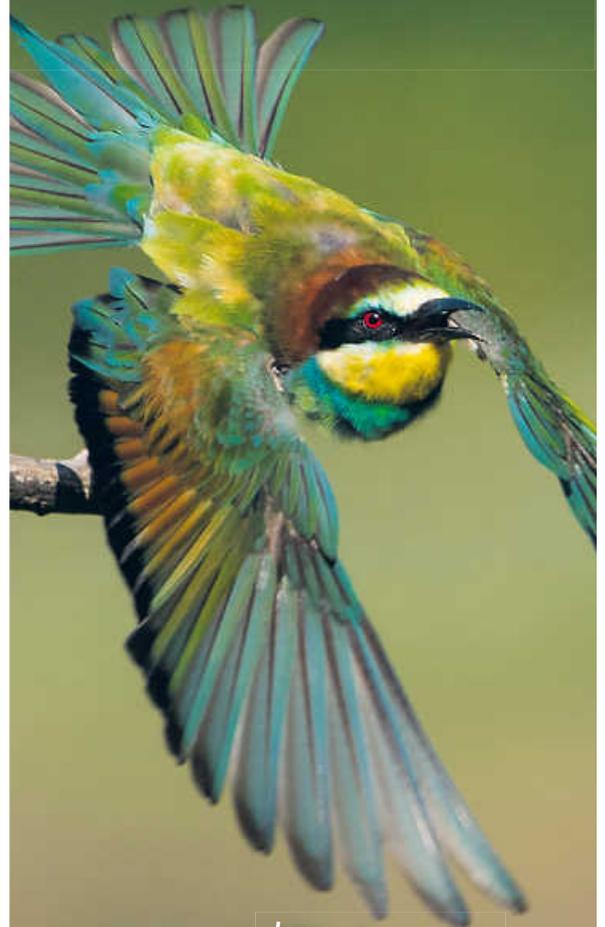
kaufinbw.de/biggreenegg



*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

www.mein-laendle.de

Schwungvoll



Jetzt im Handel



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Gartenpflege / Landschaftsbau

Möchten Sie Ihren Garten auch verschönern lassen?

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick:

Rasenpflege aller Art, Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Heckschnitt, Baumschnitt, Beetpflege, Rollrasen, Neuanpflanzung, Unkrautvlies und Rindenmulch, Hochdruckreinigungsarbeiten, Pflasterarbeiten (Terrassen & Gartenwege), Zaunanlagen (Installation von Gartenzäunen), Winterdienst, Grünschnittsorgung

Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos.

Mobil: 0176 16371659

E-Mail: gartendienst-tahir@web.de



BARES FÜR WA(H)RES!

Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem!

SERIÖSER PRIVATSAMMLER AUS HEIDELBERG

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alten Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate ...

Seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS

hygienisch & kontaktlos

Freundliche fachliche Beratung durch

Herrn Rebstock in Heidelberg ☎ 0152 24726948 oder 06221 3926971



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.07.2021 *

Liebe Kinder! Ich rufe euch auf, Gebet zu sein für all jene, die nicht beten. Meine lieben Kinder, bezeugt mit euren Leben die Freude, dass ihr mein seid, und Gott wird eure Gebete erhören und euch Frieden geben in dieser friedlosen Welt, in der

Info: www.medjugorje.de

Deutsches Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629

Hochmut und Selbstsucht herrschen. Ihr, meine lieben Kinder, seid großzügig und die Liebe meiner Liebe, damit die Heiden spüren, dass ihr mein seid und sich zu meinem Unbefleckten Herzen bekehren. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.



Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160

www.wm-aw.de Fa.



Freddys
Entrümpelungen -
Umzugs-Service
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Machen Sie Ihren Garten zur Wohlfühloase

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze,
Bewerbungen gerne unter:
jobs@hornung-baustoffe.de

IMMER
GEÖFFNET!
24/7
Stunden
Tage

Lassen Sie sich durch unsere
großzügig und geschmackvoll angelegte
Garten Schaulandschaft inspirieren.



hornung

Rheinstraße West 132
76297 Stutensee-Friedrichstal
Tel. 07249/78-0
kontakt@hornung-baustoffe.de
www.hagebau-hornung.de

IMMOBILIENMAKLER AUS DER REGION

www.lokalmatador.de/immobilien

Foto: Bim/E+/Getty Images

Hilfe in Immobilienfragen

Wer zum ersten Mal ein Haus verkauft, betritt völliges Neuland. Abgesehen von diversen Vorschriften und Gesetzen gibt es noch eine Reihe weiterer Aspekte, die für Laien oft unüberschaubar sind. Immobilienmaklerinnen und Immobilienmakler stehen dabei kompetent zur Seite. Sie helfen aber auch bei anderen Fragestellungen.

Zu Beginn steht eine Immobilienbewertung. Um eine realistische Einschätzung zu erhalten, sollte man sich keinesfalls auf Online-Tools verlassen. Jedes Objekt ist anders und nicht selten erlebt man nach einem richtigen Gutachten eine große Diskrepanz zu dem, was das Tool im Internet errechnet hat. Für die Wertermittlung stehen dem Makler verschiedene Methoden zur Auswahl, die sich nach dem Ziel und der jeweiligen, individuellen Situation richten. Nicht jedes Verfahren zur Immobilienwertermittlung ist für jeden Zweck geeignet. Dann geht es an die Vermarktung, um potenzielle Interessenten zu finden. Hierbei gibt es auch einiges zu beachten, denn die ansprechende Darstellung eines Hauses oder einer Wohnung geht heute trotz der großen Nachfrage über das reine Putzen hinaus: Home Staging wird immer öfter angewandt, um eine Immobilie im besten Licht erscheinen zu lassen. Hierbei ist von kleinen Schönheitsreparaturen bis zur kompletten Einrichtung alles denkbar. Professionell gemachte, gute Fotos und ggf. 3D-Rundgänge sind ein Muss, um den Interessenten vorab die Schokoladenseiten zu präsentieren. Aus

den Interessenten wird schließlich eine Vorauswahl getroffen und Besichtigungen finden statt. Immobilienmakler aus der Region helfen aber nicht nur Verkäufern, ihre Immobilie zu veräußern. Selbstverständlich stehen sie auch auf der Käuferseite mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützen dabei, eine Wohnung oder ein Haus zu finden.

(Ver-)mieten

Nicht immer geht es jedoch um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie. Manchmal soll sie auch vermietet werden. Da Wohnraum knapp ist und die Nachfrage hoch, kann es für Vermieter schnell unübersichtlich werden, geeignete Mieter zu finden. Sich mit den Interessenten zu treffen und Termine zu finden, ist mit einem großen Zeitaufwand verbunden und raubt so manch einem oft den letzten Nerv. Umgekehrt ist es genauso, eine Wohnung zu finden ist gar nicht so leicht. Auch hier helfen Makler und kümmern sich um eine Vorauswahl, führen Besichtigungen durch und beraten umfassend. So haben Eigentümer den geringsten Aufwand und Mieter finden schnell ein neues Zuhause. (ao)




**IHRE IMMOBILIENMAKLER
ZUM FESTPREIS!**

Telefon: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-immo.org

Regional • Kompetent • Menschlich



Foto: Kerkez/Stock/Getty Images Plus





Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Förderungen für Ersterwerber

Der Wunsch nach Wohneigentum bei jungen Familien wächst derzeit so schnell wie die Immobilienpreise. Doch gerade für Ersterwerber gibt es hohe finanzielle Hürden. Staatliche Förderungen können ein Sprungbrett sein.

Am Anfang steht die Wohnungsbauprämie: maximal 70 Euro für 700 Euro angespartes Eigenkapital pro Jahr. Die Einkommensgrenzen liegen für Alleinstehende bei 35.000 Euro zu versteuerndem Jahreseinkommen, für Verheiratete bei 70.000 Euro. „Damit profitieren viele Ersterwerber vom staatlichen Zuschuss zum Eigenkapital“, weiß Finanzberater Ralf Oberländer. Das tatsächliche Bruttoeinkommen darf sogar höher ausfallen, weil bestimmte Versicherungsbeiträge oder Kinderfreibeträge davon abgezogen werden. Die Wohnriester-Förderung lässt sich beim Bauen, Kaufen oder Modernisieren in die Finanzierung einbauen. Die Grundzulage pro Erwachsenen beträgt 175 Euro, die Kinderzulage 300 Euro, vor 2008 geborene Kinder erhalten 185 Euro. Einkommensgrenzen

gibt es keine, allerdings folgt im Rentenalter eine nachgelagerte Besteuerung.

KfW-Förderung bei Neubau oder Kauf

Wer ausreichend Eigenkapital gespart hat, kann Anlauf zur Finanzierung nehmen. Auch hier helfen Förderprogramme: So unterstützt die staatliche KfW-Bank den Kauf von selbstgenutztem Wohneigentum mit bis zu 100.000 Euro, beispielsweise für Grundstücks-, Material-, Arbeits- oder Baunebenkosten. Wer eine Immobilie kauft, kann die Förderung für den Kaufpreis oder die Kosten für die Instandsetzung verwenden. Das KfW-Wohneigentumsprogramm kann mit anderen Förderungen der KfW kombiniert werden. Wer nachhaltig oder energieeffizient bauen will, findet Un-

terstützung bei der KfW und der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Sie ersetzt seit dem 1. Juli die bisherigen Förderungsprogramme. Die BEG fördert auch den Austausch von Ölheizungen in bestehenden Gebäuden. Die Förderung für eine neue, ressourcenschonende Heizanlage im Austausch für eine Ölheizung beträgt je nach Typ zwischen 30 und 45 %. „Zur för-

derfähigen Investition zählen die Kosten für Neuanschaffung, Installation und Inbetriebnahme sowie Nebenkosten, die für die Umsetzung der Maßnahme unmittelbar notwendig sind“, weiß Ralf Oberländer. Auch die zahlreichen Fördermöglichkeiten auf Kreis- und Kommunalebene sollte man mit einem Baufinanzierungsexperten vor Ort genau analysieren. (Bausparkasse Schwäbisch Hall/red)



Foto: courtneyk/E+/Getty Images

Gut vorbereitet bei der Immobiliensuche

Wie bei vielen anderen wichtigen Entscheidungen im Leben gilt auch beim Immobilienerwerb: Vorbereitung ist fast alles. Was dann oft noch fehlt? Schnelligkeit! Wer einen Hauskauf erwägt, sollte die eigene finanzielle Situation klären und einen „Kassensturz“ machen – um zu erfahren, wie viel Eigenkapital tatsächlich zur Verfügung steht. 20 % des Kaufpreises sollten es schon sein. Zu beachten sind übrigens auch Kaufnebenkosten wie Grunderwerbsteuer, die Notarkosten und die Maklerprovision. Zweitens muss kalkuliert werden, wie hoch eine monatliche Belastung für die Finanzierung der Immobilie sein darf. Empfehlenswert sind hier weniger als 30 % des Netto-Haushaltseinkommens. (Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband e. V./red)

Worauf es sonst noch ankommt, lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-971

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

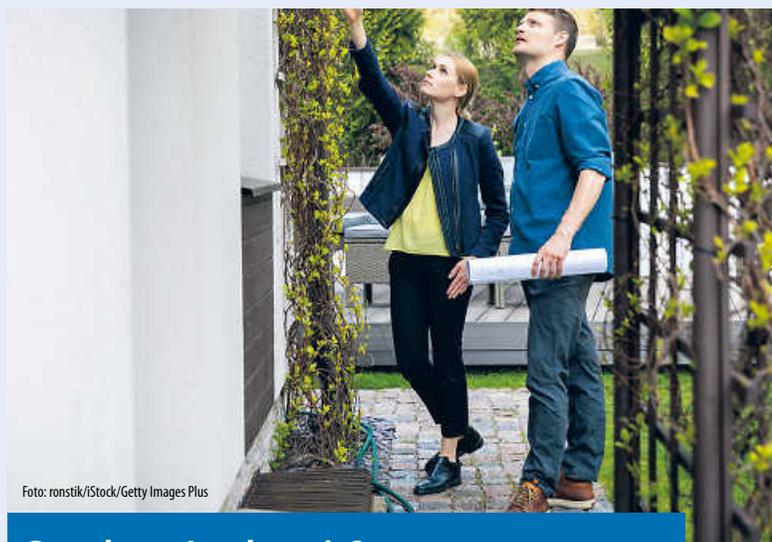


Foto: ronstik/iStock/Getty Images Plus

Gutachten: Ja oder nein?

Ob beim Hausverkauf, während einer Scheidung oder im Zuge eines Rechtsstreits vor Gericht: Ein Wertgutachten ist nicht nur sinnvoll, sondern teilweise Pflicht. Dabei gibt es verschiedene Arten von Wertgutachten, die sich vor allem im Umfang unterscheiden. Die Auswahl des falschen Gutachtentyps kann unter Umständen unnötige Kosten verursachen. Wer plant, seine Immobilie bewerten zu lassen, sollte daher das passende Wertgutachten wählen.

Je nach Verwendungszweck des Immobiliengutachtens können Eigentümer zwischen unterschiedlich qualifizierten Sachverständigen auswählen: freie Immobiliengutachter, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige sowie staatlich anerkannte Immobiliengutachter. „Eine von einem freien Immobiliengutachter erstellte Bewertung informiert über den Verkehrswert der Immobilie und kann zum Immobilienverkauf oder -kauf genutzt werden. Für eigene Zwecke ist sie vollkommen ausreichend. Ein von öffentlicher oder staatlicher Stelle anerkannter Sachverständiger für Immobilien ist hingegen erforderlich, wenn Behörden oder Gerichte ein Immobilienwertgutachten verlangen“, erklärt Immobilienexperte Matthias Klausner.

Wann welches Gutachten?

Bei Wertgutachten wird zwischen dem Kurzgutachten und dem Vollgutachten unterschieden. Ein Kurzgutachten dient der Marktpreiseinschätzung und ist eine vereinfachte Form der Immobilienbewertung. Da wertrelevante Unterlagen wie Grundbuchauszüge, La-

gepläne oder Wohnflächenberechnungen nicht Bestandteil der Bewertung sind, stellt ein Kurzgutachten nur eine grobe Wertschätzung dar. Bei Vollgutachten handelt es sich um ein umfangreiches Verkehrswertgutachten. Dieses wird meist bei offiziellen Anlässen oder Rechtsstreitigkeiten benötigt. Zu diesen zählen unter anderem Zwangsversteigerungen, die Überprüfung der angesetzten Schenkungs- beziehungsweise Erbschaftssteuer, die Feststellung des Betriebsvermögens sowie im Falle einer Scheidung oder Erbschaft mit Rechtsstreit. Eigentümer sollten im Vorfeld für sich bestimmen, wofür das Gutachten genau benötigt wird. Für Immobilienwertgutachter gibt es seit 2009 keine offizielle Gebührenordnung mehr. Daher ist es ratsam, sich im Vorfeld mit dem Sachverständigen über Art und Umfang und das anfallende Honorar abzustimmen. Üblicherweise kann mit Kosten in Höhe von 0,5 bis 1 % des geschätzten Verkehrswertes gerechnet werden. Bei einem offiziellen Wertgutachten gilt zu beachten, dass der Gutachter nach Deutschland/EU-Norm IEC 17024 geprüft ist. (McMakler/red)

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Altersfinanzierung, neu gedacht: die Immobilienrente.

Meine Wohnrente sorgt für mehr finanzielle Freiheit.

Meine Wohnrente ist die zeitgemäße und sichere Form der Altersfinanzierung für die Generation 70+. Sie verkaufen Ihr Haus oder Eigentumswohnung an **Meine Wohnrente**, haben damit sofort mehr Geld zum Leben zur Verfügung und wohnen weiterhin mietfrei in Ihrem gewohnten Zuhause.

Dabei sichert **Meine Wohnrente** Sie umfassend ab. Ihr lebenslanges Wohnrecht und die Rentenzahlungen an Sie

werden ins Grundbuch eingetragen.

Endlich ist Zeit für all das, was bisher immer zu kurz kam: spontane Wochenendtrips und große Reisen, neue Hobbys und vielleicht ein neues Auto oder der lang ersehnte eigene Wohnwagen. Mit **Meine Wohnrente** haben Sie jetzt auch die finanziellen Mittel dafür.

In Ihrer Immobilie ist viel Kapital gebunden, das Ihnen durch **Meine Wohnrente** wieder zugänglich gemacht wird. Dabei wird



das Angebot individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.

Möchten Sie eine lebenslange Zusatzrente, eine Einmalzahlung oder eine

Kombination aus beidem? Es liegt bei Ihnen. Schließlich sollen Sie durch den Verkauf Ihrer Immobilie die finanziellen Freiheiten haben, die Sie sich vorstellen.



Verkaufen Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.

Wählen Sie zwischen einer Einmalzahlung oder einer lebenslangen Rente.

Wie das funktioniert?
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

 info@meinewohnrente.de

 www.meinewohnrente.de

Experten-
Telefon:
0711/238 493-0




City Textilreinigung Bruchsal

Textilreinigung ist preiswerter als Sie denken ...

Sparfüchse nutzen unseren Wochenplaner mit täglichen Angeboten. So kann jeder jederzeit sparen.

z. B. **Mitwoch = HOSENTAG**

Für nur 5,00 € eine perfekte Vollreinigung!

Weitere Informationen unter www.city-textilreinigung-bruchsal.de

Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-30 89 053

Ihr neuer Partner in
Karlsdorf-Neuthard und Umgebung



Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Nachricht

Tel. 07251 - 3678646 · E-Mail: info@kuestner-fenster.de · www.kuestner-fenster.de

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF
www.bauhandel-orani.de

BAUHANDEL
orani



MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN

Im Ochsenstall 34

76689 Karlsdorf-Neuthard

bawo

www.bawo-center.de

WOHNBAU + GEWERBEBAU

SEIT 1979

EIFRIDT
BAUUNTERNEHMUNG

IM SCHOLLENGARTEN 1d · 76646 BRUCHSAL

- ▶ ROHBAUARBEITEN
- ▶ UMBAU UND KLEINARBEITEN
- ▶ PFLASTERARBEITEN

TEL. 07257 93 03 06
INFO@EIFRIDT-BAU.DE

LEICHT
GRUPPE®



Aus der Region –
für die Region!

Ausstellung:

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard

Tel.: 07251 94340

Ihr Spezialist für Fenster, Türen,
Holzbau und Elektroinstallation.

www.leicht-gruppe.de

City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de Apropos Umweltschutz

Viele wissen nicht, dass professionelle Reinigungen wie die City-Textilreinigung einen aktiven Beitrag zur Umweltentlastung leisten. „Beim häuslichen Waschen wird die Waschlauge mit Waschmitteln, Weichspülern und Schmutz direkt ins Abwasser abgelassen. Dies stellt eine große Belastung für unsere Kläranlagen dar“, erklärt Arno Wohlwend, Chef der City-Textilreinigung. Bei der City-Textilreinigung befinden sich die Lösemittel im ständigen

Kreislauf innerhalb der Reinigungsmaschine. Durch Destillation wird das Wasser vom kompletten Schmutz befreit und kann so immer wieder verwendet werden. Anfallender Schmutz wird in einem Behälter gesammelt und fachgerecht entsorgt. Es fallen somit keine belasteten Abwässer an.

Das Team steht bei weiteren Fragen zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne im Geschäft an der Schloßstraße beratend zur Seite.

Küstner Fenster und Türen | www.kuestner-fenster.de Frische Ideen für den Durchblick

Seit Juli hat die Region einen neuen Spezialisten rund um Fenster & Türen! Wenn Sie bauen, renovieren oder einfach Tipps vom Profi möchten, wenden Sie sich an ein junges, innovatives Unternehmen mit frischen Ideen.

Lassen Sie sich von unserer Begeisterung für schöne Fenster und Türen anstecken. Unsere

hochqualifizierte Arbeit steht für Qualität und wird Sie überzeugen. Überlassen Sie – wenn es um modernste Technik, Sicherheit, Schallschutz und Energiesparung geht, nichts dem Zufall damit Sie sich auch in der Zukunft noch wohlfühlen. Türen und Fenster können den Wohnstil entscheidend prägen. Lassen Sie sich von unseren Experten beraten.

Gutscheinsystem erschließt zusätzlichen Kundennutzen

GVKN-Mitglieder können ihren Kunden einfach als Akzeptanzstelle für die GVKN-Gutscheine zusätzlichen Kundennutzen bieten. Das Gutscheinsystem umfasst normale Einkaufsgutscheine wie auch die steuerlich begünstigten Arbeitgeber-Geschenkgutscheine. Sowohl Schenker als auch Beschenkte genießen vielfältige Vorteile. Der eine wird von der oft schwierigen Auswahl des passenden Geschenks entbunden, und der andere freut sich darüber, selbst wählen zu dürfen. Bei der Akzeptanzstelle eingelöste Gutscheine können einfach an unseren Partner RegioService Südwest GmbH gesendet werden, der den entsprechenden Gutscheinbetrag überweist. Unternehmen, die bereits Akzeptanzstellen sind, sind im GVKN-Branchenbuch (www.gvkn.de/mitglieder.php) mit einem Schippe-Zeichen gekennzeichnet. Weitere Infos: info@gvkn.de

Wir sind ein ausgezeichnete Badgestalter!

In bundesweiten Wettbewerben, bei denen nur realisierte Bäder bewertet werden, wurden wir von einer Fachjury bereits dreimal prämiert und erhielten jeweils die Auszeichnung „Badplaner des Jahres“.

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2014

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2018

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2019

REINECK.

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Fon 0 72 51/9 32 37-0 · www.reineck.info

Varia Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de Der Herd als Herzstück jeder Küche

Ob Gas-, Elektro-, oder Induktionsherd: Sie haben die Qual der Wahl und müssen sich zwischen zahlreichen Variationen entscheiden. Namhafte Hersteller, wie Miele, Siemens, Bosch und BORA, sind an einer laufenden Verbesserung und Weiterentwicklung ihrer Kochfelder interessiert. Neben freistehenden Herden oder vom Backofen getrennten Kochfeldern finden sich Herde mit kleinen und großen Platten sowie unterschiedlichen Bedienungsvarianten auf dem Markt. Besonders beliebt sind zunehmend Kochfelder mit inte-

griertem Dunstabzug. Küchenexperte Peter Fuchs und sein Team zeigen hierzu gerne alle Vor- und Nachteile in Beratungsgesprächen auf. So finden Kunden gemeinsam mit den Küchenprofis die auf die speziellen Bedürfnisse perfekt abgestimmte Kochstelle. Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs gibt es unter www.varia-kuechen.de, telefonisch unter 07251 948110 und auf Facebook. Die Experten vom Varia Küchenstudio Peter Fuchs freuen sich auf interessante Gespräche während der bekannten Öffnungszeiten.

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de Immobilienmarkt zeigt sich robust

„Bei der derzeitigen lokalen Immobilienmarktlage ist durch die Corona-Pandemie keine signifikante Veränderung festzustellen“, berichtet Jürgen Storck, Inhaber von Storckimmobilien. „Wohnungen zur Miete sowie Häuser, Bauplätze und Eigentumswohnungen zum Kauf sind nach wie vor knapp und die Nachfrage groß“. Der Immobilienfachmann mit Gutachter-Diplom berät Verkäufer und Vermieter über die

Möglichkeiten und Chancen bei der Vermarktung. Hierbei versteht er sich als Partner, der mit verschiedenen Werkzeugen und Fachwissen das bestmögliche Ergebnis herbeiführt. „Auch in Corona-Zeiten sind Besichtigungen, Beratungen und Ortsbegehungen möglich – hierfür gibt es Lösungen“, so Jürgen Storck. „Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.“

Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!



Foto: Gemeinde Karlsdorf-Neuthard



Die Küche zum Leben.

**KÜCHENSTUDIO
Peter Fuchs**

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

-STÜCK HERD!

Elektroherd?
Gasherd?
Induktionsherd?
Wir beraten Sie gerne.
Vorabinfo auf unserem Blog!

Miele | Siemens | Bosch | BORA

www.varia-kuechen.de 

ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



SCHLINDWEIN + PARTNER STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal · Tel. +49 (0) 7251 932383-0 · Fax +49 (0) 7251 932383-29
kontakt@schlindwein-schmitt.de · www.schlindwein-schmitt.de



JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

Wenn Immobilienmakler und Gutachter ein und dieselbe Person sind, ist die **Wertsicherheit** Ihrer Immobilie garantiert.

**EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.**

storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

Siegmund Schäfer Rechtsanwalt



Schwerpunkte

Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht,
Arbeitsrecht, Baurecht, Immobilien-
und Mietrecht, Verkehrsrecht,
Forderungsinskasso

BAHNHOFSTRASSE 7
76689 KARLSDORF-NEUTHARD
Telefon 07251 94753
Telefax 07251 94755
info@rakanzlei-schaefer.de
www.rakanzlei-schaefer.de

Gärtnerei

Geißler

Öffnungszeiten – Neu ab 1.7.2021

Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen 

**Kontakt/
Bestellungen:**

**Kirchstraße 86
76689 Karlsdorf-Neuthard**

Telefon:

07251- 48 36

Fax:

07251- 40 854

WhatsApp:

0157-720 003 13

E-Mail:

info@gaertnerrei-geissler.de

Unser **SB-Shop** im Innenbereich ist werktags von 7 - 22 Uhr und
So. von 8 - 22 Uhr geöffnet. **Außenbereich 24 Stunden geöffnet!**

IHR KÜCHENPROFI IN DER REGION



*Inklusive Modell PURE-Umluft beim Kauf einer frei geplanten Küche im Aktionszeitraum bis 07.08.2021 ab 7.500 € Holzteile-Wert. Nur gültig auf den Möbel Ehrmann-Preis und die Marken Vito, Mondo, Nolte und Impressa. Nicht gültig für bereits reduzierte Ware, unsere beworbene Ware wird bereits reduziert dargestellt. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

NUR FÜR
KURZE ZEIT!

Inklusive!

BORA

Induktionskochfeld PURE
mit Kochfeldabzug*

Die Highlights:

- Minimalistisches Design
- Übergroße Kochfläche
- Intuitive Bedienung
- und vieles mehr...

Sichern Sie
sich Ihre
Traumküche!

EHRMANN
WOHN- UND EINRICHTUNGS GMBH
76646 Bruchsal
Kammerforststraße 3, Tel. 07251 30710-0
Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH, Lotschstr. 9, 76829 Landau

EHRMANN

BRUCHSAL

> 06341 977-333

> moebelehrmann.de/termin